



Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für

Kerckhoff-Klinik GmbH

über das Berichtsjahr 2014

IK: 260611862
Datum: 29.10.2015

Einleitung

Ihre Gesundheit steht im Mittelpunkt unserer Leistung.

Die Kerckhoff-Klinik zählt zu den größten und leistungsfähigsten Herz-, Lungen- und Rheumazentren in Deutschland. Dank unserer konsequenten Orientierung an höchsten Qualitätsmaßstäben haben wir uns national und international einen exzellenten Ruf erarbeitet. Jährlich lassen sich über 38.000 Patienten aus dem In- und Ausland bei uns behandeln. Das Leistungsspektrum des Krankenhauses umfasst alle modernen Diagnose- und Therapieverfahren für Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie der Rehabilitation. Patienten der Kerckhoff-Klinik können wegen der engen Anbindung an das Max-Planck-Institut (MPI) für Herz- und Lungenforschung sicher sein, dass sie immer nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen behandelt werden. Bei der Diagnose und Behandlung setzen wir - wann immer möglich - Techniken ein, die den Körper möglichst wenig belasten.

Alle Abteilungen und Funktionsbereiche werden von ausgewiesenen Experten geleitet. Sie verfügen alle über eine hohe Reputation und langjährige Erfahrung als Ärztin/Arzt und WissenschaftlerInnen. Mit ihrem Team engagieren sie sich jeden Tag dafür, dass die Patienten der Kerckhoff-Klinik die bestmögliche Behandlung erhalten. Dabei ist es unseren Führungskräften, genau wie auch den Mitarbeitern in den einzelnen Abteilungen besonders wichtig, möglichst dicht an den Bedürfnissen unserer Patienten zu sein, diese zu kennen und danach zu handeln.

Ihre Geschäftsführung

Prof. Dr. med. H.-A. Ghofrani • U. Jung • ppa. D. Schneider • ppa. M. Müller

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name: Christine Jendrisak

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Leitung Qualitätsmanagement

Telefon: 06032 / 999 - 5666

Telefax: 06032 / 996 - 2703

E-Mail: c.jendrisak@kerckhoff-klinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name: Ulrich Jung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Kaufmännischer Geschäftsführer

Telefon: 06032 / 996 - 2303

Telefax: 06032 / 996 - 2618

E-Mail: geschaeftsleitung@kerckhoff-klinik.de

Weiterführende Links

Homepage: <http://www.kerckhoff-klinik.de/>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

A-8.3 Forschungsschwerpunkte

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

A-10 Gesamtfallzahlen

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

A-11.2 Pflegepersonal

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

A-12.1.2 Lenkungsgremium

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

A-12.2.2 Lenkungsgremium

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

A-13 Besondere apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit /
Fachabteilung

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /
Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

B-1.11.2 Pflegepersonal

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

B-2 Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit /
Fachabteilung

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit /
Fachabteilung

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

B-2.11.2 Pflegepersonal

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-3 Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

B-3.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

B-3.11.2 Pflegepersonal

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-4 Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

B-4.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung

- B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-4.11 Personelle Ausstattung
 - B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-4.11.2 Pflegepersonal
 - B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-5 Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

- B-5.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-5.11 Personelle Ausstattung
 - B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-5.11.2 Pflegepersonal
 - B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-6 Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

- B-6.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-6.11 Personelle Ausstattung
 - B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-6.11.2 Pflegepersonal
 - B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-7 Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

- B-7.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-7.11 Personelle Ausstattung
 - B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-7.11.2 Pflegepersonal

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

C Qualitätssicherung

- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Pflegedienstleitung

Name: Jolante Greger
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Pflegedirektorin
Telefon: 06032 / 996 - 2314
Telefax: 06032 / 996 - 2739
E-Mail: s.kegel@kerckhoff-klinik.de

Verwaltungsleitung

Name: Ulrich Jung
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Kaufmännischer Geschäftsführer
Telefon: 06032 / 996 - 2303
Telefax: 06032 / 996 - 2618
E-Mail: geschaeftsleitung@kerckhoff-klinik.de

Name: Matthias Müller
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Kaufmännischer Direktor/Prokurist
Telefon: 06032 / 996 - 2270
Telefax: 06032 / 996 - 2280
E-Mail: m.mueller@kerckhoff-klinik.de

Name: Detlef Schneider
Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Personaldirektor/Prokurist
Telefon: 06032 / 996 - 2325
Telefax: 06032 / 996 - 2739
E-Mail: d.schneider@kerckhoff-klinik.de

Die Kerckhoff-Klinik befindet sich in der Nähe des Kurparks von Bad Nauheim. In den letzten Jahren entwickelte sich der Standort zu einem Kompetenzzentrum für Herz-, Lungen- und Rheumaerkrankungen.

Kooperationspartnerkliniken, wie GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim und die HELIOS William Harvey Klinik siedelten sich auf dem Campus an und erweiterten das Leistungsangebot auf dem Campus, um die Fachbereiche Diabetologie, Endokrinologie, Angiologie und Gefäßchirurgie (Bauchaorta, Karotiden, periphere Gefäße (arteriell und venös)). 2006 wurde das Ärztehaus am Park (Akademische Lehrpraxis der Universität Marburg) eröffnet, das auf dem Campus Facharztpraxen der Fachbereiche Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Allergologie, Umweltmedizin, Pulmologie, Tauchmedizin, Balneologie sowie Naturheilverfahren beherbergt. Im November 2007 wurde die Abteilung Thoraxchirurgie gegründet und bildet gemeinsam mit der Abteilung für allgemeine Pneumologie und pneumologische Onkologie das Lungenzentrum an der Kerckhoff-Klinik. Im November 2010 wurde das bisher von der Pitzergruppe betriebene Kerckhoff-Rehabilitations-Zentrum eine Abteilung der Kerckhoff-Klinik, die damit ihr Spektrum sektorübergreifend um das Leistungsangebot der Rehabilitationsmedizin erweitert.

Zudem wurde in 2005 das Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung (W.G. Kerckhoff-Institut) als Nachfolgeinstitution des Max-Planck-Instituts für physiologische und klinische Forschung neu gegründet. Gleichzeitig wurde am Campus die Errichtung eines Institutsneubaus initiiert, der 2009 in Betrieb genommen wurde.

Die ansässigen Kliniken, das Max-Planck-Institut, die Forschungsgruppen für Kardiologie und klinische Immunologie im klinikeigenen Franz-Groedel-Institut sowie die Universitäten Gießen und Frankfurt haben zeitgleich das hessische Zentrum für Herz-, Lungen- und Rheumaforschung mit Sitz in Bad Nauheim gegründet.

In Oktober 2010 haben wir mit umfangreichen Baumaßnahmen zur Errichtung des Transplantations-Zentrums für thorakale Organe begonnen. Das Transplantationszentrum wurde 2013 eingeweiht und in Betrieb genommen.

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und Informationen zu Parkmöglichkeiten finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

<http://www.kerckhoff-klinik.de/Files/downloads/Anreise%202013.pdf>

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger: Alleingesellschafter: Stiftung William G. Kerckhoff Herz- und Rheumazentrum Bad Nauheim, Rechtsträger: Kerckhoff-Klinik GmbH Bad Nauheim

Art: freigemeinnützig

Internet: www.kerckhoff-klinik.de

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: ja

Universität: Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Kerckhoff-Klinik wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Die Organe der Gesellschaft sind Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat. Alleingesellschafter der GmbH ist die Stiftung William G. Kerckhoff Herz- und Rheumazentrum Bad Nauheim. Die Geschäftsführung besteht aus dem ärztlichem und dem kaufmännischem Geschäftsführer. Vertreten werden diese durch die beiden Prokuristen, dem Personaldirektor und dem kaufmännischen Direktor. Die Krankenhausleitung wirkt als beratendes Organ der Geschäftsführung und ist durch den ärztlichen Direktor, die Pflegedirektorin, den kaufmännischen Direktor und den Personaldirektor besetzt.

Die Organisation ist hierarchisch in einer Stab-Linien-Organisation strukturiert. Die Geschäftsführung hat übergreifende Stabsstellen: Controlling, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medizincontrolling, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung und Risikomanagement.

Dem ärztlichen Geschäftsführer untersteht die ambulante und stationäre Versorgung der bettenführenden Abteilungen Kardiologie, Herzchirurgie, Gefäßchirurgie, Angiologie, Thoraxchirurgie, Pneumologische Onkologie, Allgemeine Pneumologie, Rheumatologie und Klinische Immunologie und Rehabilitation sowie der nicht-bettenführenden Abteilungen Anästhesiologie und Intensivmedizin, Diagnostische Radiologie, Labormedizin, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Krankenhaushygiene, Psychokardiologie, Physikalische Medizin und Osteologie hierarchisch. Der ärztliche Direktor wird durch die Stabsstelle Krankenhaushygiene in allen hygiene relevanten Aufgaben beraten.

Dem kaufmännischen Geschäftsführer untersteht die Allgemeine Verwaltung sowie die Abteilungen Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Technik, Bauwesen, Wirtschafts- und Versorgungsdienst. Die Stabsstellen Revision und Betriebswirtschaftliches Controlling sowie Recht stehen ihm beratend zur Seite.

Der Pflegedirektorin ist das nicht-ärztliche medizinische Personal (Pflegedienst, Funktionsdienstpersonal OP, Anästhesiologie, Intensivmedizin und der zentralen

Sterilgutversorgungsabteilung sowie das medizintechnische Personal in der Kardiologie, Kardiotechnik, Radiologie, Zentrallabor und Physiotherapie) hierarchisch unterstellt.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Verpflichtung besteht: nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Anzahl Einträge: 66

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	<input type="checkbox"/>	
MP03	Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare	<input type="checkbox"/>	
MP04	Atemgymnastik / -therapie	<input type="checkbox"/>	
MP06	Basale Stimulation	<input type="checkbox"/>	
MP08	Berufsberatung / Rehabilitationsberatung	<input type="checkbox"/>	
MP09	Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden	<input type="checkbox"/>	Abschiedsraum
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und / oder Kinder)	<input type="checkbox"/>	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	<input type="checkbox"/>	
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie	<input type="checkbox"/>	
MP59	Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining	<input type="checkbox"/>	
MP21	Kinästhetik	<input type="checkbox"/>	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	<input type="checkbox"/>	
MP25	Massage	<input type="checkbox"/>	Ganz-/Teilkörpermassage, Bindegewebsmassage

MP26 Medizinische Fußpflege	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim
MP30 Pädagogisches Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	Innerbetriebliche Fortbildung, Fortbildungsangebote für interne und externe Interessierte
MP31 Physikalische Therapie / Bädertherapie	<input type="checkbox"/>	z.B. Ultraschalltherapie, Elektrotherapie
MP32 Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	<input type="checkbox"/>	Krankengymnastik z.B. Cyriax, Brunkow, Schlingentisch
MP33 Präventive Leistungsangebote / Präventionskurse	<input type="checkbox"/>	
MP60 Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	<input type="checkbox"/>	
MP34 Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst	<input type="checkbox"/>	
MP35 Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik	<input type="checkbox"/>	
MP37 Schmerztherapie / -management	<input type="checkbox"/>	
MP63 Sozialdienst	<input type="checkbox"/>	
MP64 Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>	Vorträge, Patienteninformationsveranstaltungen
MP39 Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	<input type="checkbox"/>	Beratung zur Dekubitusprophylaxe, INR-Schulungen (international normalized ratio)
MP40 Spezielle Entspannungstherapie	<input type="checkbox"/>	
MP47 Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit externem Dienstleister
MP48 Wärme- und Kälteanwendungen	<input type="checkbox"/>	
MP51 Wundmanagement	<input type="checkbox"/>	
MP68 Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Wetterau

MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<input type="checkbox"/>	Rheumaliga, Selbsthilfegruppen Sklerodermie, Lupus, M. Bechterew, Osteoporose, Psoriasis, Selbsthilfegruppen für Patienten unter oraler Antikoagulation, mit Defibrillatoren, mit Fettstoffwechselstörungen, Lympherkkrankungen
------	--	--------------------------	---

Alle Leistungsangebote stehen allen Abteilungen zur Verfügung.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
Patientenzimmer				
NM0 3	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		35 Zimmer	<input type="checkbox"/>
NM1 1	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		84 Zimmer	<input type="checkbox"/>
Ausstattung der Patientenzimmer				
NM1 4	Fernsehgerät am Bett / im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00 Euro	in jedem Zimmer vorhanden, kostenfreier Fernsehanschluss	<input type="checkbox"/>
NM1 7	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00 Euro		<input type="checkbox"/>
NM1 8	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 0,75 Euro Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,25 Euro Kosten pro Minute bei eingehenden Anrufen: 0,00 Euro		<input type="checkbox"/>
NM1 9	Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer		nicht auf allen Stationen	<input type="checkbox"/>
Besondere Ausstattung des Krankenhauses				

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
NM3 0	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Tag: 6,00 Euro (maximal) Kosten pro Stunde: 1,00 Euro (maximal)	Die Parkplatzmöglichkeiten direkt an der Klinik sind eingeschränkt. Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem von der Klinik ca. 5 Gehminuten entfernten Großparkplatz. Kosten/Tag 4,00 €. Möglichkeit der Rückerstattung nach Vorlage einer Aufenthaltsbescheinigung der Klinik bei mehrtägigen Aufenthalt.	<input type="checkbox"/>
NM4 8	Geldautomat			<input type="checkbox"/>
Individuelle Hilfs- und Serviceangebote				
NM0 9	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		wenn Begleitperson ärztlich angeordnet kostenlos, sonst kostenpflichtig in unserem Gästehaus möglich	<input type="checkbox"/>
NM4 0	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		patientennaher Transportdienst übernimmt Transport ihres Gepäcks, wenn erforderlich	<input type="checkbox"/>
NM4 2	Seelsorge		ökumenische Krankenhausseelsorge, Betreuung auf Patientenwunsch, Kontaktadressen sind in der Kerckhoff-Klinik veröffentlicht	<input type="checkbox"/>
NM4 9	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			<input type="checkbox"/>

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF06	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.		<input type="checkbox"/>
BF07	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette		<input type="checkbox"/>
BF08	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen		<input type="checkbox"/>
BF09	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug		<input type="checkbox"/>
BF10	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen		<input type="checkbox"/>
BF11	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Besondere personelle Unterstützung		<input type="checkbox"/>
BF12	Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit: Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin		<input type="checkbox"/>
BF17	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht werden bei Bedarf gemietet.	<input type="checkbox"/>

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
BF18	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Ein Operationssaal hat einen Schwerlasttisch bis 275kg.	<input type="checkbox"/>
BF21	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Patientenlifter	Spezielle Deckenlifter wurden in 6 Intensivzimmern installiert. 4 Lifter stehen als mobile Geräte zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>
BF25	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Dolmetscherdienst		<input type="checkbox"/>
BF26	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal		<input type="checkbox"/>
BF28	Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit: Interne und / oder externe Erhebung der Barrierefreiheit		<input type="checkbox"/>

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

Kooperationen mit den Universitäten Gießen und Marburg, der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt sowie wissenschaftliche Zusammenarbeit mit: Skeletal Biotechnology Laboratory, Hadassah Medical Center, Hebrew University, Jerusalem, Israel, Medizinische Klinik IV, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg, Fraunhofer Institut für Biomedizinische Forschung, Abteilung Ultraschall, St. Ingbert, Experimentellen Neurologie der Neurologischen Klinik der Universität Gießen, Max-Planck-Institut, Institut für experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin, Universität Bonn

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen / Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	<input type="checkbox"/>	Dozenturen - aufgeführt im Vorlesungsverzeichnis der Universitäten Gießen/Marburg und Frankfurt
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur / Praktisches Jahr)	<input type="checkbox"/>	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	<input type="checkbox"/>	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	<input type="checkbox"/>	zurzeit stattfindende Studien: Phase I: 1 Studie Phase II: 10 Studien Phase IIa: 2 Studie Phase IIb: 1 Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	<input type="checkbox"/>	zurzeit stattfindende Studien: Phase IIb/III: 1 Studie Phase II/III: 1 Studien Phase III: 28 Studien Phase IIIb: 8 Studien Phase IV: 5 Studien
FL07	Initiierung und Leitung von uni- / multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	<input type="checkbox"/>	
FL09	Doktorandenbetreuung	<input type="checkbox"/>	

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/forschungsberichte/>

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Krankenpflegeschule des GZW, Bad Nauheim
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin / Physiotherapeut und Physiotherapeutin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen/Marburg
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Akademie für Gesundheit, Main-Kinzig-Klinikum, Gelnhausen

Weiterbildungen zur Pflegefachkraft für Anästhesie- und Intensivmedizin werden in Kooperation mit umliegenden Krankenpflegeschulen durchgeführt.

Die Kerckhoff-Klinik bildet seit längerem Auszubildende in nachfolgenden Ausbildungsberufen aus:

- Ausbildung Bürokaufmann/-frau
- Ausbildung Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Ausbildung medizinische Fachangestellte/-r

Die Kerckhoff-Klinik ist Partnerunternehmen der Technischen Hochschule Mittelhessen im Bereich Studiumplus für das duale Studium für den Bachelorstudiengang Organisationsmanagement im Gesundheitswesen.

A-8.3 Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsprojekte der Kerckhoff-Klinik sind meist interdisziplinär angelegt, d. h. in enger Kooperation der Abteilungen der Klinik sowie dem Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung. Der interdisziplinäre Charakter dieser Projekte spiegelt sich unter anderem auch in vielen gemeinsamen Publikationen wieder. Die Vorstellung der wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt auf nationalen und internationalen Kongressen sowie in den entsprechenden wissenschaftlichen Zeitschriften. Weiterhin verleiht der Förderverein "Freunde und Förderer der Kerckhoff-Klinik e.V." Publikationspreise. Die aktuellen Veröffentlichungen finden Sie auf unserer Homepage unter

<http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/> und http://www.kerckhoff-klinik.de/wirueberuns/unsere_klinik/preiseundauszeichnungen/

Kooperationen im Bereich der Wissenschaft sind für die Kerckhoff-Klinik von großer Bedeutung. Die Universitätskliniken in Gießen/Marburg und Frankfurt zählen ebenso zu den Kooperationspartnern wie die Max-Planck-Gesellschaft. Mit dieser wissenschaftlichen Fachgesellschaft Deutschlands ist die Kerckhoff-Klinik personell, institutionell und historisch eng verknüpft.

Darstellung der wichtigsten Projekte finden Sie auf unserer Homepage:

für die Abteilung für Kardiologie

<http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/franz-groedel-institut/kardiologie/>

für die Abteilung für Herzchirurgie

<http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/franz-groedel-institut/herzchirurgie/>

für die Abteilung für Rheumatologie und Klinische Immunologie

<http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/franz-groedel-institut/rheumatologie/>

sowie unter dem Link

http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/klinische_forschung/ Dieser Link ist dann weiter in die einzelnen Fachbereiche aufgeteilt, und Sie finden weitere Informationen in unserem Forschungsbericht unter dem Link:

<http://www.kerckhoff-klinik.de/forschung/forschungsberichte/>

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Bettenzahl: 460

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fälle: 13.061

Teilstationäre Fälle: 0

Ambulante Fälle:

- Fallzählweise: 28.217

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	119,41	
- davon Fachärztinnen/ -ärzte	81,3	Nicht berücksichtigt sind die Fachärzte (30,12 VK), die folgenden Abteilungen zugeordnet sind: - Anästhesiologie, - Intensivmedizin, - Diagn. Radiologie, - Hämostaseologie, - Rehabilitation
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	
Ärztinnen/ Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	46,87	Ärzte in den Bereichen Anästhesiologie, Zentrallabor und Hämostaseologie, Diagnostische Radiologie sowie Rehabilitation sind keiner im Qualitätsbericht ausgewiesenen Abteilung zugehörig.

¹ Bei den Belegärztinnen/ -ärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl ¹	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	184,49	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ -innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	2 Jahre	

Krankenpflegehelfer/ –innen	13,43	1 Jahr
Pflegehelfer/ –innen	5,9	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	4,21	3 Jahre

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

114,73 Vollkräfte von Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, die der Anästhesiologie und Intensivmedizin zugeordnet sind, wurden prozentual den drei chirurgischen Abteilungen (Herzchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie) zugeordnet.

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	0	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin / Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin / Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung) / Heilerhythmielærer und Heilerhythmielærerinnen / Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	
SP06	Erzieher und Erzieherin	0	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagogin / Gymnastik- und Tanzpädagoge	1,52	
SP08	Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerin	0	
SP09	Heilpädagogin und Heilpädagoge	0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin	0	
SP30	Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	0	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	0	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	0	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0	
SP14	Logopäde und Logopädin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin / Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin	0	
SP15	Masseur / Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin	10,77	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	61,74	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	15,34	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	9,5	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	0	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	0	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin / Orthopädienschuhmacher und Orthopädienschuhmacherin	0	
SP19	Orthoptist und Orthoptistin / Augenoptiker und Augenoptikerin	0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
SP20	Pädagoge und Pädagogin / Lehrer und Lehrerin	0	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater / zur Diabetesberaterin	0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	0	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	0	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	16,74	2,0 davon Nordic-Walking-Basic-Instructor
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0	in Kooperation mit der Diabetes-Klinik Bad Nauheim
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,31	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	0	
SP40	Sozialpädagogischer Assistent und Sozialpädagogische Assistentin / Kinderpfleger und Kinderpflegerin	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Unser therapeutisches Personal ist in der Regel interdisziplinär tätig.

Telefax: 06032 / 996 - 2156

E-Mail: h.ghofrani@kerckhoff-klinik.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Die Leitung des Risk-Advisory-Boards übernimmt die Vertretung der Medizintechnik. PDMS (Patientendatenmanagementsystem)-Beauftragter im Pflegebereich, Vertreter IT, Vertreter Medizintechnik, Vertreter Datenschutz, Vertreter Risikomanagement, Referentin der kaufm. GF

Tagungsfrequenz: Monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Vorhanden
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Prof. Dr. med. Ghofrani Letzte Aktualisierung: 20.08.2015	<input type="checkbox"/>
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		<input type="checkbox"/>
RM03	Mitarbeiterbefragungen		<input type="checkbox"/>
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Qualitätszirkel	<input type="checkbox"/>

RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		<input type="checkbox"/>
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		<input type="checkbox"/>
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteten Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	<input type="checkbox"/>

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Es wird ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem eingesetzt: ja

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Vorhanden
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	Letzte Aktualisierung: 20.08.2015	<input type="checkbox"/>
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	Frequenz: Halbjährlich	<input type="checkbox"/>
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	Frequenz: Jährlich	<input type="checkbox"/>

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja, Tagungsfrequenz Bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: - Einführung des Patientenidentifikationsarmbands

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Es wird ein einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem eingesetzt: ja

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Vorhanden
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	<input type="checkbox"/>

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja, Tagungsfrequenz Bei Bedarf

Die Kerckhoff-Klinik hat sich an das Cirs-medical angeschlossen. CIRSmedical.de ist das Berichts- und Lernsystem der deutschen Ärzteschaft für kritische Ereignisse in der Medizin.

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Anzahl Einträge: 4

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1	Die Kerckhoff-Klinik wird extern von einem Facharzt für Hygiene- und Umweltmedizin und einem Facharzt für Mikrobiologie und Laboratoriumsmedizin sowie Krankenhaushygiene beraten. Intern leitet Frau Dr. Katharina Madlener, mit Zusatzausbildung Krankenhaushygiene, das Hygienemanagement.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	11	Alle hygienebeauftragten Ärzte haben den 40 h Kurs zur Qualifikation als HBA absolviert.

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK)	5	Zusätzlich ist ein Diplom-Ing. (FH) für Krankenhaustechnik in der Kerckhoff-Klinik tätig.
--	---	---

Hygienebeauftragte in der Pflege	42	In der Kerckhoff-Klinik sind für jeden Bereich in der Pflege spezielle Mitarbeiter mit Hygieneprozessbeauftragungen tätig.
----------------------------------	----	--

¹ Anzahl der Personen

Hygienekommission: ja

Vorsitzende / Vorsitzender

Name: Prof. Dr. med. Thomas Walther

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Hygieneverantwortlicher Arzt, Ärztlicher Direktor, Direktor der
Abteilung für Herzchirurgie

Telefon: 06032 / 996 - 2502

Telefax: 06032 / 996 - 2502

E-Mail: herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Anzahl Einträge: 9

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung	Vorhanden
HM0 2	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions- Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS		<input type="checkbox"/>
HM0 3	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen		<input type="checkbox"/>
HM0 4	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)		<input type="checkbox"/>

HM0 5	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		<input type="checkbox"/>
HM0 6	Regelmäßig tagende Hygienekommission	Frequenz: Halbjährlich	<input type="checkbox"/>
HM0 7	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		<input type="checkbox"/>
HM0 8	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		<input type="checkbox"/>
HM0 9	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		<input type="checkbox"/>

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Das Lob-/Beschwerdemanagement ist in der Kerckhoff-Klinik im Meinungsmanagement integriert.

Nr.	Lob- und Beschwerde- management	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuter- ung	Vorhanden
BM0 1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja, eingeführt.		<input type="checkbox"/>
BM0 2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerde- management (Beschwerde- stimulierung, Beschwerde- annahme, Beschwerde- bearbeitung, Beschwerde- auswertung)	Ja, existiert.		<input type="checkbox"/>
BM0 3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja, geregelt.		<input type="checkbox"/>
BM0 4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja, geregelt.		<input type="checkbox"/>
BM0 5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja, definiert.		<input type="checkbox"/>

BM0 6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Christine Jendrisak Leitung Qualitätsmanagement Telefon: 06032 / 999 - 5666 Telefax: 06032 / 996 - 2703 E-Mail: kk-qm@kerckhoff-klinik.de	<input type="checkbox"/>
BM0 7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Renate Klingelhöfer Patientenfürsprecherin des Wetteraukreises Telefon: 06046 / 7152 Telefax: 06046 / 7152 E-Mail: dlz@wetteraukreis.de	<input type="checkbox"/>
BM0 8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja, vorhanden.	<input type="checkbox"/>
BM0 9	Patientenbefragungen	Ja, durchgeführt.	<input type="checkbox"/>

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Apparative Ausstattung	Vorhand.	24h	Kommentar / Erläuterung
AA0 1	Angiographiegerät / DSA (Gerät zur Gefäßdarstellung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA0 8	Computertomograph (CT) (Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dual-Source-Tomograph
AA1 4	Geräte für Nierenersatzverfahren (Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hämofiltration inklusive lokal citrat-antikoagulierter Geräte, Dialyse in Kooperation mit dem KFH-Dialyse-Zentrum
AA1 5	Geräte zur Lungenersatztherapie/-unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA1 8	Hochfrequenztherapiegerät (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

AA2 2	Magnetresonanztomograph (MRT) (Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA2 6	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT (Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA5 7	Radiofrequenzablation (RFA) und / oder andere Thermoablationsverfahren (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AA3 2	Szintigraphiescanner / Gammasonde (Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten) [zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit Radiologischer Praxis

B

Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl
Organisationseinheiten /
Fachabteilungen: 7

- 1 Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie**
- 2 Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie**
- 3 Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie**
- 4 Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie**
- 5 Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie**
- 6 Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie**
- 7 Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie**

B-1 Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

**B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum -
Abteilung für Herzchirurgie**

Name: Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Schlüssel: Herzchirurgie (2100)
Intensivmedizin/Schwerpunkt Herzchirurgie (3621)

Art: Hauptabteilung
Poliklinik oder Ambulanz vorhanden

Telefon: 06032 / 996 - 2502

Telefax: 06032 / 996 - 2576

E-Mail: herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benekestr. 2 - 8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Prof. Dr. med. Thomas Walther

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Ärztlicher Direktor, Direktor der Abteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2502

Telefax: 06032 / 996 - 2567

E-Mail: Herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur stationären Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2502

Telefax: +49 (0) 6032/996-2567

E-Mail: herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für privat Versicherte zur stationären Behandlung:

Direktor der Abteilung Herzchirurgie Prof. Dr. med. T. Walther

Telefon: +49 (0) 6032/996-2502

Telefax: +49 (0) 6032/996-2567

E-Mail: herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Die Abteilung Herzchirurgie umfasst

- einen bettenführenden Bereich mit 72 Betten, der in drei Allgmeinpflegestationen (alle Allgmeinpflegestationen mit Telemetriemöglichkeit) und eine interdisziplinäre Intensivmedizinische Einheit mit einer Einteilung in High Care, Intermediate Care, Chest Pain Unit gegliedert ist,

Die Abteilung Herzchirurgie verfügt über 7 Operationssäle, in Kooperation mit der Abteilung Thoraxchirurgie. Hier werden jährlich circa 3.000 Operationen mit und ohne Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.

Durch Kooperationen mit umliegenden Krankenhäusern ist es jederzeit möglich, das gesamte Spektrum eines Krankenhauses der Maximalversorgung zu bieten.

In der Klinik besteht eine 24-Stunden Herzkatheter-, Dilatations-, Operations- und Anästhesiebereitschaft. Neben den normalen Operationsteams ist zur Durchführung komplexer Operationen ein spezielles Notfallteam 24 Stunden in Bereitschaft.

Im Rahmen der allgemeinen Entwicklung der Herzchirurgie in Deutschland, wie auch international, ist auch in der Kerckhoff-Klinik eine geringe Abnahme der herzchirurgischen Eingriffe zu verzeichnen (vor allen Dingen bei den Bypassoperationen - operative Überbrückung verengter Gefäßstellen). Zum einen wurde die Prävention und die Früherkennung von Verkalkungen an den Herzgefäßen verbessert, zum anderen werden frühzeitig nicht-operative Techniken, wie die Ballon-Dilatation oder Stents (Aufdehnen von Herzkranzgefäßen und/oder Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheter), angewandt.

Hingegen hat der Anteil der Klappenoperationen zugenommen, da insbesondere minimalinvasive Eingriffe an der Mitralklappe und Aortenklappe in das Operationsspektrum aufgenommen wurden. Zusätzlich werden Aortenklappeneingriffe in Zusammenarbeit mit der Kardiologie in Kathetertechnik über die Leistengefäße und die Herzspitze durchgeführt.

Es wird großer Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abteilungen Thoraxchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kardiologie, Rehabilitationsmedizin, Radiologie, Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin in der Kerckhoff-Klinik sowie auf den Dialog mit unseren zuweisenden niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten gelegt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC01	Herzchirurgie: Koronarchirurgie	<input type="checkbox"/>	Versorgung, wenn möglich, überwiegend mit arteriellen Bypässen
VC02	Herzchirurgie: Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur	<input type="checkbox"/>	
VC03	Herzchirurgie: Herzklappenchirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC04	Herzchirurgie: Chirurgie der angeborenen Herzfehler	<input type="checkbox"/>	
VC05	Herzchirurgie: Schrittmachereingriffe	<input type="checkbox"/>	
VC06	Herzchirurgie: Defibrillatoreingriffe	<input type="checkbox"/>	
VC07	Herzchirurgie: Herztransplantation	<input type="checkbox"/>	
VC09	Herzchirurgie: Behandlung von Verletzungen am Herzen	<input type="checkbox"/>	
VC10	Herzchirurgie: Eingriffe am Perikard	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anwendung sämtlicher intensivmedizinischer Behandlungsverfahren	<input type="checkbox"/>	
VX00	Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
VX00	Herzchirurgie bei hochgradig eingeschränkter linksventrikulärer Pumpfunktion	<input type="checkbox"/>	Hier werden alle gängigen Verfahren, auch zur postoperativen Unterstützung mit Assitenzsystemen, durchgeführt.
VX00	Implantation von endovaskulären und transapikalen Aortenklappen	<input type="checkbox"/>	
VX00	Implantation von gerüstlosen Aortenklappen-Prothesen	<input type="checkbox"/>	
VX00	Intraoperative Ablation bei Rhythmusstörungen auf Ventrikelenebene	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
VX00	Kryo-Ablation bei Vorhofflimmern	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VX00	Kunstherztransplantation	<input type="checkbox"/>	
VX00	Minimalinvasive Eingriffe	<input type="checkbox"/>	

Ein besonderes Qualitätsmerkmal der Abteilung für Herzchirurgie besteht in der stationsärztlichen Versorgung von Patienten. Auf jeder Station betreut sie ein Stationsarzt, der ausschließlich für die prä- und postoperative Versorgung zuständig ist.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2.452

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 103

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I35	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht	781
2	I25	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens	672
3	I34	Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht	255
4	I21	Akuter Herzinfarkt	210

5	I20	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris	174
6	I71	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader	82
7	T81	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen	61
8	I33	Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen	44
9 – 1	T84	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken	20
9 – 2	I36	Krankheit der rechten Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht	20

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I25.1	Atherosklerotische Herzkrankheit	665
2	I35.0	Aortenklappenstenose	500
3	I34.0	Mitralklappeninsuffizienz	222
4	I35.2	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz	210
5	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	158
6	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	138
7	I35.1	Aortenklappeninsuffizienz	69
8	I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	57
9	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	46
10	I33.0	Akute und subakute infektiöse Endokarditis	43
11	I20.0	Instabile Angina pectoris	36
12	I21.0	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand	27
13	I71.0	Dissektion der Aorta	23

14	I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand	21
15	T84.2	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen	19
16	I36.1	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz	18
17	I34.1	Mitralklappenprolaps	13
18 – 1	I42.0	Dilatative Kardiomyopathie	11
18 – 2	D15.1	Gutartige Neubildung: Herz	11
18 – 3	I50.1	Linksherzinsuffizienz	11
18 – 4	I34.8	Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten	11
22 – 1	I34.2	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose	9
22 – 2	Q21.1	Vorhofseptumdefekt	9
24	T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	7
25 – 1	T81.3	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	6
25 – 2	I31.1	Chronische konstriktive Perikarditis	6
25 – 3	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	6
28	I25.3	Herz (-Wand) -Aneurysma	5
29 – 1	Z45.0	Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts	4
29 – 2	I31.2	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert	4
29 – 3	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	4
32 – 1	R63.4	Abnorme Gewichtsabnahme	< 4
32 – 2	D62	Akute Blutarmut aufgrund einer Blutung	< 4
32 – 3	J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger	< 4
32 – 4	I33.9	Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet	< 4
32 – 5	I21.9	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet	< 4

32 – 6	I21.2	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen	< 4
32 – 7	I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	< 4
32 – 8	I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	< 4
32 – 9	I70.2	Atherosklerose der Extremitätenarterien	< 4
32 – 10	Z03.4	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt	< 4
32 – 11	T81.0	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
32 – 12	C83.3	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom	< 4
32 – 13	J90	Erguss zwischen Lunge und Rippen	< 4
32 – 14	J94.2	Hämatothorax	< 4
32 – 15	K66.1	Hämoperitoneum	< 4
32 – 16	I51.0	Herzseptumdefekt, erworben	< 4
32 – 17	Z52.7	Herzspender	< 4
32 – 18	I42.1	Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie	< 4
32 – 19	E87.6	Hypokaliämie	< 4
32 – 20	I95.9	Hypotonie, nicht näher bezeichnet	< 4
32 – 21	T82.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese	< 4
32 – 22	T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	< 4
32 – 23	I25.5	Ischämische Kardiomyopathie	< 4
32 – 24	R57.0	Kardiogener Schock	< 4
32 – 25	I25.4	Koronararterienaneurysma	< 4
32 – 26	I08.0	Krankheiten der Mitral- und Aortenklappe, kombiniert	< 4
32 – 27	I26.0	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale	< 4
32 – 28	T82.0	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese	< 4

32 – 29	T82.2	Mechanische Komplikation durch Koronararterien-Bypass und Klappentransplantate	< 4
32 – 30	T82.3	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate	< 4
32 – 31	I05.0	Mitralklappenstenose	< 4
32 – 32	D46.9	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet	< 4
32 – 33	Z09.8	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände	< 4
32 – 34	I36.0	Nichtreumatische Trikuspidalklappenstenose	< 4
32 – 35	R55	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps	< 4
32 – 36	I31.3	Perikarderguss (nichtentzündlich)	< 4
32 – 37	J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
32 – 38	I24.1	Postmyokardinfarkt-Syndrom	< 4
32 – 39	I50.0	Rechtsherzinsuffizienz	< 4
32 – 40	I06.1	Rheumatische Aortenklappeninsuffizienz	< 4
32 – 41	C78.2	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura	< 4
32 – 42	A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus	< 4
32 – 43	I35.8	Sonstige Aortenklappenkrankheiten	< 4
32 – 44	R07.3	Sonstige Brustschmerzen	< 4
32 – 45	I42.2	Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie	< 4
32 – 46	T84.8	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	< 4
32 – 47	J95.8	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen	< 4
32 – 48	M96.8	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen	< 4
32 – 49	I28.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße	< 4
32 – 50	K08.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	< 4
32 – 51	I89.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	< 4

32 – 52	I27.2	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie	< 4
32 – 53	I63.8	Sonstiger Hirninfarkt	< 4
32 – 54	N17.8	Sonstiges akutes Nierenversagen	< 4
32 – 55	I47.1	Supraventrikuläre Tachykardie	< 4
32 – 56	Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	< 4
32 – 57	I47.2	Ventrikuläre Tachykardie	< 4
32 – 58	T81.2	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
32 – 59	I48.3	Vorhofflattern, typisch	< 4
32 – 60	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	< 4
32 – 61	G45.9	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet	< 4

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	2.090
2	5-361	Operatives Anlegen eines Umgehungsgefäßes (Bypass) bei verengten Herzkranzgefäßen	1.968
3	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	1.042
4	5-351	Ersatz von Herzklappen durch eine künstliche Herzklappe	797
5	5-354	Sonstige Operation an Herzklappen	727
6	8-853	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration	659
7	8-812	Übertragung (Transfusion) von anderen Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen	527
8	5-353	Operation zur Funktionsverbesserung undichter Herzklappen - Valvuloplastik	518
9	1-275	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	490

10	8-980	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)	460
----	-------	--	-----

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	2.048
2	5-351.02	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	645
3	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	539
4	8-853.3	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	536
5	5-361.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	439
6	5-361.07	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	381
7	5-38b.24	Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis	365
8	5-354.03	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre muskuläre Resektion	361
9	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	340
10	5-361.13	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Arterien	334
11	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	293
12	5-361.23	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Arterien	276
13	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	275
14	5-986.x	Minimalinvasive Technik: Sonstige	260
15	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	254

16	5-361.17	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	246
17	8-812.3	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Anti-Human-T-Lymphozyten-Immunglobulin vom Kaninchen, parenteral	238
18	5-353.1	Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik	235
19	5-379.1	Andere Operationen an Herz und Perikard: Ligatur eines Herzohres	228
20	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	216
21	8-980.10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	199
22	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	198
23	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	196
24	5-353.2	Valvuloplastik: Mitralklappe, Segelrekonstruktion	187
25	5-379.5	Andere Operationen an Herz und Perikard: Reoperation	180
26	8-800.b1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate	178
27	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	177
28	5-371.42	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Epikardial, offen chirurgisch: Durch bipolare Radiofrequenzablation	171
29	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	156
30 – 1	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	141
30 – 2	8-812.60	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE	141
32	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	139

33	8-831.5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation	131
34	5-354.12	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Rekonstruktion Chordae tendineae und Papillarmuskeln	125
35	1-620.01	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage	123
36 – 1	3-224.0	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	121
36 – 2	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	121
38 – 1	8-803.2	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	120
38 – 2	5-35a.01	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Aortenklappenersatzes: Transapikal, ohne Verwendung eines perkutanen apikalen Zugangs- und Verschlusssystems	120
40 – 1	8-932	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader	112
40 – 2	5-916.a2	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und Sternum	112
42	5-354.14	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Entkalkung	110
43	5-896.1a	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken	109
44	5-340.c	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung	108
45	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: An Haut und Unterhaut	100
46 – 1	5-361.33	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit autogenen Arterien	99
46 – 2	8-800.c1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE	99
48	5-371.33	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Endokardial: Durch Kryoablation	98
49	8-832.0	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen	96

50 – 1	5-361.27	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	93
50 – 2	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	93
52	8-810.x	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige	91
53 – 1	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	89
53 – 2	5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	89
55	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	82
56 – 1	8-771	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung	81
56 – 2	5-384.02	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	81
58	8-980.11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	71
59	8-98f.11	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	69
60 – 1	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	66
60 – 2	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	66
62 – 1	6-004.d	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral	65
62 – 2	8-714.00	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden	65
64	1-275.5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen	64
65	5-351.12	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	63
66	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	62

67 – 1	5-363.4	Andere Revaskularisation des Herzens: Revaskularisation mit freiem A. mammaria interna-Transplantat (IMA-Transplantat)	61
67 – 2	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	61
67 – 3	8-810.j5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g	61
70	8-506	Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandstoffen (Tamponaden) bei Blutungen	60
71	5-354.09	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Implantation klappentragende Gefäßprothese, biologisch	54
72	8-851.11	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit milder Hypothermie (32 bis 35 °C): Mit intraaortaler Ballonokklusion	52
73 – 1	8-831.2	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel	51
73 – 2	8-812.61	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE	51
75 – 1	3-824.0	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	50
75 – 2	5-346.4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie	50
75 – 3	5-356.2	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Vorhofseptumdefekt, Verschluss total	50
78	5-353.4	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Anuloplastik	49
79 – 1	5-349.6	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell	48
79 – 2	8-980.20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	48
81	8-98f.20	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	47
82	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	45
83 – 1	5-363.0	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienpatch	44

83 – 2	1-266.1	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)	44
83 – 3	5-934.0	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher	44
86 – 1	5-900.1a	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken	43
86 – 2	5-351.04	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Kunstprothese	43
86 – 3	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie	43
89	1-275.4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	41
90	1-273.1	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie	38
91 – 1	5-349.3	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	37
91 – 2	8-851.40	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit tiefer Hypothermie (20 bis unter 26 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	37
93	8-800.b3	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 bis unter 6 Thrombozytenkonzentrate	35
94 – 1	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	34
94 – 2	5-311.1	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie	34
94 – 3	8-810.e8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten	34
97	8-853.71	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden	32
98 – 1	8-839.0	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Perkutane Einführung einer intraaortalen Ballonpumpe	31
98 – 2	5-371.45	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Epikardial, offen chirurgisch: Durch Hochfrequenzultraschallablation	31

100 – 1	5-384.22	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aortenbogen: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	29
100 – 2	8-812.62	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE	29
100 – 3	8-800.c2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE	29
103 – 1	8-98f.21	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte	28
103 – 2	5-376.20	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreiselpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Implantation	28
103 – 3	8-980.21	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte	28
106	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	27
107 – 1	5-361.43	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass fünffach: Mit autogenen Arterien	26
107 – 2	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	26
107 – 3	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	26
110 – 1	8-839.3	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Entfernung einer intraaortalen Ballonpumpe	25
110 – 2	5-930.4	Art des Transplantates: Alloplastisch	25
110 – 3	8-190.21	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 8 bis 14 Tage	25
113	5-354.01	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Exploration (mit Thrombektomie)	24
114	8-800.b0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat	23

115 – 1	8-98f.0	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	22
115 – 2	3-228	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	22
115 – 3	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	22
115 – 4	5-374.5	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes mit Implantat	22
115 – 5	5-374.2	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat	22
115 – 6	8-810.j4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g	22
121 – 1	8-98f.30	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	21
121 – 2	8-640.1	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)	21
121 – 3	8-980.30	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	21
124 – 1	8-989.0	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	20
124 – 2	8-800.c3	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE	20
126 – 1	6-002.j4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 18,75 mg bis unter 25,00 mg	19
126 – 2	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	19
126 – 3	5-370.1	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie	19
126 – 4	5-384.8	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta descendens mit Hybridprothese	19
130 – 1	5-381.30	Enderarteriektomie: Aorta: Aorta ascendens	18
130 – 2	3-05g.0	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]	18

130 – 3	5-376.21	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Entfernung	18
130 – 4	5-346.5	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch	18
134 – 1	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	17
134 – 2	5-397.30	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens	17
134 – 3	5-373.0	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof	17
134 – 4	8-853.72	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden	17
134 – 5	8-642	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher	17
139 – 1	5-377.c0	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, linksventrikulär	16
139 – 2	5-353.5	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Segelrekonstruktion	16
141 – 1	5-361.37	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass vierfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	15
141 – 2	3-824.2	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung	15
141 – 3	8-714.01	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden	15
141 – 4	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	15
141 – 5	5-352.03	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	15
146 – 1	5-362.13	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Thorakotomie: Mit autogenen Arterien	14
146 – 2	5-362.33	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	14

146 – 3	8-98f.31	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte	14
146 – 4	8-83a.00	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Intraaortale Ballonpumpe: Bis unter 48 Stunden	14
146 – 5	5-900.0a	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken	14
146 – 6	8-980.31	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte	14
146 – 7	8-800.b4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate	14
146 – 8	5-353.0	Valvuloplastik: Aortenklappenraffung	14
154 – 1	5-362.63	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass dreifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	13
154 – 2	5-362.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	13
154 – 3	5-896.1e	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie	13
154 – 4	8-83a.10	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Bis unter 48 Stunden	13
154 – 5	8-853.70	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden	13
154 – 6	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	13
154 – 7	8-190.20	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Bis 7 Tage	13
154 – 8	8-190.23	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Mehr als 21 Tage	13
154 – 9	8-812.53	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE	13

154 – 10	1-497.1	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Endomyokard	13
164 – 1	3-204	Computertomographie (CT) des Herzens ohne Kontrastmittel	12
164 – 2	5-351.42	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Trikuspidalklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	12
164 – 3	5-35a.02	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Aortenklappenersatzes: Transapikal, mit Verwendung eines perkutanen apikalen Zugangs- und Verschlusssystems	12
167 – 1	5-361.01	5-361.01	11
167 – 2	5-379.0	Andere Operationen an Herz und Perikard: Offene Herzmassage	11
167 – 3	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	11
167 – 4	5-372.2	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch	11
167 – 5	8-980.40	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte	11
167 – 6	8-810.j7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g	11
167 – 7	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	11
174 – 1	1-279.a	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronärer Druckmessung	10
174 – 2	8-547.2	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren	10
174 – 3	8-98f.40	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte	10
174 – 4	8-500	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)	10
174 – 5	8-989.1	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	10
174 – 6	5-896.0a	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken	10
174 – 7	3-05g.1	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung	10

174 – 8	5-351.14	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Kunstprothese	10
174 – 9	5-372.6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardpatchentnahme	10
174 – 10	8-853.73	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden	10
174 – 11	5-376.40	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intrakorporale Pumpe, univentrikulär: Implantation	10
174 – 12	5-384.21	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aortenbogen: Mit Rohrprothese	10
174 – 13	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	10
174 – 14	8-800.b6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 10 bis unter 12 Thrombozytenkonzentrate	10
174 – 15	8-800.b2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate	10
189 – 1	5-363.1	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Revision	9
189 – 2	5-896.2a	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken	9
189 – 3	8-83a.11	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: 48 bis unter 96 Stunden	9
189 – 4	8-83a.01	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Intraaortale Ballonpumpe: 48 bis unter 96 Stunden	9
189 – 5	8-83a.02	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Intraaortale Ballonpumpe: 96 Stunden und mehr	9
189 – 6	5-351.22	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, thorakoskopisch: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	9
189 – 7	8-854.73	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden	9

189 – 8	8-853.81	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	9
189 – 9	8-853.82	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden	9
189 – 10	5-375.00	Herz- und Herz-Lungen-Transplantation: Herztransplantation, orthotop: Ohne normotherme und pulsatile Organkonservierung	9
189 – 11	8-607.1	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems	9
189 – 12	5-388.70	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	9
189 – 13	8-851.10	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit milder Hypothermie (32 bis 35 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	9
189 – 14	5-370.0	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage	9
189 – 15	5-406.7	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal	9
189 – 16	5-384.01	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese	9
189 – 17	8-190.22	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 15 bis 21 Tage	9
189 – 18	8-812.63	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE	9
189 – 19	8-800.b5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 8 bis unter 10 Thrombozytenkonzentrate	9
208 – 1	5-361.11	5-361.11	8
208 – 2	5-354.0a	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Rekonstruktion der Aortenwurzel mit Implantation einer Gefäßprothese nach David	8
208 – 3	8-83a.12	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: 96 Stunden und mehr	8
208 – 4	5-372.4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, subtotal	8

208 – 5	5-377.1	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem	8
208 – 6	8-851.30	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit moderater Hypothermie (26 bis unter 32 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	8
208 – 7	8-851.00	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit Normothermie (mehr als 35 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	8
208 – 8	5-384.12	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	8
208 – 9	1-275.3	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	8
208 – 10	8-812.64	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE und mehr	8
208 – 11	8-812.54	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE	8
208 – 12	8-810.j6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 3,0 g bis unter 4,0 g	8
208 – 13	8-800.c4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE	8
221 – 1	5-354.02	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre fibröse Resektion	7
221 – 2	8-159.x	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige	7
221 – 3	5-362.93	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass vierfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	7
221 – 4	6-002.pa	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg	7
221 – 5	8-989.2	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage	7
221 – 6	5-373.1	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Ventrikel	7

221 – 7	8-854.70	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	7
221 – 8	5-377.71	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode	7
221 – 9	5-374.4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes ohne Implantat	7
221 – 10	8-152.0	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard	7
221 – 11	5-352.01	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	7
221 – 12	5-352.05	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch klappentragende Gefäßprothese, biologisch	7
221 – 13	8-83b.c2	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Nahtsystem	7
234 – 1	5-354.0x	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Sonstige	6
234 – 2	5-354.11	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Exploration (mit Thrombektomie)	6
234 – 3	1-276.1	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie	6
234 – 4	6-002.j5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 25,00 mg bis unter 31,25 mg	6
234 – 5	6-002.j2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 6,25 mg bis unter 12,50 mg	6
234 – 6	5-371.43	Chirurgische ablativ Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Epikardial, offen chirurgisch: Durch Kryoablation	6
234 – 7	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	6
234 – 8	8-854.72	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden	6
234 – 9	5-377.c1	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, rechtsventrikulär	6
234 – 10	5-341.32	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Blutstillung	6

234 – 11	5-341.33	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Hämatomausräumung	6
234 – 12	5-340.0	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch	6
234 – 13	3-828	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	6
234 – 14	5-894.1a	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken	6
234 – 15	8-132.2	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend	6
234 – 16	5-35a.00	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Aortenklappenersatzes: Endovaskulär	6
234 – 17	5-388.30	Naht von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens	6
234 – 18	5-374.3	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Myokardes (nach Verletzung)	6
252 – 1	5-892.1a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken	5
252 – 2	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	5
252 – 3	5-354.08	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Implantation klappentragende Gefäßprothese, mechanisch	5
252 – 4	5-354.31	Andere Operationen an Herzklappen: Trikuspidalklappe: Exploration (mit Thrombektomie)	5
252 – 5	5-362.07	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	5
252 – 6	6-002.p6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg	5
252 – 7	6-002.j1	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 3,00 mg bis unter 6,25 mg	5
252 – 8	8-859	Auf Arme oder Beine begrenztes Verfahren zur Chemotherapie von Tumoren - Isolierte Extremitätenperfusion	5
252 – 9	5-371.32	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Endokardial: Durch bipolare Radiofrequenzablation	5

252 – 10	5-896.1f	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	5
252 – 11	3-208	Computertomographie (CT) der Blutgefäße ohne Kontrastmittel	5
252 – 12	3-742	Darstellung der Stoffwechselfvorgänge des gesamten Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	5
252 – 13	5-900.1f	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel	5
252 – 14	5-378.2f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	5
252 – 15	5-378.18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Schrittmacher	5
252 – 16	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	5
252 – 17	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	5
252 – 18	8-132.1	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig	5
252 – 19	5-37b.11	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Membranoxygenation: Implantation von Kanülen in periphere Gefäße ohne Gefäßprothese: 2 Kanülen	5
252 – 20	5-37b.31	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Membranoxygenation: Offen chirurgische Entfernung von Kanülen: 2 Kanülen	5
252 – 21	5-370.2	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsiolyse am Perikard	5
252 – 22	8-837.a0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballonvalvuloplastie (Ballonvalvulotomie): Aortenklappe	5
252 – 23	5-384.11	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Mit Rohrprothese	5
252 – 24	8-714.02	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 Stunden und mehr	5

252 – 25	8-810.s9	Transfusion von Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 25,0 g bis unter 30,0 g	5
252 – 26	8-800.c5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 32 TE bis unter 40 TE	5
252 – 27	5-352.11	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	5
279 – 1	5-369.0	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Naht (nach Verletzung)	4
279 – 2	5-362.37	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	4
279 – 3	5-361.53	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass sechsfach und mehr: Mit autogenen Arterien	4
279 – 4	5-930.3	Art des Transplantates: Xenogen	4
279 – 5	8-98f.51	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte	4
279 – 6	3-227	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel	4
279 – 7	5-900.1e	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie	4
279 – 8	8-704	Einführen eines Schlauches mit zwei Öffnungen in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	4
279 – 9	5-38b.a6	Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß	4
279 – 10	5-378.2c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	4
279 – 11	5-378.22	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem	4
279 – 12	5-373.4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Resektion eines Aneurysmas, am Ventrikel	4
279 – 13	8-854.71	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	4

279 – 14	8-853.80	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	4
279 – 15	5-376.41	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intrakorporale Pumpe, univentrikulär: Entfernung	4
279 – 16	8-980.51	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte	4
279 – 17	8-987.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	4
279 – 18	8-837.01	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien	4
279 – 19	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	4
279 – 20	8-837.m3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 3 Stents in eine Koronararterie	4
279 – 21	5-356.5	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Ventrikelseptumdefekt, Verschluss total	4
279 – 22	5-383.70	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	4
279 – 23	5-394.0	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation	4
279 – 24	5-311.0	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie	4
279 – 25	8-144.1	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem	4
279 – 26	8-810.e9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten	4
279 – 27	8-800.b7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 12 bis unter 14 Thrombozytenkonzentrate	4
279 – 28	8-800.bb	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 20 bis unter 22 Thrombozytenkonzentrate	4

279 – 29	5-934	Verwendung eines Herzschrittmachers, der in einem Kernspintomographiegerät verwendet werden kann	4
279 – 30	8-83b.01	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	4
309 – 1	5-361.21	5-361.21	< 4
309 – 2	5-361.31	5-361.31	< 4
309 – 3	8-810.e0	8-810.e0	< 4
309 – 4	8-810.e1	8-810.e1	< 4
309 – 5	8-810.j0	8-810.j0	< 4
309 – 6	8-83b.02	8-83b.02	< 4
309 – 7	8-835.x	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Sonstige	< 4
309 – 8	5-892.1b	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion	< 4
309 – 9	5-892.1f	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel	< 4
309 – 10	5-892.2a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 11	5-892.0a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 12	5-892.0c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion	< 4
309 – 13	5-892.07	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen	< 4
309 – 14	5-892.0e	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie	< 4
309 – 15	5-892.08	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm	< 4
309 – 16	5-892.0f	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel	< 4
309 – 17	5-892.xf	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel	< 4
309 – 18	5-359.21	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien: Korrektur einer Lungenvenenfehlmündung: Partiiell	< 4

309 – 19	5-408.1	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele	< 4
309 – 20	5-408.x	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Sonstige	< 4
309 – 21	5-449.d3	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch	< 4
309 – 22	5-349.1	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum	< 4
309 – 23	5-349.2	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum mit Einlegen eines Medikamententrägers	< 4
309 – 24	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
309 – 25	5-399.3	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Arterie	< 4
309 – 26	5-399.6	Andere Operationen an Blutgefäßen: Revision von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
309 – 27	5-369.1	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Korrektur eines Aneurysmas	< 4
309 – 28	5-369.3	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Rekonstruktion des Koronarostiums	< 4
309 – 29	5-369.x	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Sonstige	< 4
309 – 30	5-369.2	Andere Operationen an den Koronargefäßen: Verschluss einer erworbenen koronaren Fistel	< 4
309 – 31	5-354.06	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Entkalkung	< 4
309 – 32	5-354.13	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Prothesenrefixation	< 4
309 – 33	8-83d.01	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den bioresorbierbaren Stents: 2 bioresorbierbare Stents in eine Koronararterie	< 4
309 – 34	8-83c.70	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention: Intraarterielle Spasmolyse an sonstigen Gefäßen: 1 Gefäß	< 4
309 – 35	5-397.97	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior	< 4

309 – 36	5-363.2	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Neuanlage	< 4
309 – 37	5-363.3	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterientransposition	< 4
309 – 38	8-839.90	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung	< 4
309 – 39	8-159.y	Andere therapeutische perkutane Punktion: N.n.bez.	< 4
309 – 40	8-159.2	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele	< 4
309 – 41	1-276.0	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie	< 4
309 – 42	1-276.21	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel	< 4
309 – 43	5-393.3x	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Sonstige	< 4
309 – 44	5-393.x	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen: Sonstige	< 4
309 – 45	5-362.17	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Thorakotomie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	< 4
309 – 46	5-362.c3	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass fünffach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	< 4
309 – 47	5-362.43	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass zweifach, durch Thorakotomie: Mit autogenen Arterien	< 4
309 – 48	5-361.47	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass fünffach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	< 4
309 – 49	3-992	Anwendung bildgebender Verfahren während einer Operation	< 4
309 – 50	6-001.6j	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 3.650 mg und mehr	< 4
309 – 51	6-002.n2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg	< 4
309 – 52	6-002.n3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	< 4

309 – 53	6-002.n4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg	< 4
309 – 54	6-002.n5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 650 mg bis unter 750 mg	< 4
309 – 55	6-002.n7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 850 mg und mehr	< 4
309 – 56	6-002.pf	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.000 mg bis unter 1.200 mg	< 4
309 – 57	6-002.pj	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 1.600 mg bis unter 2.000 mg	< 4
309 – 58	6-002.p2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg	< 4
309 – 59	6-002.p3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg	< 4
309 – 60	6-002.p4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg	< 4
309 – 61	6-002.p5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg	< 4
309 – 62	6-002.p7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg	< 4
309 – 63	6-002.p8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg	< 4
309 – 64	6-002.p9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg	< 4
309 – 65	6-002.pb	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg	< 4
309 – 66	6-002.p1	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg	< 4
309 – 67	6-002.pd	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg	< 4
309 – 68	6-002.k3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Eptifibatid, parenteral: 225 mg bis unter 300 mg	< 4
309 – 69	6-002.c2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Itraconazol, parenteral: 1.200 mg bis unter 1.600 mg	< 4
309 – 70	6-002.j0	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 1,50 mg bis unter 3,00 mg	< 4

309 – 71	6-002.j3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 12,50 mg bis unter 18,75 mg	< 4
309 – 72	6-002.j6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 31,25 mg bis unter 37,50 mg	< 4
309 – 73	6-002.j7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 37,50 mg bis unter 50,00 mg	< 4
309 – 74	6-002.j8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 50,00 mg bis unter 62,50 mg	< 4
309 – 75	6-002.ja	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 75,00 mg und mehr	< 4
309 – 76	6-002.5a	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 25,50 g bis unter 30,50 g	< 4
309 – 77	6-002.55	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 6,50 g bis unter 8,50 g	< 4
309 – 78	6-002.re	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 10,4 g bis unter 12,0 g	< 4
309 – 79	6-002.rf	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 12,0 g bis unter 13,6 g	< 4
309 – 80	6-002.rg	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 13,6 g bis unter 16,8 g	< 4
309 – 81	6-002.r6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,4 g bis unter 3,2 g	< 4
309 – 82	6-002.r7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g	< 4
309 – 83	6-002.r9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,8 g bis unter 5,6 g	< 4
309 – 84	5-322.d1	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie	< 4
309 – 85	8-98f.41	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte	< 4
309 – 86	8-98f.50	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte	< 4
309 – 87	8-98f.60	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 2761 bis 3220 Aufwandspunkte	< 4

309 – 88	8-98f.61	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 3221 bis 3680 Aufwandspunkte	< 4
309 – 89	8-98f.a	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 7361 bis 9200 Aufwandspunkte	< 4
309 – 90	1-580.0	Biopsie an Herz und Perikard durch Inzision: Herz	< 4
309 – 91	5-371.31	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Endokardial: Durch unipolare gekühlte Radiofrequenzablation	< 4
309 – 92	5-371.51	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Epikardial, endoskopisch: Durch unipolare gekühlte Radiofrequenzablation	< 4
309 – 93	8-989.3	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 28 bis höchstens 34 Behandlungstage	< 4
309 – 94	8-989.4	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 35 bis höchstens 41 Behandlungstage	< 4
309 – 95	5-896.2e	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie	< 4
309 – 96	5-896.1d	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß	< 4
309 – 97	5-896.1c	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion	< 4
309 – 98	5-896.0f	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel	< 4
309 – 99	3-206	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel	< 4
309 – 100	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	< 4
309 – 101	5-360.0	Desobliteration (Endarteriektomie) der Koronararterien: Endarteriektomie, offen chirurgisch	< 4
309 – 102	5-360.1	Desobliteration (Endarteriektomie) der Koronararterien: Endarteriektomie, offen chirurgisch, mit Patch	< 4
309 – 103	1-690.0	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie	< 4
309 – 104	1-610.0	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt	< 4

309 – 105	1-620.10	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	< 4
309 – 106	5-851.a9	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, perkutan: Unterschenkel	< 4
309 – 107	5-900.0c	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion	< 4
309 – 108	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	< 4
309 – 109	5-900.15	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals	< 4
309 – 110	5-900.1c	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion	< 4
309 – 111	5-900.18	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm	< 4
309 – 112	8-137.2	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung	< 4
309 – 113	1-266.2	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kippisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen	< 4
309 – 114	1-266.3	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)	< 4
309 – 115	5-381.31	Enderarteriektomie: Aorta: Arcus aortae	< 4
309 – 116	5-381.42	Enderarteriektomie: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4
309 – 117	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	< 4
309 – 118	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	< 4
309 – 119	8-192.1b	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	< 4
309 – 120	8-192.0a	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 121	5-787.2x	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Sonstige	< 4

309 – 122	5-378.2e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofolektrode	< 4
309 – 123	5-378.25	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4
309 – 124	5-378.21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem	< 4
309 – 125	5-378.6c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	< 4
309 – 126	5-378.62	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	< 4
309 – 127	5-378.0f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofolektrode	< 4
309 – 128	5-378.5f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofolektrode	< 4
309 – 129	5-378.4f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofolektrode	< 4
309 – 130	5-378.32	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	< 4
309 – 131	5-378.7f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofolektrode	< 4
309 – 132	5-378.bc	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofolektrode	< 4
309 – 133	5-378.a0	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz eines Excimer-Lasers	< 4
309 – 134	5-378.a4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz von 1 intraluminalem expandierendem Extraktionshilfe	< 4

309 – 135	5-378.a5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz von 2 intraluminalen expandierenden Extraktionshilfen	< 4
309 – 136	1-554	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Magen durch operativen Einschnitt	< 4
309 – 137	5-983	Erneute Operation	< 4
309 – 138	5-351.24	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, thorakoskopisch: Durch Kunstprothese	< 4
309 – 139	8-852.07	Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden	< 4
309 – 140	8-852.00	Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden	< 4
309 – 141	5-401.1x	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Sonstige	< 4
309 – 142	5-401.20	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung	< 4
309 – 143	5-343.0	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen	< 4
309 – 144	5-343.2	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe	< 4
309 – 145	5-343.3	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Sternum	< 4
309 – 146	5-373.y	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: N.n.bez.	< 4
309 – 147	5-373.x	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Sonstige	< 4
309 – 148	5-342.01	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch	< 4
309 – 149	5-372.x	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Sonstige	< 4
309 – 150	5-902.4a	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Brustwand und Rücken	< 4

309 – 151	8-100.4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument	< 4
309 – 152	5-431.2	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG)	< 4
309 – 153	8-201.x	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Sonstige	< 4
309 – 154	8-803.3	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) mit Bestrahlung	< 4
309 – 155	8-854.74	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden	< 4
309 – 156	8-854.76	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden	< 4
309 – 157	8-853.74	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden	< 4
309 – 158	8-853.76	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 432 bis 600 Stunden	< 4
309 – 159	8-853.83	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden	< 4
309 – 160	8-853.84	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden	< 4
309 – 161	5-98a.0	Hybridtherapie: Anwendung der Hybridchirurgie	< 4
309 – 162	8-607.x	Hypothermiebehandlung: Sonstige	< 4
309 – 163	8-821.10	Immunadsorption: Mit regenerierbarer Säule: Ersteinsatz	< 4
309 – 164	8-821.11	Immunadsorption: Mit regenerierbarer Säule: Weitere Anwendung	< 4
309 – 165	5-377.50	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion	< 4
309 – 166	5-377.6	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4
309 – 167	5-377.g0	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Linksventrikulär	< 4

309 – 168	5-377.c2	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epithorakal	< 4
309 – 169	5-377.2	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit einer Schrittmachersonde	< 4
309 – 170	5-376.22	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreiselpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Isolierter Pumpenwechsel, nicht offen chirurgisch	< 4
309 – 171	5-376.01	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intraaortale Ballonpumpe: Entfernung	< 4
309 – 172	5-376.00	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intraaortale Ballonpumpe: Implantation	< 4
309 – 173	8-980.41	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte	< 4
309 – 174	8-980.50	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte	< 4
309 – 175	8-980.60	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 2761 bis 3220 Aufwandspunkte	< 4
309 – 176	8-980.61	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 3221 bis 3680 Aufwandspunkte	< 4
309 – 177	8-980.a	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 7361 bis 9200 Aufwandspunkte	< 4
309 – 178	5-341.30	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Stabilisierung	< 4
309 – 179	5-060.3	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Revision der Operationswunde	< 4
309 – 180	5-340.1	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie	< 4
309 – 181	5-340.9	Inzision von Brustwand und Pleura: Osteotomie des Sternums	< 4
309 – 182	5-340.2	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Fremdkörperentfernung	< 4

309 – 183	5-380.70	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
309 – 184	5-380.72	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	< 4
309 – 185	5-380.42	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4
309 – 186	5-380.95	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. brachiocephalica	< 4
309 – 187	5-380.96	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior	< 4
309 – 188	5-380.91	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. jugularis	< 4
309 – 189	5-380.93	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia	< 4
309 – 190	3-806	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	< 4
309 – 191	3-823	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	< 4
309 – 192	3-802	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel	< 4
309 – 193	8-987.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	< 4
309 – 194	8-987.13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage	< 4
309 – 195	5-541.0	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	< 4
309 – 196	8-832.2	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Wechsel	< 4
309 – 197	9-990	Leichenöffnung (Obduktion) im Krankenhaus zur Feststellung der Todesursache bzw. zur Qualitätssicherung	< 4
309 – 198	5-894.1c	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion	< 4
309 – 199	5-903.5a	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken	< 4

309 – 200	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	< 4
309 – 201	1-920.11	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation	< 4
309 – 202	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	< 4
309 – 203	5-35a.41	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Endovaskuläre Mitralklappenrekonstruktion: Transvenös	< 4
309 – 204	5-35a.30	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Mitralklappenersatzes: Endovaskulär	< 4
309 – 205	5-35a.31	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Mitralklappenersatzes: Transapikal	< 4
309 – 206	5-388.54	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	< 4
309 – 207	5-388.01	Naht von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	< 4
309 – 208	5-388.42	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4
309 – 209	5-388.4x	Naht von Blutgefäßen: Arterien thorakal: Sonstige	< 4
309 – 210	5-388.2x	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: Sonstige	< 4
309 – 211	5-388.96	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior	< 4
309 – 212	5-388.9b	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis	< 4
309 – 213	5-388.92	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. pulmonalis	< 4
309 – 214	3-803.0	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe	< 4
309 – 215	5-38f.b	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Gefäße Oberschenkel	< 4
309 – 216	5-38f.3	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterarm	< 4
309 – 217	5-38c.0b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	< 4
309 – 218	5-064.1	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie: Subtotale Resektion	< 4
309 – 219	5-357.5	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien: V. pulmonalis	< 4

309 – 220	8-851.41	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit tiefer Hypothermie (20 bis unter 26 °C): Mit intraaortaler Ballonokklusion	< 4
309 – 221	3-300.1	Optische Kohärenztomographie (OCT): Koronargefäße	< 4
309 – 222	5-786.1	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage	< 4
309 – 223	5-395.32	Patchplastik an Blutgefäßen: Aorta: Aorta thoracica	< 4
309 – 224	5-395.3x	Patchplastik an Blutgefäßen: Aorta: Sonstige	< 4
309 – 225	5-395.70	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
309 – 226	5-395.42	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4
309 – 227	5-395.97	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava inferior	< 4
309 – 228	5-395.96	Patchplastik an Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior	< 4
309 – 229	1-432.01	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion	< 4
309 – 230	8-838.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Angioplastie (Ballon): Pulmonalarterie	< 4
309 – 231	8-837.m2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien	< 4
309 – 232	8-837.m4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien	< 4
309 – 233	8-837.m5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 4 Stents in eine Koronararterie	< 4
309 – 234	8-837.m7	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 5 Stents in eine Koronararterie	< 4
309 – 235	8-837.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 5 Stents in mehrere Koronararterien	< 4
309 – 236	8-836.6a	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Gefäße viszeral	< 4

309 – 237	8-840.0b	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	< 4
309 – 238	5-312.2	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie mit mukokutaner Anastomose	< 4
309 – 239	5-346.0	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch	< 4
309 – 240	5-346.61	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum	< 4
309 – 241	5-346.2	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, offen chirurgisch	< 4
309 – 242	5-356.7	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Atrioventrikulärer Defekt, partiell, Korrektur	< 4
309 – 243	5-857.45	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 244	5-857.95	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen, gefäßgestielt: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 245	5-857.85	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 246	5-344.0	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch	< 4
309 – 247	5-344.12	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal	< 4
309 – 248	5-344.40	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal	< 4
309 – 249	5-345.5	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch	< 4
309 – 250	1-273.2	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens	< 4
309 – 251	5-334.0	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch	< 4
309 – 252	5-505.0	Rekonstruktion der Leber: Naht und blutstillende Umstechung (nach Verletzung)	< 4
309 – 253	5-316.3	Rekonstruktion der Trachea: Erweiterungsplastik eines Tracheostoma	< 4
309 – 254	5-316.0	Rekonstruktion der Trachea: Naht (nach Verletzung)	< 4

309 – 255	5-374.8	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes mit myokardialem Verankerungssystem	< 4
309 – 256	5-374.1	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes ohne Implantat	< 4
309 – 257	5-374.6	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Verschluss eines erworbenen Ventrikelseptumdefektes (z.B. nach Herzinfarkt)	< 4
309 – 258	5-374.7	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Verschluss eines erworbenen Vorhofseptumdefektes	< 4
309 – 259	5-853.45	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Brustwand und Rücken	< 4
309 – 260	5-384.1x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens mit Reimplantation der Koronararterien: Sonstige	< 4
309 – 261	5-384.0x	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Sonstige	< 4
309 – 262	5-383.00	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	< 4
309 – 263	5-383.40	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia	< 4
309 – 264	5-383.41	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus	< 4
309 – 265	5-382.32	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Aorta: Aorta thoracica	< 4
309 – 266	5-382.03	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	< 4
309 – 267	5-382.40	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: A. subclavia	< 4
309 – 268	5-382.41	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien thorakal: Truncus brachiocephalicus	< 4
309 – 269	5-394.4	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates	< 4
309 – 270	5-394.1	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose	< 4
309 – 271	5-394.5	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines arteriovenösen Shunttes	< 4

309 – 272	5-394.3	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Implantates	< 4
309 – 273	3-606	Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel	< 4
309 – 274	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	< 4
309 – 275	3-604	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel	< 4
309 – 276	3-613	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel	< 4
309 – 277	3-602	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel	< 4
309 – 278	3-721.01	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Mit EKG-Triggerung	< 4
309 – 279	3-721.21	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter pharmakologischer Belastung: Mit EKG-Triggerung	< 4
309 – 280	3-721.11	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Mit EKG-Triggerung	< 4
309 – 281	5-509	Sonstige Operation an der Leber	< 4
309 – 282	8-97c.11	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 23 bis höchstens 29 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation	< 4
309 – 283	8-979.21	Stationäre Behandlung vor Transplantation: Mindestens 50 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation	< 4
309 – 284	3-703.0	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie	< 4
309 – 285	8-144.2	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter	< 4
309 – 286	8-020.x	Therapeutische Injektion: Sonstige	< 4
309 – 287	8-820.0a	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 8 Plasmapheresen	< 4
309 – 288	8-173.13	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 22 und mehr Spülungen	< 4
309 – 289	1-275.1	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel	< 4

309 – 290	8-812.73	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 21 TE bis unter 31 TE	< 4
309 – 291	8-812.5a	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 10.500 IE bis unter 15.500 IE	< 4
309 – 292	8-812.55	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE	< 4
309 – 293	8-812.56	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 6.500 IE bis unter 7.500 IE	< 4
309 – 294	8-812.57	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE	< 4
309 – 295	8-812.58	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 8.500 IE bis unter 9.500 IE	< 4
309 – 296	8-812.59	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 9.500 IE bis unter 10.500 IE	< 4
309 – 297	8-810.g4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 7.000 IE bis unter 10.000 IE	< 4
309 – 298	8-810.ea	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 3.000 Einheiten bis unter 4.000 Einheiten	< 4
309 – 299	8-810.ec	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 5.000 Einheiten bis unter 10.000 Einheiten	< 4
309 – 300	8-810.jf	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 15,0 g bis unter 17,5 g	< 4
309 – 301	8-810.j8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 5,0 g bis unter 6,0 g	< 4
309 – 302	8-810.j9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 6,0 g bis unter 7,0 g	< 4
309 – 303	8-810.ja	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 7,0 g bis unter 8,0 g	< 4

309 – 304	8-810.jb	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 8,0 g bis unter 9,0 g	< 4
309 – 305	8-810.jc	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 9,0 g bis unter 10,0 g	< 4
309 – 306	8-810.j3	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g	< 4
309 – 307	8-810.wb	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g	< 4
309 – 308	8-810.wa	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g	< 4
309 – 309	8-810.s8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 20,0 g bis unter 25,0 g	< 4
309 – 310	8-810.sa	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 30,0 g bis unter 35,0 g	< 4
309 – 311	8-810.68	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 300 KIE bis unter 400 KIE	< 4
309 – 312	8-810.69	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 400 KIE bis unter 500 KIE	< 4
309 – 313	8-800.c6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 40 TE bis unter 48 TE	< 4
309 – 314	8-800.c7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 48 TE bis unter 56 TE	< 4
309 – 315	8-800.c9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 64 TE bis unter 72 TE	< 4
309 – 316	8-800.b8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 14 bis unter 16 Thrombozytenkonzentrate	< 4

309 – 317	8-800.b9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 16 bis unter 18 Thrombozytenkonzentrate	< 4
309 – 318	8-800.ba	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 18 bis unter 20 Thrombozytenkonzentrate	< 4
309 – 319	8-800.bd	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 24 bis unter 28 Thrombozytenkonzentrate	< 4
309 – 320	8-800.bf	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 32 bis unter 36 Thrombozytenkonzentrate	< 4
309 – 321	1-274.3	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums	< 4
309 – 322	3-055	Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre	< 4
309 – 323	3-057	Ultraschall des Dickdarms im Bereich des Grimmdarms (Kolon) mit Zugang über den After	< 4
309 – 324	1-844	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	< 4
309 – 325	5-350.3	Valvulotomie: Mitralklappe, offen	< 4
309 – 326	5-545.0	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)	< 4
309 – 327	8-641	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen von außen angebrachten Herzschrittmacher	< 4
309 – 328	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt)	< 4
309 – 329	8-133.1	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung	< 4
309 – 330	5-352.02	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese	< 4
309 – 331	5-352.04	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat/Kunstprothese durch klappentragende Gefäßprothese, mechanisch	< 4
309 – 332	5-352.12	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Kunstprothese durch Kunstprothese	< 4
309 – 333	5-352.13	Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	< 4

309 – 334	5-352.33	Wechsel von Herzklappenprothesen: Trikuspidalklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	< 4
309 – 335	8-772	Wiederbelebungsmaßnahmen während einer Operation	< 4
309 – 336	8-83b.06	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Paclitaxel-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	< 4
309 – 337	8-83b.b6	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an Koronargefäßen	< 4
309 – 338	8-83b.80	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 1 Mikrodrahtretriever-System	< 4

- minimal invasive Klappenoperationen
- Herztransplantationen und Kunstherztherapien

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die herzchirurgische Ambulanz übernimmt die nachstationäre Versorgung unserer operierten Patienten. Weiterhin übernimmt die herzchirurgische Ambulanz das stationäre Wundmanagement und das Management von Dekubitalulcera.

Die Transplantationsambulanz übernimmt in Kooperation mit der Herzinsuffizienzambulanz die Listung unserer Patienten, die auf ein zu transplantierendes Organ warten sowie die Nachsorge unserer transplantierten Patienten.

Herzchirurgische Ambulanz

Art der Ambulanz: Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

Angebotene Leistung	Vorhanden
Herzchirurgie: Koronarchirurgie [z. B. Bypasschirurgie]	<input type="checkbox"/>
Herzchirurgie: Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikellaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur	<input type="checkbox"/>
Herzchirurgie: Herzklappenchirurgie [z. B. Klappenkorrektur, Klappenersatz]	<input type="checkbox"/>
Herzchirurgie: Chirurgie der angeborenen Herzfehler	<input type="checkbox"/>

Herzchirurgische Ambulanz

Art der Ambulanz: Privatambulanz

Angebotene Leistung	Vorhanden
Herzchirurgie: Koronarchirurgie [z. B. Bypasschirurgie]	<input type="checkbox"/>
Herzchirurgie: Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur	<input type="checkbox"/>
Herzchirurgie: Herzklappenchirurgie [z. B. Klappenkorrektur, Klappenersatz]	<input type="checkbox"/>
Herzchirurgie: Chirurgie der angeborenen Herzfehler	<input type="checkbox"/>

Herzinsuffizienzambulanz

Art der Ambulanz: Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V

Angebotene Leistung	Vorhanden
Anlage 3 Nr. 4: Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4)	<input type="checkbox"/>

Herzchirurgische Ambulanz

In der herzchirurgischen Ambulanz werden folgende Leistungen angeboten:

- ambulante Wundtherapie
- ambulante postoperative Betreuung von Patienten mit Beschwerden
- stationäres Wundmanagement
- stationäre Wundversorgung von Dekubitalulcera
- Erprobung und Bewertung neuer Therapieformen
- Koordination interdisziplinärer Diagnostik
- Entscheidungen zur stationären Aufnahme
- Erfahrungsaustausch mit anderen Wundzentren
- Dokumentation

in Kooperation mit der Herzinsuffizienzambulanz und der Transplantationsambulanz

- Betreuung herztransplanteder Patienten
- Betreuung von Patienten mit Herzinsuffizienz

Anmeldung zur herzchirurgischen Ambulanz (gesetzlich Versicherte)

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2644

Fax: +49 (0) 6032/996-2681

Anmeldung zur herzchirurgischen Ambulanz (privat Versicherte)

Anmeldung für privat Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2644

Fax: +46 (0) 6032/996-2681

Anmeldung zur Transplantationsambulanz (gesetzlich Versicherte)

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2644

Fax: +49 (0) 6032/996-2681

Anmeldung zur Transplantationsambulanz (privat Versicherte)

Anmeldung für privat Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2644

Fax: +46 (0) 6032/996-2681

Anmeldung zur Herzinsuffizienz-Ambulanz (gesetzlich Versicherte)

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2677

Fax: +49 (0) 6032/996-2681

Anmeldung zur Herzinsuffizienz-Ambulanz (privat Versicherte)

Anmeldung für privat Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2677

Fax: +46 (0) 6032/996-2681

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Abteilung Herzchirurgie führt keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V durch.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

Die Kerckhoff-Klinik überweist an die Netzwerkpartner zum D-Arztverfahren.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	33,38	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	20,08	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
---------------------	-------------------------------

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem betriebsärztlichen Dienst
Gefäßchirurgie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der HELIOS William Harvey Klinik
Herzchirurgie	<input type="checkbox"/>	
Hygiene und Umweltmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem beratenden Hygieneinstitut
Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem GZW Diabetes-Klinik Bad Nauheim
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Pneumologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Lungenzentrum Abteilung Allgemeine Pneumologie
Innere Medizin und SP Rheumatologie	<input type="checkbox"/>	
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	<input type="checkbox"/>	in Kombination mit der Mikrobiologie des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt
Neurologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Nuklearmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit radiologischer Praxis
Pathologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Physikalische und Rehabilitative Medizin	<input type="checkbox"/>	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Psychokardiologie
Radiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie
Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Lungenzentrum Abteilung Thoraxchirurgie

Facharztbezeichnung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>
Notfallmedizin	<input type="checkbox"/>

Die Facharztkompetenz steht interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Facharztqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl ¹	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	63,54	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ –innen	3,82	1 Jahr	
Pflegehelfer/ –innen	2,9	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	4,21	3 Jahre	

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	<input type="checkbox"/>	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	<input type="checkbox"/>	

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	<input type="checkbox"/>	
ZP16	Wundmanagement	<input type="checkbox"/>	

Die Zusatzqualifikationen stehen interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Zusatzqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Das therapeutisch tätige Personal der Kerckhoff-Klinik kann von der Abteilung bei Bedarf angefordert werden.

B-2 Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

**B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum -
Abteilung für Kardiologie**

Name: Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Schlüssel: Kardiologie (0300)
Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie (3603)

Art: Hauptabteilung

Poliklinik oder Ambulanz vorhanden

Telefon: 06032 / 996 - 2201

Telefax: 06032 / 996 - 2298

E-Mail: kardiologie@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benekestr. 2 - 8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Prof. Dr. med. Christian Hamm

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Direktor der Abteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2202

Telefax: 06032 / 996 - 2298

E-Mail: kardiologie@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur stationären Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2000 und -2576

Telefax: +49 (0) 6032/996-2005

E-Mail: ka-ambulanz@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für privat Versicherte zur stationären Behandlung:

Direktor der Abteilung Kardiologie Prof. Dr. med. C. Hamm

Telefon: +49 (0) 6032/996-2202

Telefax: +49 (0) 6032/996-2298

E-Mail: kardiologie@kerckhoff-klinik.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Die Abteilung Kardiologie umfasst

- einen bettenführenden Bereich mit 105 Betten, der in drei Allgemeinpflagestationen mit Telemetriemöglichkeit und eine interdisziplinäre Intensivmedizinische Einheit mit Chest Pain Unit.

Kardiologische Eingriffe:

- mehr als 3.500 diagnostische Katheteruntersuchungen,
- circa 2.000 therapeutische Kathetereingriffe (z. B. Ballonaufweitung von Herzkranzgefäßen)
- circa 350 Herzschrittmacherneimplantationen, circa 300 Eingriffe an bestehenden Schrittmachersystemen und circa 350 Eingriffe im Zusammenhang mit Defibrillatoren
- über 450 diagnostische Verfahren im Rahmen von elektrophysiologischen Untersuchungen
- über 800 Behandlungen von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter

Das interventionelle Spektrum der Abteilung Kardiologie der Kerckhoff Klinik:

Die Kerckhoff-Klinik ist ein international anerkanntes Interventionszentrum, das den Patienten modernste interventionelle Therapien anbieten kann. Regelmäßig erfolgen Live-Übertragungen aus den 5 Herzkatheterlaboren zu großen internationalen Kongressen. Das Team besteht aus 7 sehr erfahrenen interventionellen Kardiologen. Die Interventionsbereitschaft einschließlich einer herzchirurgischen Mannschaft steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Herzkranzgefäße

Das Spektrum der interventionellen Behandlung der koronaren Herzerkrankung umfasst alle etablierten Techniken mit Ballon, Stents und Rotablation. Routinemäßig zur Anwendung kommen auch invasive diagnostische Techniken wie intravaskulärer Ultraschall, Doppler- und Druckdrahtmessungen. Sowohl Bare-Metal- als auch Drug-eluting-Stents der neusten Generation werden bei uns implantiert, soweit

ausreichende Evidenz repräsentativer Studien vorliegen. Die Prozeduren werden sowohl von der Femoralarterie als auch routinemäßig von der Arteria radialis durchgeführt.

Durch die kardiochirurgische Präsenz im Haus werden alle komplexen Hochrisiko-Interventionen an Nativ- und Bypassgefäßen einschließlich an Hauptstammstenosen durchgeführt. Dazu zählen auch spezielle Techniken wie z. B. der retrograden Rekanalisation von verschlossenen Gefäßen über Kollateralen oder Verschluss von Fisteln.

Die Indikation zur Intervention richtet sich streng nach den nationalen und internationalen Leitlinien. Der Direktor der Klinik ist selbst Autor bzw. Co-Autor bei der Leitlinienerstellung.

Supraaortale Gefäße

Die Mehrzahl der interventionellen Eingriffe an den supraaortalen Gefäßen sind Stentimplantationen in die Karotiden unter Verwendung von Protektionssystemen. Jedoch werden auch die Vertebralarterien und die Arteria subclaviae bei relevanter Stenosierung durch eine Stentimplantation behandelt.

Aorta descendens

Als angeborene Herzfehler im Erwachsenenalter therapieren wir die Aortenisthmusstenose durch eine Stentimplantation und einen aperten Ductus botalli durch ein Okkluder. Typ B-Dissektionen der Aorta können heute durch Implantation von selbstexpandierenden Stents erfolgreich behandelt werden.

Abdominelle sowie periphere Gefäße

Hierbei beschränken wir uns vorwiegend auf Nierenarterienstenosen. Stenosierungen anderer Gefäße wie des Truncus coeliacus, der A. mesenterica superior und inferior sowie im Becken-Oberschenkelbereich gehen wir in Ausnahmefällen an, wenn z. B. Material oder Techniken erforderlich sind oder die Patienten eine schwere Herzerkrankung haben.

Vorhof- und Ventrikelseptum

PFO- und ASD-Verschlüsse gehören zu den Standardprozeduren.

Im Rahmen von akuten Infarktereignissen kann es zu Ventrikelseptumdefekten kommen. Als Bridgingmaßnahme, aber auch als endgültige Therapie implantieren wir spezielle Infarkt-VSD-Occluder.

Aorten- und Mitralklappe

Die Sprengung der Mitralklappe bei hochgradiger Mitralstenose wird bei uns seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. Seit 2008 implantieren wir bei inoperablen Patienten über einen transfemorale (Leiste) oder transapikalen (Brustwand) Zugang Aortenklappen. Hierbei handelt es sich um Bioklappen, die in einem Nitinolring fixiert sind.

Alle relevanten diagnostischen und therapeutischen Verfahren der Kardiologie kommen bei uns zum Einsatz. Alle MitarbeiterInnen der kardiologischen Abteilung orientieren sich streng an den nationalen und internationalen Leitlinien und Qualitätskriterien.

Versorgungsschwerpunkt Schmerztherapie:

Schmerzen beeinflussen das physische, psychische und soziale Befinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Die Kerckhoff-Klinik führt eine interdisziplinäre, standardisierte Schmerztherapie durch. Die Abteilung Kardiologie wendet diese Therapie in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Herzchirurgie und Anästhesiologie und Intensivmedizin bei nachfolgenden Indikationen an:

- Herzschrittmacher- oder Defibrillatoroperationen
- bei Herzinfarkten

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf den interdisziplinären Dialog mit den angrenzenden medizinischen Fachgebieten Kardiologie, Anästhesie, Diabetologie, Gerinnungsphysiologie und der Grundlagenforschung. Unser Krankenhaus verfügt über den Vorzug, die entsprechenden Experten sowie die notwendige medizinische Ausstattung dieser Fachdisziplinen und der medizinischen Grundlagenforschung unter einem Dach zu vereinen. Dies ermöglicht einen engen und intensiven Austausch zum Wohle des Patienten. Denn: Diagnose- und Therapieentscheidungen bei komplexen koronaren, myokardialen und rhythmologischen Problemen können letztlich nur in dieser fachlichen Zusammenarbeit getroffen werden.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	<input type="checkbox"/>	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	<input type="checkbox"/>	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	<input type="checkbox"/>	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	<input type="checkbox"/>	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	<input type="checkbox"/>	
VI20	Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>	
VI27	Spezialsprechstunde	<input type="checkbox"/>	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>	
VI34	Elektrophysiologie	<input type="checkbox"/>	
VI35	Endoskopie	<input type="checkbox"/>	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Vollstationäre Fallzahl: 7.009

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 105

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I20	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris	1.449
2	I48	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens	1.111
3	I47	Anfallsweise auftretendes Herzrasen	547
4	I25	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens	536
5	I21	Akuter Herzinfarkt	527
6	I50	Herzschwäche	466
7	Z45	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes	409
8	I35	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht	369
9	I49	Sonstige Herzrhythmusstörung	231

10	R55	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps	191
----	-----	------------------------------	-----

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	1.172
2	I48.1	Vorhofflimmern, persistierend	566
3	I25.1	Atherosklerotische Herzkrankheit	467
4	I50.1	Linksherzinsuffizienz	432
5	Z45.0	Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts	400
6	I47.1	Supraventrikuläre Tachykardie	392
7	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	340
8	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	329
9	I35.0	Aortenklappenstenose	284
10	I20.0	Instabile Angina pectoris	270
11	R55	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps	191
12	I48.3	Vorhofflattern, typisch	175
13	I47.2	Ventrikuläre Tachykardie	152
14	I42.0	Dilatative Kardiomyopathie	134
15	I49.5	Sick-Sinus-Syndrom	124
16	T82.1	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät	119
17	I49.3	Ventrikuläre Extrasystolie	84
18	I21.0	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand	83
19 – 1	I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand	79
19 – 2	I34.0	Mitralklappeninsuffizienz	79
21	I35.2	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz	71

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
22	I25.5	Ischämische Kardiomyopathie	64
23	I44.2	Atrioventrikulärer Block 3. Grades	61
24	I10.0	Benigne essentielle Hypertonie	46
25	T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	43
26	Q21.1	Vorhofseptumdefekt	40
27	I44.1	Atrioventrikulärer Block 2. Grades	38
28	I45.6	Präexzitations-Syndrom	37
29	I50.0	Rechtsherzinsuffizienz	34
30	I48.2	Vorhofflimmern, permanent	30
31	Z09.8	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände	27
32	I40.8	Sonstige akute Myokarditis	23
33 – 1	I21.2	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an sonstigen Lokalisationen	22
33 – 2	R07.3	Sonstige Brustschmerzen	22
33 – 3	I42.8	Sonstige Kardiomyopathien	22
36 – 1	R06.0	Dyspnoe	20
36 – 2	R57.0	Kardiogener Schock	20
38 – 1	Z03.4	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt	18
38 – 2	R42	Schwindel bzw. Taumel	18
40 – 1	T81.0	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	15
40 – 2	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	15
42	I35.1	Aortenklappeninsuffizienz	14
43 – 1	I42.1	Hypertrophische obstruktive Kardiomyopathie	12

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
43 – 2	I51.4	Myokarditis, nicht näher bezeichnet	12
45 – 1	I26.0	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale	11
45 – 2	R07.2	Präkordiale Schmerzen	11
45 – 3	I48.4	Vorhofflattern, atypisch	11
48 – 1	I45.8	Sonstige näher bezeichnete kardiale Erregungsleitungsstörungen	10
48 – 2	R00.0	Tachykardie, nicht näher bezeichnet	10
50 – 1	Z45.8	Anpassung und Handhabung von sonstigen implantierten medizinischen Geräten	9
50 – 2	R00.2	Palpitationen	9
50 – 3	I31.3	Perikarderguss (nichtentzündlich)	9
50 – 4	I42.2	Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie	9
54 – 1	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	8
54 – 2	Z03.5	Beobachtung bei Verdacht auf sonstige kardiovaskuläre Krankheiten	8
54 – 3	I49.0	Kammerflattern und Kammerflimmern	8
54 – 4	I34.2	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose	8
54 – 5	I49.8	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien	8
54 – 6	I27.2	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie	8
60 – 1	I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	7
60 – 2	I10.1	Maligne essentielle Hypertonie	7
62 – 1	R93.1	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes	6
62 – 2	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	6
62 – 3	I36.1	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz	6
62 – 4	J44.8	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit	6

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
62 – 5	I49.4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie	6
67 – 1	I33.0	Akute und subakute infektiöse Endokarditis	5
67 – 2	I31.1	Chronische konstriktive Perikarditis	5
67 – 3	J90	Erguss zwischen Lunge und Rippen	5
67 – 4	I44.7	Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet	5
67 – 5	I28.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße	5
72 – 1	I20.9	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet	4
72 – 2	I71.0	Dissektion der Aorta	4
72 – 3	I51.3	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert	4
72 – 4	I25.4	Koronararterienaneurysma	4
72 – 5	I34.1	Mitralklappenprolaps	4
72 – 6	T82.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Herzen und in den Gefäßen	4
72 – 7	E85.4	Organbegrenzte Amyloidose	4
72 – 8	I30.8	Sonstige Formen der akuten Perikarditis	4
72 – 9	R50.8	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber	4
72 – 10	Z13.6	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf kardiovaskuläre Krankheiten	4
82 – 1	R94.3	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen	< 4
82 – 2	R63.5	Abnorme Gewichtszunahme	< 4
82 – 3	D62	Akute Blutarmut aufgrund einer Blutung	< 4
82 – 4	J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger	< 4
82 – 5	I40.9	Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 6	K85.9	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 7	I30.0	Akute unspezifische idiopathische Perikarditis	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
82 – 8	I21.9	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 9	I21.3	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation	< 4
82 – 10	D64.9	Anämie, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 11	I71.3	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert	< 4
82 – 12	I20.1	Angina pectoris mit nachgewiesenem Koronarspasmus	< 4
82 – 13	G93.1	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
82 – 14	I77.1	Arterienstriktur	< 4
82 – 15	R09.0	Asphyxie	< 4
82 – 16	J45.9	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 17	J80	Atemnotsyndrom des Erwachsenen - ARDS	< 4
82 – 18	R09.2	Atemstillstand	< 4
82 – 19	I70.2	Atherosklerose der Extremitätenarterien	< 4
82 – 20	I44.0	Atrioventrikulärer Block 1. Grades	< 4
82 – 21	T81.3	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
82 – 22	H81.1	Benigner paroxysmaler Schwindel	< 4
82 – 23	C38.0	Bösartige Neubildung: Herz	< 4
82 – 24	R00.1	Bradykardie, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 25	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 26	R07.1	Brustschmerzen bei der Atmung	< 4
82 – 27	R07.4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 28	J44.1	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 29	Q21.2	Defekt des Vorhof- und Kammerseptums	< 4
82 – 30	E11.7	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
82 – 31	I74.0	Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis	< 4
82 – 32	R04.0	Epistaxis	< 4
82 – 33	R25.3	Faszikulation	< 4
82 – 34	Q24.5	Fehlbildung der Koronargefäße	< 4
82 – 35	E86	Flüssigkeitsmangel	< 4
82 – 36	T81.7	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
82 – 37	S06.0	Gehirnerschütterung	< 4
82 – 38	D15.1	Gutartige Neubildung: Herz	< 4
82 – 39	I31.2	Hämoperikard, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
82 – 40	R04.2	Hämoptoe	< 4
82 – 41	D68.3	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper	< 4
82 – 42	I25.3	Herz (-Wand) -Aneurysma	< 4
82 – 43	I46.0	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung	< 4
82 – 44	I46.9	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 45	E87.5	Hyperkaliämie	< 4
82 – 46	I11.0	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz	< 4
82 – 47	I11.9	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz	< 4
82 – 48	E05.9	Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 49	L91.0	Hypertrophe Narbe	< 4
82 – 50	M10.0	Idiopathische Gicht [5. Stelle: 0-9]	< 4
82 – 51	G90.0	Idiopathische periphere autonome Neuropathie	< 4
82 – 52	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
82 – 53	I40.1	Isolierte Myokarditis	< 4
82 – 54	I45.9	Kardiale Erregungsleitungsstörung, nicht näher bezeichnet	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
82 – 55	Z22.3	Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten	< 4
82 – 56	Q25.1	Koarktation der Aorta	< 4
82 – 57	I31.9	Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 58	J98.6	Krankheiten des Zwerchfells	< 4
82 – 59	A16.0	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert	< 4
82 – 60	T82.0	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese	< 4
82 – 61	T84.2	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen	< 4
82 – 62	M31.7	Mikroskopische Polyangiitis	< 4
82 – 63	I05.0	Mitralklappenstenose	< 4
82 – 64	I05.2	Mitralklappenstenose mit Insuffizienz	< 4
82 – 65	G90.3	Multisystem-Atrophie	< 4
82 – 66	D70.7	Neutropenie, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 67	J45.1	Nichtallergisches Asthma bronchiale	< 4
82 – 68	I46.1	Plötzlicher Herztod, so beschrieben	< 4
82 – 69	I97.0	Postkardiotomie-Syndrom	< 4
82 – 70	I24.1	Postmyokardinfarkt-Syndrom	< 4
82 – 71	S20.2	Prellung des Thorax	< 4
82 – 72	M34.0	Progressive systemische Sklerose	< 4
82 – 73	L40.5	Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0-*)	< 4
82 – 74	D86.8	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen	< 4
82 – 75	T75.4	Schäden durch elektrischen Strom	< 4
82 – 76	G81.0	Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie	< 4
82 – 77	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Blutgefäßverschluss bezeichnet	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
82 – 78	A40.3	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae	< 4
82 – 79	R57.2	Septischer Schock	< 4
82 – 80	M06.0	Seronegative chronische Polyarthritits [5. Stelle: 0-9]	< 4
82 – 81	A49.8	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation	< 4
82 – 82	B99	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit	< 4
82 – 83	D50.8	Sonstige Eisenmangelanämien	< 4
82 – 84	M34.8	Sonstige Formen der systemischen Sklerose	< 4
82 – 85	I61.8	Sonstige intrazerebrale Blutung	< 4
82 – 86	T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
82 – 87	D64.8	Sonstige näher bezeichnete Anämien	< 4
82 – 88	I34.8	Sonstige nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten	< 4
82 – 89	M35.1	Sonstige Overlap-Syndrome	< 4
82 – 90	I42.5	Sonstige restriktive Kardiomyopathie	< 4
82 – 91	M31.6	Sonstige Riesenzellarteriitis	< 4
82 – 92	R10.4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen	< 4
82 – 93	G45.8	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	< 4
82 – 94	B25.8	Sonstige Zytomegalie	< 4
82 – 95	I63.8	Sonstiger Hirninfarkt	< 4
82 – 96	I45.5	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock	< 4
82 – 97	I44.6	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock	< 4
82 – 98	I45.1	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock	< 4
82 – 99	N17.8	Sonstiges akutes Nierenversagen	< 4
82 – 100	A49.0	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
82 – 101	Q25.6	Stenose der A. pulmonalis (angeboren)	< 4
82 – 102	I60.1	Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend	< 4
82 – 103	I80.0	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten	< 4
82 – 104	R25.1	Tremor, nicht näher bezeichnet	< 4
82 – 105	R11	Übelkeit bzw. Erbrechen	< 4
82 – 106	R53	Unwohlsein bzw. Ermüdung	< 4
82 – 107	Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	< 4
82 – 108	I47.0	Ventrikuläre Arrhythmie durch Re-entry	< 4
82 – 109	T45.5	Vergiftung: Antikoagulanzen	< 4
82 – 110	I65.2	Verschluss und Stenose der A. carotis	< 4
82 – 111	I49.1	Vorhofextrasystolie	< 4
82 – 112	A46	Wundrose - Erysipel	< 4

- Behandlung von angeborenen und erworbenen Herzrhythmusstörungen und Herzfehlern mittels Kathetertechnik
- Behandlung von Herzrhythmusstörungen mittels Herzschrittmacher- und Defibrillatortherapie inkl. Resynchronisationstherapie bei Herzschwäche
- Behandlung von Herzinsuffizienz

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-275	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	3.553
2	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	3.455
3	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	3.104
4	8-837	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße	2.828
5	1-268	Elektrische Vermessung des Herzens zur Suche nach Ursachen einer Herzrhythmusstörung - Kardiales Mapping	2.152
6	1-265	Messung elektrischer Herzströme mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) - EPU	1.775
7	1-266	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	1.726
8	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	1.459
9	8-835	Zerstörung von Herzgewebe bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen	1.221
10	1-274	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) durch die Herzscheidewand	913

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	3.081
2	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	2.529
3	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	1.725
4	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	1.449
5	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie	1.198
6	1-268.0	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof	1.044
7	1-265.4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalen QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien	913
8	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	833
9	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	744
10	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	720
11	1-266.1	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)	647
12	1-268.3	Kardiales Mapping: Rechter Ventrikel	572
13	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	553
14	8-83b.01	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	541
15	3-824.0	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	539

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
16	1-274.3	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums	487
17	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	472
18	1-268.1	Kardiales Mapping: Linker Vorhof	451
19	1-274.0	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung	425
20	1-265.e	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflimmern	396
21	3-611.1	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Pulmonalvenen	390
22	3-224.0	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	387
23	1-266.3	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Medikamentöser Provokationstest (zur Erkennung von Arrhythmien)	362
24	5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	355
25	1-275.5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen	344
26	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	327
27	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	313
28	3-05g.1	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung	299
29	1-279.a	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung	294
30	1-273.1	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie	278
31	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	277
32	3-824.2	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung	261

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
33 – 1	8-835.20	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof	243
33 – 2	1-265.f	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflattern	243
35 – 1	8-835.a5	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Kryoablation: Pulmonalvenen	226
35 – 2	8-642	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher	226
37	8-835.30	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof	221
38	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	211
39 – 1	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	191
39 – 2	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	191
41	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	187
42	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	186
43	1-276.1	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie	181
44	8-83b.c2	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Nahtsystem	176
45	5-35a.00	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Aortenklappenersatzes: Endovaskulär	172
46	5-37b.11	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Membranoxygenation: Implantation von Kanülen in periphere Gefäße ohne Gefäßprothese: 2 Kanülen	171
47	5-37b.31	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Membranoxygenation: Offen chirurgische Entfernung von Kanülen: 2 Kanülen	170
48	6-002.n5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 650 mg bis unter 750 mg	151

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
49	6-002.n4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 550 mg bis unter 650 mg	150
50	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	147
51	1-266.2	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen	143
52	5-934.0	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher	131
53 – 1	5-377.71	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Mit Vorhofelektrode	124
53 – 2	8-837.a0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballonvalvuloplastie (Ballonvalvulotomie): Aortenklappe	124
55	8-771	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung	115
56	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	114
57 – 1	3-05g.0	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]	109
57 – 2	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	109
59	8-835.83	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren: Linker Vorhof	108
60	1-275.4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	107
61	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	106
62	8-837.01	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Mehrere Koronararterien	100
63	8-83d.00	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den bioresorbierbaren Stents: Ein bioresorbierbarer Stent in eine Koronararterie	94

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
64	8-83b.b6	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an Koronargefäßen	92
65	8-837.m3	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 3 Stents in eine Koronararterie	88
66	8-980.10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	87
67 – 1	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	86
67 – 2	1-265.7	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei nicht anhaltenden Kammertachykardien und ventrikulären Extrasystolen	86
69 – 1	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	85
69 – 2	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	85
71	6-002.j4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 18,75 mg bis unter 25,00 mg	83
72	5-377.50	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion	82
73	1-268.4	Kardiales Mapping: Linker Ventrikel	80
74	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	72
75	5-378.52	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	70
76	8-835.d3	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren mit Messung des Anpressdruckes: Linker Vorhof	69
77	5-35a.41	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Endovaskuläre Mitralklappenrekonstruktion: Transvenös	68
78	8-831.5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation	67

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
79	1-620.01	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage	63
80	6-002.n3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	61
81	1-497.1	Transvenöse oder transarterielle Biopsie: Endomyokard	60
82	6-002.n6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg	59
83 – 1	1-265.6	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit breitem QRS-Komplex	55
83 – 2	5-378.a0	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz eines Excimer-Lasers	55
85	3-300.1	Optische Kohärenztomographie (OCT): Koronargefäße	51
86 – 1	8-640.1	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)	49
86 – 2	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	49
86 – 3	8-837.t	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Thrombektomie aus Koronargefäßen	49
89	5-892.1a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken	47
90 – 1	5-378.5f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	46
90 – 2	8-837.m2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien	46
90 – 3	1-275.3	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	46
93 – 1	8-835.80	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren: Rechter Vorhof	45

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
93 – 2	5-378.72	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	45
93 – 3	5-377.6	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	45
96 – 1	5-378.5c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	44
96 – 2	5-377.1	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem	44
96 – 3	8-152.0	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard	44
99	8-835.a3	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Kryoablation: Linker Vorhof	43
100 – 1	8-835.21	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: AV-Knoten	42
100 – 2	8-837.d0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Verschluss eines Septumdefekts: Vorhofseptum	42
102	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	40
103 – 1	8-835.32	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Ventrikel	39
103 – 2	5-378.51	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem	39
105	1-265.8	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Synkopen unklarer Genese	38
106 – 1	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	37
106 – 2	6-002.n7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 850 mg und mehr	37
108	1-265.5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei WPW-Syndrom	36
109 – 1	8-98f.11	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	35

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
109 – 2	8-980.11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	35
111 – 1	8-835.35	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Pulmonalvenen	34
111 – 2	6-004.d	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral	34
113 – 1	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	32
113 – 2	5-378.6f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	32
113 – 3	5-378.62	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	32
113 – 4	8-932	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader	32
113 – 5	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	32
113 – 6	1-275.1	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel	32
119 – 1	8-835.33	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Linker Vorhof	31
119 – 2	5-378.4f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	31
119 – 3	8-837.m4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den Stents: 3 Stents in mehrere Koronararterien	31
122 – 1	8-835.d0	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren mit Messung des Anpressdruckes: Rechter Vorhof	30
122 – 2	5-378.a4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz von 1 intraluminalen expandierenden Extraktionshilfe	30
124 – 1	8-83d.01	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den bioresorbierbaren Stents: 2 bioresorbierbare Stents in eine Koronararterie	29

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
124 – 2	8-839.90	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung	29
126 – 1	3-228	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	28
126 – 2	5-377.8	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder	28
128 – 1	5-896.1a	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken	27
128 – 2	5-378.bc	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	27
130 – 1	8-835.34	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Linker Ventrikel	26
130 – 2	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	26
130 – 3	8-607.1	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems	26
133	5-378.a5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz von 2 intraluminalen expandierenden Extraktionshilfen	25
134 – 1	5-378.07	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder	24
134 – 2	8-800.c1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE	24
136 – 1	8-98f.0	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	23
136 – 2	5-378.7f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	23
136 – 3	5-378.b3	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem	23

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
136 – 4	5-376.20	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Implantation	23
136 – 5	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	23
136 – 6	8-980.20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	23
142 – 1	1-276.21	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel	22
142 – 2	8-98f.20	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	22
142 – 3	3-204	Computertomographie (CT) des Herzens ohne Kontrastmittel	22
145 – 1	6-002.j3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 12,50 mg bis unter 18,75 mg	21
145 – 2	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	21
147	5-378.22	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem	20
148 – 1	8-835.84	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren: Linker Ventrikel	19
148 – 2	6-002.j5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 25,00 mg bis unter 31,25 mg	19
148 – 3	5-896.2a	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken	19
148 – 4	8-83b.0x	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Sonstige	19
152 – 1	5-378.42	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Zweikammersystem	18

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
152 – 2	8-853.71	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden	18
152 – 3	8-831.2	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel	18
152 – 4	1-791	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes	18
156 – 1	8-83a.10	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Bis unter 48 Stunden	17
156 – 2	5-378.6c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	17
156 – 3	8-987.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	17
156 – 4	5-388.70	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	17
160 – 1	5-900.1c	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion	16
160 – 2	5-378.c2	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Einkammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	16
160 – 3	8-837.k0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	16
160 – 4	8-810.x	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige	16
160 – 5	8-83b.9	Zusatzinformationen zu Materialien: Einsatz eines Embolieprotektionssystems	16
165 – 1	5-379.5	Andere Operationen an Herz und Perikard: Reoperation	15
165 – 2	8-837.m5	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 4 Stents in eine Koronararterie	15
165 – 3	3-604	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel	15

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
165 – 4	8-812.60	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE	15
165 – 5	8-83b.00	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: ABT-578-(Zotarolimus-)freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	15
170 – 1	8-835.d4	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren mit Messung des Anpressdruckes: Linker Ventrikel	14
170 – 2	5-378.55	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	14
170 – 3	5-378.18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Schrittmacher	14
170 – 4	5-378.c6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	14
170 – 5	5-376.21	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Entfernung	14
170 – 6	8-837.m6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: 4 Stents in mehrere Koronararterien	14
176 – 1	8-83d.03	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden bioresorbierbaren Stents: 3 bioresorbierbare Stents in eine Koronararterie	13
176 – 2	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	13
176 – 3	5-378.a3	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz einer mechanischen, kontrolliert drehenden Extraktionsschleuse	13
176 – 4	8-853.72	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden	13
176 – 5	3-828	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	13

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
176 – 6	8-837.m7	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 5 Stents in eine Koronararterie	13
176 – 7	3-611.2	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Koronarsinusvenen	13
183 – 1	6-002.n2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 350 mg bis unter 450 mg	12
183 – 2	8-500	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)	12
183 – 3	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	12
183 – 4	5-900.1a	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken	12
183 – 5	5-378.2f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	12
183 – 6	3-822	Kernspintomographie (MRT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	12
183 – 7	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	12
183 – 8	8-832.0	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen	12
183 – 9	8-132.1	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig	12
183 – 10	3-611.x	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Sonstige	12
183 – 11	3-614	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches	12
183 – 12	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	12
195 – 1	5-892.0a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken	11
195 – 2	8-803.2	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	11
195 – 3	8-980.21	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte	11
195 – 4	8-987.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	11

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
195 – 5	1-920.21	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation	11
195 – 6	5-311.1	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie	11
195 – 7	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: An Haut und Unterhaut	11
195 – 8	8-83b.b7	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentenfreisetzende Ballons an Koronargefäßen	11
203 – 1	8-837.50	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Rotablation: Eine Koronararterie	10
203 – 2	8-506	Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandstoffen (Tamponaden) bei Blutungen	10
205 – 1	3-992	Anwendung bildgebender Verfahren während einer Operation	9
205 – 2	8-98f.21	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte	9
205 – 3	5-378.65	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	9
205 – 4	5-378.4c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	9
205 – 5	5-378.45	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	9
205 – 6	5-378.7c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	9
205 – 7	8-853.70	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden	9
205 – 8	5-377.g0	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Linksventrikulär	9
205 – 9	3-993	Mengenmäßige Bestimmung bestimmter Werte wie Organfunktion oder Blutflussgeschwindigkeit	9

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
205 – 10	3-721.21	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter pharmakologischer Belastung: Mit EKG-Triggerung	9
205 – 11	5-916.a2	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und Sternum	9
216 – 1	8-835.31	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: AV-Knoten	8
216 – 2	8-83d.20	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den selbstexpandierenden Stents: Ein selbstexpandierender Stent in eine Koronararterie	8
216 – 3	5-378.61	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	8
216 – 4	5-378.19	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenentfernung: Defibrillator	8
216 – 5	5-378.32	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	8
216 – 6	5-378.a6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz von 3 und mehr intraluminalen expandierenden Extraktionshilfen	8
216 – 7	5-377.c0	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, linksventrikulär	8
216 – 8	5-377.41	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Mit Vorhofelektrode	8
216 – 9	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	8
216 – 10	5-340.c	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung	8
216 – 11	8-132.2	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend	8
216 – 12	3-803.0	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe	8

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
216 – 13	8-641	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen von außen angebrachten Herzschrittmacher	8
216 – 14	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt)	8
230 – 1	5-379.80	Andere Operationen an Herz und Perikard: Implantation, Wechsel oder Revision eines myokardmodulierenden Systems [CCM]: Implantation und Wechsel	7
230 – 2	8-83c.52	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention: Ablation über die A. renalis: Nicht gekühlte Radiofrequenzablation	7
230 – 3	5-378.3f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	7
230 – 4	5-378.75	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	7
230 – 5	5-378.b0	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Einkammersystem auf Herzschrittmacher, Zweikammersystem	7
230 – 6	8-853.3	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	7
230 – 7	3-826	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	7
230 – 8	8-837.a1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballonvalvuloplastie (Ballonvalvulotomie): Mitralklappe	7
230 – 9	8-837.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 5 Stents in mehrere Koronararterien	7
230 – 10	3-703.2	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie	7
230 – 11	8-800.c2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE	7
241 – 1	8-83b.02	8-83b.02	6
241 – 2	8-83c.70	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention: Intraarterielle Spasmodolyse an sonstigen Gefäßen: 1 Gefäß	6

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
241 – 3	8-839.0	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Perkutane Einführung einer intraaortalen Ballonpumpe	6
241 – 4	8-98f.30	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	6
241 – 5	5-900.0c	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion	6
241 – 6	5-378.ax	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Zusatzinformation für die Sondenentfernung: Einsatz sonstiger technischer Unterstützung	6
241 – 7	5-377.g1	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Rechtsventrikulär	6
241 – 8	5-377.x	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Sonstige	6
241 – 9	8-980.30	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	6
241 – 10	5-340.y	Inzision von Brustwand und Pleura: N.n.bez.	6
241 – 11	3-601	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel	6
241 – 12	3-721.11	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Mit EKG-Triggerung	6
241 – 13	8-714.00	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden	6
241 – 14	8-812.61	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE	6
241 – 15	8-800.b1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate	6
241 – 16	8-800.b3	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 bis unter 6 Thrombozytenkonzentrate	6

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
257 – 1	8-835.82	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren: Rechter Ventrikel	5
257 – 2	8-547.2	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren	5
257 – 3	8-83d.05	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen bioresorbierbaren Stents: 4 bioresorbierbare Stents in eine Koronararterie	5
257 – 4	1-276.20	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Rechter Ventrikel	5
257 – 5	5-361.17	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	5
257 – 6	6-002.j7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 37,50 mg bis unter 50,00 mg	5
257 – 7	3-227	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel	5
257 – 8	3-742	Darstellung der Stoffwechselfvorgänge des gesamten Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	5
257 – 9	8-83a.11	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: 48 bis unter 96 Stunden	5
257 – 10	8-83a.12	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: 96 Stunden und mehr	5
257 – 11	5-378.71	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Einkammersystem	5
257 – 12	5-378.b5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	5
257 – 13	5-351.02	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	5
257 – 14	8-821.11	Immunadsorption: Mit regenerierbarer Säule: Weitere Anwendung	5
257 – 15	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	5
257 – 16	5-370.0	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage	5

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
257 – 17	8-837.q	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon)	5
257 – 18	3-611.0	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Obere Hohlvene	5
257 – 19	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	5
276 – 1	8-839.3	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Entfernung einer intraaortalen Ballonpumpe	4
276 – 2	1-276.0	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie	4
276 – 3	5-361.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	4
276 – 4	5-361.07	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	4
276 – 5	5-361.13	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Arterien	4
276 – 6	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	4
276 – 7	5-900.04	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf	4
276 – 8	5-378.2c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	4
276 – 9	5-378.8f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	4
276 – 10	5-378.82	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Kupplungskorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem	4
276 – 11	5-378.41	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, Einkammersystem	4
276 – 12	5-378.c1	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator mit Einkammer-Stimulation auf Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
276 – 13	5-377.g2	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, endovaskulär: Rechtsatrial	4
276 – 14	8-837.ma	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Mindestens 6 Stents in mehrere Koronararterien	4
276 – 15	5-346.4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie	4
276 – 16	5-394.0	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation	4
276 – 17	1-844	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	4
293 – 1	8-835.d1	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren mit Messung des Anpressdruckes: AV-Knoten	< 4
293 – 2	8-835.d2	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Ablation mit Hilfe dreidimensionaler, elektroanatomischer Mappingverfahren mit Messung des Anpressdruckes: Rechter Ventrikel	< 4
293 – 3	8-835.c3	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation mit Messung des Anpressdruckes: Linker Vorhof	< 4
293 – 4	8-835.c5	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation mit Messung des Anpressdruckes: Pulmonalvenen	< 4
293 – 5	8-835.c0	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation mit Messung des Anpressdruckes: Rechter Vorhof	< 4
293 – 6	8-835.24	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Linker Ventrikel	< 4
293 – 7	8-835.23	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Linker Vorhof	< 4
293 – 8	8-835.22	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Konventionelle Radiofrequenzablation: Rechter Ventrikel	< 4
293 – 9	5-864.5	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer und distaler Oberschenkel	< 4
293 – 10	5-864.4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Oberschenkel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 11	5-864.7	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie	< 4
293 – 12	5-892.1b	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion	< 4
293 – 13	5-892.1c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion	< 4
293 – 14	5-892.1f	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel	< 4
293 – 15	5-892.2a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken	< 4
293 – 16	5-892.3a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken	< 4
293 – 17	5-892.0b	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion	< 4
293 – 18	5-892.0c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion	< 4
293 – 19	5-892.xb	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion	< 4
293 – 20	5-349.3	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	< 4
293 – 21	5-349.6	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell	< 4
293 – 22	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
293 – 23	5-399.b0	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel einer implantierbaren Medikamentenpumpe (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie): Medikamentenpumpe mit konstanter Flussrate	< 4
293 – 24	5-399.3	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Arterie	< 4
293 – 25	5-379.1	Andere Operationen an Herz und Perikard: Ligatur eines Herzohres	< 4
293 – 26	5-379.0	Andere Operationen an Herz und Perikard: Offene Herzmassage	< 4
293 – 27	5-354.0x	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Sonstige	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 28	5-354.03	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre muskuläre Resektion	< 4
293 – 29	5-354.14	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Entkalkung	< 4
293 – 30	8-83d.02	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den bioresorbierbaren Stents: 2 bioresorbierbare Stents in mehrere Koronararterien	< 4
293 – 31	8-83d.04	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den bioresorbierbaren Stents: 3 bioresorbierbare Stents in mehrere Koronararterien	< 4
293 – 32	8-83d.07	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den bioresorbierbaren Stents: 5 bioresorbierbare Stents in eine Koronararterie	< 4
293 – 33	8-83d.21	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen- den selbstexpandierenden Stents: 2 selbstexpandierende Stents in eine Koronararterie	< 4
293 – 34	5-397.30	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens	< 4
293 – 35	5-397.70	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
293 – 36	5-397.93	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia	< 4
293 – 37	5-363.2	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Neuanlage	< 4
293 – 38	5-363.1	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienbypass-Revision	< 4
293 – 39	5-363.0	Andere Revaskularisation des Herzens: Koronararterienpatch	< 4
293 – 40	5-363.4	Andere Revaskularisation des Herzens: Revaskularisation mit freiem A. mammaria interna-Transplantat (IMA-Transplantat)	< 4
293 – 41	8-839.91	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit kontralateraler Koronardarstellung und Doppeldrahttechnik	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 42	8-839.92	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Rekanalisation eines Koronargefäßes unter Verwendung spezieller Techniken: Mit retrograder Sondierung über die Kollateralgefäße	< 4
293 – 43	8-159.x	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige	< 4
293 – 44	8-159.2	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion einer Lymphozele	< 4
293 – 45	5-393.57	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral, extraanatomisch	< 4
293 – 46	5-393.5x	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Sonstige	< 4
293 – 47	5-362.63	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass dreifach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	< 4
293 – 48	5-362.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Arterien	< 4
293 – 49	5-362.07	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik: Bypass einfach, durch Sternotomie: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	< 4
293 – 50	5-361.23	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Arterien	< 4
293 – 51	5-98c.0	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung	< 4
293 – 52	6-001.63	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	< 4
293 – 53	6-002.fc	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 3.500 mg bis unter 4.000 mg	< 4
293 – 54	6-002.f2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 750 mg bis unter 1.000 mg	< 4
293 – 55	6-002.p2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 100 mg bis unter 150 mg	< 4
293 – 56	6-002.p3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg	< 4
293 – 57	6-002.p4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 58	6-002.p8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 400 mg bis unter 450 mg	< 4
293 – 59	6-002.pa	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg	< 4
293 – 60	6-002.pb	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg	< 4
293 – 61	6-002.pc	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg	< 4
293 – 62	6-002.72	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Pegfilgrastim, parenteral: 6 mg bis unter 12 mg	< 4
293 – 63	6-002.j1	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 3,00 mg bis unter 6,25 mg	< 4
293 – 64	6-002.j6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 31,25 mg bis unter 37,50 mg	< 4
293 – 65	6-002.j8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 50,00 mg bis unter 62,50 mg	< 4
293 – 66	6-002.j2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 6,25 mg bis unter 12,50 mg	< 4
293 – 67	6-002.j9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 62,50 mg bis unter 75,00 mg	< 4
293 – 68	6-002.r7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g	< 4
293 – 69	6-002.ra	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 5,6 g bis unter 6,4 g	< 4
293 – 70	6-002.rd	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 8,8 g bis unter 10,4 g	< 4
293 – 71	6-004.b	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Treprostinil, parenteral	< 4
293 – 72	5-930.4	Art des Transplantates: Alloplastisch	< 4
293 – 73	8-859	Auf Arme oder Beine begrenztes Verfahren zur Chemotherapie von Tumoren - Isolierte Extremitätenperfusion	< 4
293 – 74	8-98f.31	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 75	8-98f.40	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte	< 4
293 – 76	8-98f.41	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte	< 4
293 – 77	8-98f.50	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte	< 4
293 – 78	8-98f.51	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte	< 4
293 – 79	8-153	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit	< 4
293 – 80	3-701	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Schilddrüse mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)	< 4
293 – 81	5-371.33	Chirurgische ablativ Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Endokardial: Durch Kryoablation	< 4
293 – 82	8-989.1	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	< 4
293 – 83	8-989.4	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 35 bis höchstens 41 Behandlungstage	< 4
293 – 84	8-989.0	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
293 – 85	5-896.1b	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	< 4
293 – 86	3-208	Computertomographie (CT) der Blutgefäße ohne Kontrastmittel	< 4
293 – 87	3-223	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks mit Kontrastmittel	< 4
293 – 88	3-203	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel	< 4
293 – 89	8-83a.01	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Intraaortale Ballonpumpe: 48 bis unter 96 Stunden	< 4
293 – 90	8-83a.02	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Intraaortale Ballonpumpe: 96 Stunden und mehr	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 91	8-83a.00	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Intraaortale Ballonpumpe: Bis unter 48 Stunden	< 4
293 – 92	5-360.0	Desobliteration (Endarteriektomie) der Koronararterien: Endarteriektomie, offen chirurgisch	< 4
293 – 93	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	< 4
293 – 94	1-620.10	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	< 4
293 – 95	5-900.0a	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken	< 4
293 – 96	5-900.05	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals	< 4
293 – 97	5-900.1b	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	< 4
293 – 98	5-900.xc	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion	< 4
293 – 99	8-704	Einführen eines Schlauches mit zwei Öffnungen in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	< 4
293 – 100	1-265.1	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der AV-Überleitung	< 4
293 – 101	1-265.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Störungen der Sinusknotenfunktion	< 4
293 – 102	1-266.x	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Sonstige	< 4
293 – 103	5-381.70	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
293 – 104	5-381.71	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	< 4
293 – 105	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	< 4
293 – 106	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	< 4
293 – 107	1-430.1	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus	< 4
293 – 108	1-430.3	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 109	5-38b.24	Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis	< 4
293 – 110	5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Rohrprothese, ohne Fenestrierung oder Seitenarm	< 4
293 – 111	8-192.1g	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß	< 4
293 – 112	8-192.0g	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß	< 4
293 – 113	8-192.0d	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Gesäß	< 4
293 – 114	8-192.06	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Schulter und Axilla	< 4
293 – 115	8-192.0f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel	< 4
293 – 116	5-378.25	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4
293 – 117	5-378.21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenentfernung: Schrittmacher, Einkammersystem	< 4
293 – 118	5-378.6e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 119	5-378.6b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	< 4
293 – 120	5-378.0f	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, mit Vorhofelektrode	< 4
293 – 121	5-378.0c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 122	5-378.02	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Schrittmacher, Zweikammersystem	< 4
293 – 123	5-378.0x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Sonstige	< 4
293 – 124	5-378.5e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 125	5-378.57	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Ereignis-Rekorder	< 4
293 – 126	5-378.5b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	< 4
293 – 127	5-378.5a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 128	5-378.4e	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation, ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 129	5-378.4d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit atrialer Detektion	< 4
293 – 130	5-378.4b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	< 4
293 – 131	5-378.4a	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Lagekorrektur des Aggregats: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 132	5-378.3c	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	< 4
293 – 133	5-378.35	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 134	5-378.7d	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, mit atrialer Detektion	< 4
293 – 135	5-378.7b	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	< 4
293 – 136	5-378.7x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Sonstige	< 4
293 – 137	5-378.x	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sonstige	< 4
293 – 138	5-378.cb	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator auf Defibrillator oder Herzschrittmacher: Defibrillator auf Herzschrittmacher, Zweikammersystem	< 4
293 – 139	5-378.c9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator auf Defibrillator oder Herzschrittmacher: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation auf Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4
293 – 140	5-378.c0	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Defibrillator auf Defibrillator oder Herzschrittmacher: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation auf Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4
293 – 141	5-378.b8	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher auf Defibrillator mit Einkammer-Stimulation, ohne atriale Detektion	< 4
293 – 142	5-378.ba	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher auf Defibrillator mit Zweikammer-Stimulation	< 4
293 – 143	5-378.b2	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher, Einkammersystem auf Herzschrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem], mit Vorhofelektrode	< 4
293 – 144	5-983	Erneute Operation	< 4
293 – 145	8-852.05	Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) und Prä-ECMO-Therapie: Venovenöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 192 bis unter 240 Stunden	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 146	5-373.0	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof	< 4
293 – 147	5-372.2	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch	< 4
293 – 148	5-372.4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, subtotal	< 4
293 – 149	5-782.00	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion: Klavikula	< 4
293 – 150	8-854.70	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	< 4
293 – 151	8-854.71	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	< 4
293 – 152	8-853.73	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden	< 4
293 – 153	8-853.80	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	< 4
293 – 154	8-853.83	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden	< 4
293 – 155	8-853.81	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	< 4
293 – 156	8-607.0	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters	< 4
293 – 157	8-821.10	Immunadsorption: Mit regenerierbarer Säule: Ersteinsatz	< 4
293 – 158	5-377.70	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit biventrikulärer Stimulation: Ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 159	5-377.c1	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, rechtsventrikulär	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 160	5-377.40	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, biventrikuläre Stimulation [Dreikammersystem]: Ohne Vorhofelektrode	< 4
293 – 161	5-377.2	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit einer Schrittmachersonde	< 4
293 – 162	5-377.31	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Mit antitachykarder Stimulation	< 4
293 – 163	5-377.f4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Defibrillatoren mit zusätzlicher Mess- oder Stimulationsfunktion: Mit quadripolarer Stimulationsfunktion	< 4
293 – 164	5-376.22	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreiselpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Isolierter Pumpenwechsel, nicht offen chirurgisch	< 4
293 – 165	5-376.40	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Intrakorporale Pumpe, univentrikulär: Implantation	< 4
293 – 166	8-980.31	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte	< 4
293 – 167	8-980.40	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte	< 4
293 – 168	8-980.41	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte	< 4
293 – 169	8-980.50	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte	< 4
293 – 170	8-980.51	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte	< 4
293 – 171	5-340.0	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch	< 4
293 – 172	5-340.1	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 173	5-380.54	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	< 4
293 – 174	5-380.70	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
293 – 175	5-380.96	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. cava superior	< 4
293 – 176	3-825	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel	< 4
293 – 177	3-823	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	< 4
293 – 178	3-802	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel	< 4
293 – 179	8-987.00	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	< 4
293 – 180	8-987.01	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
293 – 181	8-987.12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	< 4
293 – 182	8-831.x	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Sonstige	< 4
293 – 183	9-990	Leichenöffnung (Obduktion) im Krankenhaus zur Feststellung der Todesursache bzw. zur Qualitätssicherung	< 4
293 – 184	5-894.1a	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken	< 4
293 – 185	5-903.5a	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken	< 4
293 – 186	1-920.31	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Re-Evaluation, mit Aufnahme oder Verbleib eines Patienten auf eine(r) Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 187	1-920.11	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation	< 4
293 – 188	1-920.01	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Herztransplantation	< 4
293 – 189	1-713	Messung der in der Lunge verbleibenden Luft nach normaler Ausatmung mit der Helium-Verdünnungsmethode	< 4
293 – 190	1-714	Messung der Reaktion der Atemwege auf einen Reiz	< 4
293 – 191	3-900	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung	< 4
293 – 192	5-35a.01	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Aortenklappenersatzes: Transapikal, ohne Verwendung eines perkutanen apikalen Zugangs- und Verschlusssystems	< 4
293 – 193	5-37a.0	Minimalinvasive Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Transarterielle Implantation eines ventrikulären Partitionierungsimplantates	< 4
293 – 194	5-986.x	Minimalinvasive Technik: Sonstige	< 4
293 – 195	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	< 4
293 – 196	5-388.5x	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige	< 4
293 – 197	5-388.71	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	< 4
293 – 198	5-388.11	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris	< 4
293 – 199	5-388.9b	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis	< 4
293 – 200	5-388.93	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia	< 4
293 – 201	8-900	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene	< 4
293 – 202	3-803.x	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Sonstige	< 4
293 – 203	3-803.2	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Unter pharmakologischer Belastung	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 204	5-38f.9	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Andere Gefäße abdominal	< 4
293 – 205	5-38c.09	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	< 4
293 – 206	8-851.30	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit moderater Hypothermie (26 bis unter 32 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	< 4
293 – 207	5-786.1	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage	< 4
293 – 208	5-200.5	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage	< 4
293 – 209	5-455.11	Partielle Resektion des Dickdarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch mit Anastomose	< 4
293 – 210	5-455.45	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose	< 4
293 – 211	5-395.70	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
293 – 212	5-395.71	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	< 4
293 – 213	5-370.1	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie	< 4
293 – 214	8-838.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Angioplastie (Ballon): Pulmonalarterie	< 4
293 – 215	8-838.01	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Angioplastie (Ballon): Pulmonalvene	< 4
293 – 216	8-838.31	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Einlegen eines Stents: Pulmonalvene	< 4
293 – 217	8-837.m9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents: Mindestens 6 Stents in eine Koronararterie	< 4
293 – 218	8-837.p	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)	< 4
293 – 219	8-837.k1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Mindestens 2 Stents in eine Koronararterie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 220	8-837.s	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Implantation eines permanenten Embolieprotektionssystems in das linke Herzohr	< 4
293 – 221	8-837.70	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Selektive Embolisation: Mit embolisierenden Flüssigkeiten	< 4
293 – 222	8-837.71	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Selektive Embolisation: Mit Partikeln oder Metallspiralen	< 4
293 – 223	8-837.d1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Verschluss eines Septumdefekts: Ventrikelseptum	< 4
293 – 224	8-836.0m	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	< 4
293 – 225	8-836.02	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Schulter und Oberarm	< 4
293 – 226	8-836.n1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 1 Metallspirale	< 4
293 – 227	8-836.68	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Andere Gefäße thorakal	< 4
293 – 228	8-836.64	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Aorta	< 4
293 – 229	8-836.m8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße thorakal	< 4
293 – 230	8-840.0m	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	< 4
293 – 231	8-840.02	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm	< 4
293 – 232	8-844.0x	Perkutan-transluminale Implantation von selbstexpandierenden Mikrostenstents: Ein Stent: Sonstige	< 4
293 – 233	3-612.4	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Iliakalvenen	< 4
293 – 234	3-612.x	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Sonstige	< 4
293 – 235	5-346.2	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, offen chirurgisch	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 236	5-344.12	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal	< 4
293 – 237	5-345.5	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch	< 4
293 – 238	1-273.2	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung mit Messung des Shuntvolumens	< 4
293 – 239	1-273.x	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Sonstige	< 4
293 – 240	5-334.0	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch	< 4
293 – 241	5-374.3	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Naht des Myokardes (nach Verletzung)	< 4
293 – 242	5-374.5	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes mit Implantat	< 4
293 – 243	5-374.4	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Myokardes ohne Implantat	< 4
293 – 244	5-374.2	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat	< 4
293 – 245	5-374.1	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes ohne Implantat	< 4
293 – 246	5-374.6	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Verschluss eines erworbenen Ventrikelseptumdefektes (z.B. nach Herzinfarkt)	< 4
293 – 247	5-853.15	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Brustwand und Rücken	< 4
293 – 248	5-384.01	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens: Mit Rohrprothese	< 4
293 – 249	5-394.4	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates	< 4
293 – 250	5-394.2	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates	< 4
293 – 251	3-606	Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel	< 4
293 – 252	3-603	Röntgendarstellung der Schlagadern im Brustkorb mit Kontrastmittel	< 4
293 – 253	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 254	3-721.01	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Mit EKG-Triggerung	< 4
293 – 255	3-721.10	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Ohne EKG-Triggerung	< 4
293 – 256	5-899	Sonstige operative Entfernung von Haut bzw. Unterhaut	< 4
293 – 257	3-61x	Sonstige Röntgendarstellung von Venen mit Kontrastmittel	< 4
293 – 258	8-714.02	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 Stunden und mehr	< 4
293 – 259	8-190.22	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 15 bis 21 Tage	< 4
293 – 260	8-190.21	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 8 bis 14 Tage	< 4
293 – 261	8-190.20	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Bis 7 Tage	< 4
293 – 262	8-190.23	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Mehr als 21 Tage	< 4
293 – 263	8-97c.51	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Bis 15 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation	< 4
293 – 264	8-97c.21	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 30 bis höchstens 43 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation	< 4
293 – 265	8-97c.41	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation: Mindestens 58 Behandlungstage: Vor einer Herztransplantation	< 4
293 – 266	3-703.0	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie	< 4
293 – 267	3-706.0	Szintigraphie der Nieren: Statisch	< 4
293 – 268	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten	< 4
293 – 269	8-144.1	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 270	8-144.2	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter	< 4
293 – 271	8-173.10	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen	< 4
293 – 272	8-812.62	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE	< 4
293 – 273	8-812.63	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE	< 4
293 – 274	8-812.53	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE	< 4
293 – 275	8-812.57	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 7.500 IE bis unter 8.500 IE	< 4
293 – 276	8-810.e8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten	< 4
293 – 277	8-810.e9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten	< 4
293 – 278	8-810.j5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g	< 4
293 – 279	8-810.w3	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g	< 4
293 – 280	8-810.wa	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g	< 4
293 – 281	8-810.s8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 20,0 g bis unter 25,0 g	< 4
293 – 282	8-810.s9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, spezifisch gegen Zytomegalie-Virus (CMV): 25,0 g bis unter 30,0 g	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 283	8-800.c3	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE	< 4
293 – 284	8-800.b0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat	< 4
293 – 285	8-800.b6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 10 bis unter 12 Thrombozytenkonzentrate	< 4
293 – 286	8-800.b2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate	< 4
293 – 287	8-800.b4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate	< 4
293 – 288	8-800.b5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 8 bis unter 10 Thrombozytenkonzentrate	< 4
293 – 289	8-800.0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE	< 4
293 – 290	1-274.4	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Ventrikelseptums	< 4
293 – 291	3-053	Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre	< 4
293 – 292	3-031	Umfassende Ultraschalluntersuchung des Herzens (Echokardiographie) durch Ansetzen des Ultraschallkopfes auf den Brustkorb (transthorakal) bei körperlicher Belastung	< 4
293 – 293	1-842	Untersuchung des Herzbeutels (Perikard) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	< 4
293 – 294	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	< 4
293 – 295	5-353.1	Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik	< 4
293 – 296	5-353.4	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Anuloplastik	< 4
293 – 297	5-353.5	Valvuloplastik: Trikuspidalklappe, Segelrekonstruktion	< 4
293 – 298	5-934	Verwendung eines Herzschrittmachers, der in einem Kernspintomographiegerät verwendet werden kann	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
293 – 299	8-133.1	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung	< 4
293 – 300	5-352.01	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Kunstprothese durch Xenotransplantat	< 4
293 – 301	5-352.03	Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe: Xenotransplantat durch Xenotransplantat	< 4
293 – 302	8-83b.20	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Ethylvinylalkohol	< 4
293 – 303	8-83b.34	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metallspiralen zur selektiven Embolisation: Großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]	< 4
293 – 304	8-83b.b1	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Antikörperbeschichtete Ballons	< 4
293 – 305	8-83b.b8	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Drei medikamentenfreisetzungsfähige Ballons an Koronargefäßen	< 4
293 – 306	8-83b.80	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretreiver-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 1 Mikrodrahtretriever-System	< 4
		<ul style="list-style-type: none"> • Multifokale Schrittmachertherapie bei dilatativer Kardiomyopathie in Kooperation mit der Abteilung für Herzchirurgie • minimal-invasive Therapie von Herzklappenerkrankungen und angeborenen sowie erworbenen Herzfehlern 	

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die Kerckhoff-Klinik wurde durch Beschluss des Zulassungsausschusses für Ärzte in Hessen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der Versicherten der Primär- und Ersatzkassen ermächtigt. Alle gesetzlich Krankenversicherten können nach Überweisung durch Fachärzte (Internisten, Kardiologen) in unserer kardiologischen Ambulanz behandelt werden.

Zur Behandlung in unserer Privatambulanz können privat Krankenversicherte oder Selbstzahler, die Chefarztbehandlung wünschen, jederzeit einen Untersuchungstermin vereinbaren.

Alle Leistungen der Ambulanzen werden persönlich von unseren Fachärzten erbracht.

Kardiologische Ambulanz

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)

Angebotene Leistung	Vorhanden
Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten [z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angio-plastie (PTCA)]	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>
Elektrophysiologie	<input type="checkbox"/>
Endoskopie [z. B. auch Kapselendoskopie]	<input type="checkbox"/>

Privatambulanz Kardiologie

Art der Ambulanz: Privatambulanz

Angebotene Leistung	Vorhanden
Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten [z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angio-plastie (PTCA)]	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>
Elektrophysiologie	<input type="checkbox"/>
Endoskopie [z. B. auch Kapselendoskopie]	<input type="checkbox"/>

Herzinsuffizienzambulanz

Art der Ambulanz: Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V

Angebotene Leistung	Vorhanden
---------------------	-----------

Anlage 3 Nr. 4: Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Herzschrittmacher- und Defibrillatorenambulanz

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)

Angebotene Leistung	Vorhanden
---------------------	-----------

Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Elektrophysiologie	<input type="checkbox"/>
--------------------	--------------------------

Kardiologische Ambulanz

In der kardiologischen Ambulanz werden alle gängigen nicht-invasiven und invasiven Untersuchungsverfahren angeboten. Im Einzelnen sind dies:

- 12-Kanal-Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG (Fahrradfahren - sitzend, Fahrradfahren - halb liegend, Fahrradfahren - liegend, Laufband)
- Spiro-Ergometrie
- Karotisdruk-EKG
- Kipptischuntersuchung
- Langzeit-EKG
- Event-Recorder (Ereignis - Recorder)
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Kontrolle und Einstellung von Herzschrittmachern
- Kontrolle und Einstellung von Defibrillatoren
- Echokardiografie inkl. Farbdoppleruntersuchung und Gewebecharakterisierung
- Stress-Echokardiographie (medikamentös und physikalisch)
- Transösophageale Echokardiographie (Schluckultraschall)
- Farbkodierte Duplexsonographie - Untersuchung der Karotiden und Vertebralarterien sowie der peripheren Arterien und Venen

- Abdominelle Sonographie mit Gefäßdarstellung
- Schilddrüsenultraschall (im Zusammenhang mit Gefäßerkrankungen)
- Lungenfunktionsprüfung
- Röntgendiagnostik einschließlich des derzeit modernsten Computertomographen (2 x 64 Zeiler Computertomographie)
- Magnetresonanztomographie
- Rechtsherzkatheter
- Linksherzkatheter
- Laborchemische Bestimmung der Blutwerte im Zusammenhang mit Herz und Gefäßerkrankungen

Präventivangebote:

- Gesundheitscheck in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie und dem Kerckhoff-Rehabilitations-Zentrum Abteilung Rehabilitation
 - Herz-Kreislauf-Check
 - Basischeck
 - Check Sport
 - Check MRT
 - Check Mehrschicht-CT
 - Schlaganfallrisiko-Check
 - Basischeck
 - Check MRT
 - Check Mehrschicht-CT
 - Neuropsychologie-Check

Anmeldung zur kardiologischen Ambulanz (gesetzlich Versicherte)

Um einen Termin in unseren kardiologischen Ambulanzen zu vereinbaren, benötigen unsere Patienten eine Überweisung vom Facharzt für Innere Medizin oder vom Facharzt für Kardiologie.

Für Terminvereinbarungen wenden sich gesetzlich Versicherte bitte an:

Anmeldung für die allgemeine kardiologische Ambulanz:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2000 und -2576

Telefax: +49 (0) 6032/996-2005

E-Mail: ka-ambulanz@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für die Rhythmussprechstunde, Defibrillatorambulanz und Langzeit-EKG:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2374

Telefax: +49 (0) 6032/996-3236

Anmeldung für die Herzschrittmacherambulanz und Ambulanz für biventrikuläre Defibrillatoren:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2015

Telefax: +49 (0) 6032/996-2534

Anmeldung für die Herzinsuffizienzambulanz:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2677

Telefax: +49 (0) 6032/996-2681

Anmeldung für die Ambulanz für Echokardiographie und Duplexsonographie:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2258

Anmeldung für die Ambulanz Herzkatheterlabor:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2000 und -2576

Telefax: +49 (0) 6032/996-2005

E-Mail: ka-ambulanz@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung zur kardiologischen Ambulanz (privat Versicherte)

Für Terminvereinbarungen wenden sich privat Versicherte bitte an:

Direktor der Abteilung Kardiologie Prof. Dr. med. Christian Hamm

Telefon: +49 (0) 6032/996-2202

Telefax: +49 (0) 6032/996-2298

E-Mail: kardiologie@kerckhoff-klinik.de

Für Terminvereinbarungen zum Gesundheits-Check wenden Sie sich bitte an:

Telefon: +49 (0) 6032/996-0

Telefax: +49 (0) 6032/996-2399

E-Mail: gesundheits-check@kerckhoff-klinik.de

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Fachabteilung: Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie

Anzahl Einträge: 2

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-275	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	567
2	3-604	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel	< 4

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

Die Kerckhoff-Klinik überweist an die Netzwerkpartner zum D-Arztverfahren.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	44,82	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	31,25	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit betriebsärztlichem Dienst

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Herzchirurgie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Herzchirurgie
Hygiene und Umweltmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit beratendem Hygieneinstitut
Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Angiologie	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Pneumologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Allgemeine Pneumologie
Innere Medizin und SP Rheumatologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Rheumatologie
Klinische Pharmakologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der versorgenden Krankenhausapotheke
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	<input type="checkbox"/>	in Kombination mit der Mikrobiologie des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt
Neurologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Nuklearmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Pathologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Physikalische und Rehabilitative Medizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Rheumatologie
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Psychokardiologie
Radiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie
Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Thoraxchirurgie
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>
Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	<input type="checkbox"/>
Notfallmedizin	<input type="checkbox"/>

Die Facharztkompetenz steht interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Facharztqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-2.11.2 Pflegepersonal

Anzahl Einträge: 8

	Anzahl ¹	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	51,45	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ –innen	0	1 Jahr	
Pflegehelfer/ –innen	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre	

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Anzahl Einträge: 10

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	<input type="checkbox"/>	

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Anzahl Einträge: 20

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	<input type="checkbox"/>	
ZP16	Wundmanagement	<input type="checkbox"/>	

Die Zusatzqualifikationen stehen interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Zusatzqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-2.11.3 **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Das therapeutisch tätige Personal der Kerckhoff-Klinik kann von der Abteilung bei Bedarf angefordert werden.

B-3 Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

B-3.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Name: Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Schlüssel: Thoraxchirurgie (2000)

Art: Hauptabteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2401

Telefax: 06032 / 996 - 2417

E-Mail: thoraxchirurgie@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benkestraße 2-8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Prof. Dr. med. Eckhard Mayer

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Direktor der Abteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2402

Telefax: 06032 / 996 - 2417

E-Mail: thoraxchirurgie@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur stationären Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2402

Telefax: +49 (0) 6032/996-2478

E-Mail: thoraxchirurgie@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für privat Versicherte zur stationären Behandlung:

Direktor der Abteilung Thoraxchirurgie Prof. Dr. med. E. Mayer

Telefon: +49 (0) 6032/996-2402

Telefax: +49 (0) 6032/996-2478

E-Mail: thoraxchirurgie@kerckhoff-klinik.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Die Abteilung Thoraxchirurgie umfasst

- einen bettenführenden Bereich mit 33 Betten, der Allgemeinpflegestationen (mit Telemetriemöglichkeit) und Belegungsmöglichkeiten auf der interdisziplinären Intensivmedizinischen Einheit (Intensivstation, unterteilt in High Care und Intermediate Care) gegliedert ist.

Die Abteilung Thoraxchirurgie verfügt über 7 Operationssäle in Kooperation mit der Abteilung Herzchirurgie und über eine Endoskopieabteilung. Hier werden jährlich circa 1.000 Operationen an der Lunge und dem Brustkorb (Thorax) durchgeführt.

Die Abteilung kooperiert mit der Abteilung Allgemeine Pneumologie und Onkologische Pneumologie (Prof. Grimminger, Prof. Ghofrani, Priv.-Doz. Banat). In enger disziplinärer Kooperation mit lokalen und überregionalen Partnern werden diagnostische und therapeutische Eingriffe auf qualitativ hochwertigem Niveau und entsprechend den neuesten medizinischen Erkenntnissen angeboten.

In der Klinik besteht eine 24-Stunden Herzkatheter-, Dilatations-, Operations- und Anästhesiebereitschaft. Neben den normalen Operationsteams ist zur Durchführung komplexer Operationen ein spezielles Notfallteam 24 Stunden in Bereitschaft.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC11	Thoraxchirurgie: Lungenchirurgie	<input type="checkbox"/>	Operationen von bösartigen und gutartigen Erkrankungen der Lunge und des Brustkorbes (Thorax)
VC12	Thoraxchirurgie: Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	<input type="checkbox"/>	
VC13	Thoraxchirurgie: Operationen wegen Thoraxtrauma	<input type="checkbox"/>	
VC15	Thoraxchirurgie: Thorakoskopische Eingriffe	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-----------	-------------------------

VC59 Thoraxchirurgie: Mediastinoskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
-----	--	-----------	-------------------------

VX00 minimalinvasive videothorakoskopische Operationsverfahren

VX00 CTEPH nach chronisch thromboembolischer pulmonalen Hypertonie durch pulmonale Endarteriektomie (CTEPH) (Lungenhochdruck)

VX00 Emphysemchirurgie

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 894

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 30

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I27	Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit	359
2	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	234
3	C78	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen	54
4	D38	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	31

5	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit	17
6 – 1	J90	Erguss zwischen Lunge und Rippen	16
6 – 2	J93	Luftansammlung zwischen Lunge und Rippen - Pneumothorax	16
8	C45	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom	14
9	C38	Krebs des Herzens, des Mittelfells (Mediastinum) bzw. des Brustfells (Pleura)	9
10	C77	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten	8

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I27.2	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie	358
2	C34.1	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)	132
3	C34.3	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)	62
4	C78.0	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge	36
5	D38.1	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Trachea, Bronchus und Lunge	30
6	C34.8	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend	24
7	J90	Erguss zwischen Lunge und Rippen	16
8 – 1	C45.0	Mesotheliom der Pleura	14
8 – 2	C78.2	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura	14
10	C34.2	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)	12
11	Z08.7	Nachuntersuchung nach Kombinationstherapie wegen bösartiger Neubildung	9
12 – 1	Z08.0	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung	8
12 – 2	C77.1	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten	8
14 – 1	D14.3	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge	6

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
14 – 2	R59.0	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben	6
16 – 1	J93.8	Sonstiger Pneumothorax	5
16 – 2	J93.1	Sonstiger Spontanpneumothorax	5
16 – 3	J93.0	Spontaner Spannungspneumothorax	5
19 – 1	C34.0	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus	4
19 – 2	C38.8	Bösartige Neubildung: Herz, Mediastinum und Pleura, mehrere Teilbereiche überlappend	4
19 – 3	C38.4	Bösartige Neubildung: Pleura	4
19 – 4	D15.2	Gutartige Neubildung: Mediastinum	4
19 – 5	R09.1	Pleuritis	4
19 – 6	J95.8	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen	4
25 – 1	R93.1	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Herzens und des Koronarkreislaufes	< 4
25 – 2	J85.1	Abszess der Lunge mit Pneumonie	< 4
25 – 3	J85.2	Abszess der Lunge ohne Pneumonie	< 4
25 – 4	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	< 4
25 – 5	J67.9	Allergische Alveolitis durch nicht näher bezeichneten organischen Staub	< 4
25 – 6	J82	Allergische Lungenentzündung mit einer Häufung bestimmter weißer Blutkörperchen (Eosinophile)	< 4
25 – 7	J84.0	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände	< 4
25 – 8	I35.0	Aortenklappenstenose	< 4
25 – 9	I25.1	Atherosklerotische Herzkrankheit	< 4
25 – 10	T81.3	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25 – 11	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	< 4
25 – 12	Z03.1	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
25 – 13	C49.3	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax	< 4
25 – 14	C50.9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 15	C41.9	Bösartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 16	C38.3	Bösartige Neubildung: Mediastinum, Teil nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 17	J40	Bronchitis, nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet	< 4
25 – 18	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 19	C85.1	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 20	D02.2	Carcinoma in situ: Bronchus und Lunge	< 4
25 – 21	J94.0	Chylöser (Pleura-) Erguss	< 4
25 – 22	R06.0	Dyspnoe	< 4
25 – 23	J41.0	Einfache chronische Bronchitis	< 4
25 – 24	J43.9	Emphysem, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 25	J94.1	Fibrothorax	< 4
25 – 26	T81.5	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	< 4
25 – 27	J85.0	Gangrän und Nekrose der Lunge	< 4
25 – 28	D17.4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der intrathorakalen Organe	< 4
25 – 29	D36.0	Gutartige Neubildung: Lymphknoten	< 4
25 – 30	D15.0	Gutartige Neubildung: Thymus	< 4
25 – 31	D34	Gutartiger Tumor der Schilddrüse	< 4
25 – 32	J94.2	Hämatothorax	< 4
25 – 33	R04.2	Hämoptoe	< 4
25 – 34	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
25 – 35	R05	Husten	< 4
25 – 36	A31.0	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien	< 4
25 – 37	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25 – 38	J98.0	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25 – 39	I50.1	Linksherzinsuffizienz	< 4
25 – 40	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	< 4
25 – 41	J98.1	Lungenkollaps	< 4
25 – 42	A15.2	Lungentuberkulose, histologisch gesichert	< 4
25 – 43	A16.0	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert	< 4
25 – 44	C81.4	Lymphozytenreiches (klassisches) Hodgkin-Lymphom	< 4
25 – 45	C85.2	Mediastinales (thymisches) großzelliges B-Zell-Lymphom	< 4
25 – 46	Z09.0	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände	< 4
25 – 47	D44.1	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Nebenniere	< 4
25 – 48	D48.7	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen	< 4
25 – 49	D38.4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Thymus	< 4
25 – 50	I31.3	Perikarderguss (nichtentzündlich)	< 4
25 – 51	J92.0	Pleuraplaques mit Nachweis von Asbest	< 4
25 – 52	J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 53	J93.9	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 54	I27.0	Primäre pulmonale Hypertonie	< 4
25 – 55	M34.0	Progressive systemische Sklerose	< 4
25 – 56	J86.0	Pyothorax mit Fistel	< 4
25 – 57	J86.9	Pyothorax ohne Fistel	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
25 – 58	I50.0	Rechtsherzinsuffizienz	< 4
25 – 59	J47	Sackförmige Erweiterungen der Bronchien - Bronchiektasen	< 4
25 – 60	D86.1	Sarkoidose der Lymphknoten	< 4
25 – 61	J41.1	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis	< 4
25 – 62	C79.5	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes	< 4
25 – 63	C78.1	Sekundäre bösartige Neubildung des Mediastinums	< 4
25 – 64	C79.8	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen	< 4
25 – 65	C78.3	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Atmungsorgane	< 4
25 – 66	B99	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit	< 4
25 – 67	D23.5	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes	< 4
25 – 68	J84.1	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose	< 4
25 – 69	T81.8	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25 – 70	T85.8	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25 – 71	E32.8	Sonstige Krankheiten des Thymus	< 4
25 – 72	J44.8	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit	< 4
25 – 73	T88.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
25 – 74	I28.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Lungengefäße	< 4
25 – 75	I31.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Perikards	< 4
25 – 76	I89.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	< 4
25 – 77	C85.7	Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
25 – 78	J18.8	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	< 4
25 – 79	J98.4	Sonstige Veränderungen der Lunge	< 4
25 – 80	J43.8	Sonstiges Emphysem	< 4
25 – 81	S27.1	Traumatischer Hämatothorax	< 4
25 – 82	A16.5	Tuberkulöse Pleuritis ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung	< 4
25 – 83	R91	Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) der Lunge	< 4
25 – 84	E84.0	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen	< 4

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-620	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung	872
2	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	510
3	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	503
4	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	245
5 – 1	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	202
5 – 2	1-276	Röntgendarstellung des Herzens und der großen Blutgefäße mit Kontrastmittel	202
7	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	199
8	5-98c	Anwendung eines Klammernahtgerätes	186
9	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	185
10	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	181

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	603
2	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	508
3	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	501
4	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	245
5	1-620.10	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	225
6	1-276.0	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie	201
7	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	199
8	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	197
9	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	183
10	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	181
11	5-98c.0	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung	122
12	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	120
13	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	115
14	1-273.1	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie	114
15	5-381.42	Enderarteriektomie: Arterien thorakal: A. pulmonalis	107
16	8-851.50	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit profunder Hypothermie (unter 20 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	105
17	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	103

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
18	5-056.x	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Sonstige	95
19	8-932	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader	89
20	8-810.x	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige	85
21	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	77
22	8-803.2	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	71
23	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	69
24	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	68
25	3-05f	Ultraschall der Lunge mit Zugang über die Atemwege	64
26	5-98c.1	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung	63
27 – 1	8-853.3	Hämofiltration: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	61
27 – 2	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	61
29	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	58
30	1-425.3	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal	54
31	5-370.1	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikardiotomie	51
32	1-432.01	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion	49
33	8-838.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes: Angioplastie (Ballon): Pulmonalarterie	45
34 – 1	1-430.1	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus	44
34 – 2	8-803.1	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Normovolämische Hämodilution im Rahmen einer Operation	44

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
34 – 3	3-703.0	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie	44
37	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	42
38	5-344.40	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Lokal	39
39 – 1	5-322.g1	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie	38
39 – 2	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	38
41	5-344.x	Pleurektomie: Sonstige	37
42	5-333.0	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, offen chirurgisch	36
43	3-824.0	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	35
44	5-349.6	Andere Operationen am Thorax: Reoperation an Lunge, Bronchus, Brustwand, Pleura, Mediastinum oder Zwerchfell	30
45	5-339.62	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und Nähte: Mit Perikard	29
46	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	26
47	5-322.d1	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie	24
48	5-324.b1	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung	23
49	5-345.6	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Instillation	22
50 – 1	5-333.1	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Pleurolyse, thorakoskopisch	19
50 – 2	1-620.01	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage	19
50 – 3	8-812.60	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE	19
53 – 1	5-322.h4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie	17

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
53 – 2	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	17
53 – 3	5-344.10	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Lokal	17
56 – 1	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	16
56 – 2	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	16
56 – 3	8-800.c1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE	16
56 – 4	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	16
60 – 1	5-399.3	Andere Operationen an Blutgefäßen: Operative Einführung eines Katheters in eine Arterie	15
60 – 2	5-322.e4	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, ohne Lymphadenektomie	15
60 – 3	8-704	Einführen eines Schlauches mit zwei Öffnungen in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	15
60 – 4	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	15
60 – 5	8-831.2	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel	15
60 – 6	5-323.63	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie	15
60 – 7	8-144.1	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem	15
60 – 8	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	15
68 – 1	3-742	Darstellung der Stoffwechselforgänge des gesamten Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	14
68 – 2	1-620.2	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit Autofluoreszenzlicht	14
68 – 3	8-980.10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	14

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
71 – 1	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	13
71 – 2	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	13
71 – 3	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	13
71 – 4	8-910	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)	13
71 – 5	8-173.10	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen	13
71 – 6	8-812.61	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE	13
77 – 1	8-831.5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation	12
77 – 2	5-345.5	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]: Durch Poudrage, thorakoskopisch	12
77 – 3	8-144.2	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter	12
80	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	11
81 – 1	3-227	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel	10
81 – 2	1-430.2	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge	10
81 – 3	1-430.3	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie	10
84 – 1	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	9
84 – 2	8-98f.11	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	9
84 – 3	1-691.0	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Thorakoskopie	9

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
84 – 4	5-328.03	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Vorhofresektion	9
84 – 5	8-980.11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	9
84 – 6	5-340.c	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakotomie zur Hämatomausräumung	9
84 – 7	5-334.7	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, offen chirurgisch	9
84 – 8	5-323.43	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit radikaler Lymphadenektomie	9
84 – 9	5-311.1	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie	9
84 – 10	1-275.5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen	9
94	8-800.b1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate	8
95 – 1	1-425.1	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)	7
95 – 2	3-05g.1	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung	7
97 – 1	1-279.a	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung	6
97 – 2	5-361.03	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	6
97 – 3	8-98f.20	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	6
97 – 4	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	6
97 – 5	8-771	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung	6
97 – 6	5-370.0	Perikardiotomie und Kardiotomie: Perikarddrainage	6
97 – 7	5-346.81	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Brustwandteilresektion mit plastischer Deckung: Durch alloplastisches Material	6

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
97 – 8	5-344.0	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], offen chirurgisch	6
105 – 1	5-896.1a	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken	5
105 – 2	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	5
105 – 3	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	5
105 – 4	5-325.01	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial	5
105 – 5	8-980.20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	5
105 – 6	8-832.0	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis: Legen	5
105 – 7	3-824.2	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung	5
105 – 8	5-395.42	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis	5
105 – 9	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie	5
105 – 10	5-346.60	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Rippe	5
105 – 11	8-714.00	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden	5
105 – 12	8-812.62	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE	5
117 – 1	6-002.f2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 750 mg bis unter 1.000 mg	4
117 – 2	8-83a.10	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Bis unter 48 Stunden	4
117 – 3	5-325.13	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Vorhofresektion	4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
117 – 4	5-325.33	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Vorhofresektion	4
117 – 5	5-325.03	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Vorhofresektion	4
117 – 6	5-342.01	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch	4
117 – 7	5-077.2	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Sternotomie	4
117 – 8	5-376.20	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreiselpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Implantation	4
117 – 9	5-344.12	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, parietal	4
117 – 10	5-344.42	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, thorakoskopisch: Subtotal, parietal	4
117 – 11	5-334.3	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Plastische Rekonstruktion der Lunge	4
117 – 12	5-323.42	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten	4
117 – 13	5-323.41	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, offen chirurgisch: Ohne Lymphadenektomie	4
117 – 14	3-703.2	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie	4
117 – 15	5-916.a2	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und Sternum	4
132 – 1	1-426.0	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, zervikal	< 4
132 – 2	5-333.x	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand: Sonstige	< 4
132 – 3	5-864.7	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 4	1-859.x	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige	< 4
132 – 5	5-321.1	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms): Bronchusresektion mit End-zu-End-Anastomose	< 4
132 – 6	5-386.42	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4
132 – 7	8-547.2	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren	< 4
132 – 8	5-892.1a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 9	5-892.0a	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 10	5-349.3	Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	< 4
132 – 11	5-399.7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
132 – 12	5-354.03	Andere Operationen an Herzklappen: Aortenklappe: Subvalvuläre muskuläre Resektion	< 4
132 – 13	5-354.12	Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe: Rekonstruktion Chordae tendineae und Papillarmuskeln	< 4
132 – 14	5-354.2x	Andere Operationen an Herzklappen: Pulmonalklappe: Sonstige	< 4
132 – 15	5-319.13	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Mit Einlegen einer Schiene (Stent), hybrid/dynamisch	< 4
132 – 16	5-319.11	Andere Operationen an Larynx und Trachea: Dilatation der Trachea (endoskopisch): Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)	< 4
132 – 17	5-339.05	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Mit Einlegen einer Schiene (Stent), Metall	< 4
132 – 18	5-339.01	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)	< 4
132 – 19	5-339.70	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einführung von polymerisierendem Hydrogelschaum, bronchoskopisch: In 1 pulmonales Subsegment	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 20	5-339.65	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Plastische Deckung bronchialer oder vaskulärer Anastomosen und Nähte: Mit Pleura	< 4
132 – 21	5-339.32	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Wechsel einer bronchialen Schiene (Stent): Auf eine Schiene (Stent), Metall	< 4
132 – 22	5-062.0	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe	< 4
132 – 23	5-397.30	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens	< 4
132 – 24	8-179.x	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige	< 4
132 – 25	5-909.xa	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 26	1-276.21	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Ventrikulographie: Linker Ventrikel	< 4
132 – 27	5-361.27	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass dreifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	< 4
132 – 28	5-361.13	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Arterien	< 4
132 – 29	5-361.17	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	< 4
132 – 30	6-002.n7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 850 mg und mehr	< 4
132 – 31	6-002.f3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.000 mg bis unter 1.250 mg	< 4
132 – 32	6-002.f4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg	< 4
132 – 33	6-002.f6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.750 mg bis unter 2.000 mg	< 4
132 – 34	6-002.f8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 2.250 mg bis unter 2.500 mg	< 4
132 – 35	6-002.p3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg	< 4
132 – 36	6-002.p4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 37	6-002.pa	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg	< 4
132 – 38	6-002.p1	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 65 mg bis unter 100 mg	< 4
132 – 39	6-002.j4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 18,75 mg bis unter 25,00 mg	< 4
132 – 40	6-002.r3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 1,2 g bis unter 1,6 g	< 4
132 – 41	6-002.rc	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g	< 4
132 – 42	6-004.22	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 25,0 mg bis unter 35,0 mg	< 4
132 – 43	6-004.27	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 75,0 mg bis unter 100,0 mg	< 4
132 – 44	6-004.d	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral	< 4
132 – 45	6-004.b	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Treprostinil, parenteral	< 4
132 – 46	5-930.4	Art des Transplantates: Alloplastisch	< 4
132 – 47	5-932.00	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung	< 4
132 – 48	5-322.c5	Atypische Lungenresektion: E nukleation, offen chirurgisch: Eine Läsion, mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 49	5-322.d2	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 50	5-322.g2	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, einfach, thorakoskopisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 51	5-322.eb	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 10 bis 19 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 52	5-322.e5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 53	5-322.e6	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, offen chirurgisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 54	5-322.h5	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 55	5-322.h6	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 2 bis 5 Keile, mit radikaler Lymphadenektomie	< 4
132 – 56	5-322.h7	Atypische Lungenresektion: Keilresektion, mehrfach, thorakoskopisch: 6 bis 9 Keile, ohne Lymphadenektomie	< 4
132 – 57	8-98f.30	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	< 4
132 – 58	8-98f.40	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte	< 4
132 – 59	8-98f.21	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte	< 4
132 – 60	8-500	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)	< 4
132 – 61	1-586.2	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär	< 4
132 – 62	1-586.x	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Sonstige	< 4
132 – 63	5-371.43	Chirurgische ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Epikardial, offen chirurgisch: Durch Kryoablation	< 4
132 – 64	8-989.1	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	< 4
132 – 65	5-896.15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hals	< 4
132 – 66	3-206	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel	< 4
132 – 67	3-224.0	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	< 4
132 – 68	8-83a.20	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), biventrikulär: Bis unter 48 Stunden	< 4
132 – 69	1-691.1	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 70	1-620.0x	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige	< 4
132 – 71	1-620.x	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige	< 4
132 – 72	5-851.c9	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel	< 4
132 – 73	5-327.1	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie mit radikaler Lymphadenektomie	< 4
132 – 74	5-324.31	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung	< 4
132 – 75	5-324.b3	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit angioplastischer Erweiterung	< 4
132 – 76	5-324.b2	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Mit bronchoplastischer Erweiterung	< 4
132 – 77	5-324.bx	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit radikaler Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Sonstige	< 4
132 – 78	5-324.a1	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne radikale Lymphadenektomie, offen chirurgisch: Ohne bronchoplastische oder angioplastische Erweiterung	< 4
132 – 79	5-900.0a	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 80	5-900.05	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals	< 4
132 – 81	5-900.1a	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 82	5-900.xa	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 83	5-381.4x	Enderarteriektomie: Arterien thorakal: Sonstige	< 4
132 – 84	1-430.0	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea	< 4
132 – 85	5-378.62	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 86	5-983	Erneute Operation	< 4
132 – 87	5-351.02	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	< 4
132 – 88	5-351.12	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe, offen chirurgisch: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	< 4
132 – 89	5-351.32	Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Pulmonalklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	< 4
132 – 90	5-328.33	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pleuropneum(on)ektomie: Mit Vorhofresektion	< 4
132 – 91	5-328.04	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Brustwandresektion	< 4
132 – 92	5-328.01	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Gefäßresektion intraperikardial	< 4
132 – 93	5-328.08	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie: Pneum(on)ektomie: Mit Resektion an mehreren Organen	< 4
132 – 94	5-325.83	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Vorhofresektion	< 4
132 – 95	5-325.54	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Brustwandresektion	< 4
132 – 96	5-325.51	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Gefäßresektion intraperikardial	< 4
132 – 97	5-325.53	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Bilobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Vorhofresektion	< 4
132 – 98	5-325.21	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial	< 4
132 – 99	5-325.23	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit angioplastischer Erweiterung (Gefäßmanschette): Mit Vorhofresektion	< 4
132 – 100	5-325.11	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 101	5-325.12	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer Erweiterung (Bronchusmanschette): Mit Perikardresektion	< 4
132 – 102	5-325.34	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Brustwandresektion	< 4
132 – 103	5-325.31	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Gefäßresektion intraperikardial	< 4
132 – 104	5-325.38	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie mit bronchoplastischer und angioplastischer Erweiterung (Bronchus- und Gefäßmanschette): Mit Resektion an mehreren Organen	< 4
132 – 105	5-325.07	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge: Lobektomie ohne broncho- oder angioplastische Erweiterung: Mit Resektion an der Wirbelsäule	< 4
132 – 106	8-640.1	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)	< 4
132 – 107	8-852.06	Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 240 bis unter 288 Stunden	< 4
132 – 108	8-852.07	Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) und Prä-ECMO-Therapie: Veno-venöse extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) ohne Herzunterstützung: Dauer der Behandlung 288 bis unter 384 Stunden	< 4
132 – 109	5-852.81	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Schulter und Axilla	< 4
132 – 110	5-852.c1	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Kompartimentresektion mit spezieller Gefäß- und Nervenpräparation: Schulter und Axilla	< 4
132 – 111	5-401.70	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung	< 4
132 – 112	5-401.00	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung	< 4
132 – 113	5-343.0	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 114	5-343.2	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe	< 4
132 – 115	5-373.0	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens: Exzision am Vorhof	< 4
132 – 116	5-342.02	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Mediastinoskopie	< 4
132 – 117	5-342.03	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Durch Thorakoskopie	< 4
132 – 118	5-342.16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Mit Lungenresektion und Perikardteilresektion	< 4
132 – 119	5-342.11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Ohne Resektion an mediastinalen Organen	< 4
132 – 120	5-342.1x	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Resektion: Sonstige	< 4
132 – 121	5-372.0	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Lokale Exzision, offen chirurgisch	< 4
132 – 122	5-372.2	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardektomie, partiell (Perikardfenster), offen chirurgisch	< 4
132 – 123	5-372.6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie: Perikardpatchentnahme	< 4
132 – 124	5-320.0	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie	< 4
132 – 125	5-041.x	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven: Sonstige	< 4
132 – 126	5-077.5	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakoskopie	< 4
132 – 127	5-077.1	Exzision und Resektion des Thymus: Exzision, durch Thorakotomie	< 4
132 – 128	5-782.00	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion: Klavikula	< 4
132 – 129	5-314.22	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 130	5-314.0x	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Sonstige	< 4
132 – 131	5-314.02	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch	< 4
132 – 132	8-803.3	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) mit Bestrahlung	< 4
132 – 133	8-854.71	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	< 4
132 – 134	8-853.74	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 264 bis 432 Stunden	< 4
132 – 135	8-853.80	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden	< 4
132 – 136	8-853.81	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden	< 4
132 – 137	5-377.c0	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Isolierte Sondenimplantation, offen chirurgisch: Epikardial, linksventrikulär	< 4
132 – 138	5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	< 4
132 – 139	5-376.31	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), biventrikulär: Entfernung	< 4
132 – 140	5-376.30	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), biventrikulär: Implantation	< 4
132 – 141	5-376.21	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch: Extrakorporale Pumpe (z.B. Kreislumpumpe oder Zentrifugalpumpe), univentrikulär: Entfernung	< 4
132 – 142	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 143	8-980.30	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	< 4
132 – 144	8-980.40	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte	< 4
132 – 145	8-980.21	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte	< 4
132 – 146	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	< 4
132 – 147	5-850.61	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Schulter und Axilla	< 4
132 – 148	5-341.32	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Blutstillung	< 4
132 – 149	5-341.33	Inzision des Mediastinums: Extrapleural, durch Resternotomie: Hämatomausräumung	< 4
132 – 150	5-340.0	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch	< 4
132 – 151	5-340.b	Inzision von Brustwand und Pleura: Entfernung von erkranktem Gewebe aus der Pleurahöhle, thorakoskopisch	< 4
132 – 152	5-340.1	Inzision von Brustwand und Pleura: Explorative Thorakotomie	< 4
132 – 153	5-340.x	Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige	< 4
132 – 154	5-340.d	Inzision von Brustwand und Pleura: Thorakoskopie zur Hämatomausräumung	< 4
132 – 155	5-380.53	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis	< 4
132 – 156	5-380.56	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese	< 4
132 – 157	5-380.70	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
132 – 158	5-380.71	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	< 4
132 – 159	5-380.42	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 160	5-380.24	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis	< 4
132 – 161	5-380.83	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior	< 4
132 – 162	3-828	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	< 4
132 – 163	3-825	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel	< 4
132 – 164	3-826	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	< 4
132 – 165	3-823	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	< 4
132 – 166	8-987.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
132 – 167	5-985.0	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser	< 4
132 – 168	5-985.2	Lasertechnik: Dioden-Laser	< 4
132 – 169	5-985.6	Lasertechnik: Neodym-YAG-Laser	< 4
132 – 170	9-990	Leichenöffnung (Obduktion) im Krankenhaus zur Feststellung der Todesursache bzw. zur Qualitätssicherung	< 4
132 – 171	5-387.x	Ligatur und Teilverschluss der Vena cava: Sonstige	< 4
132 – 172	8-132.3	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich	< 4
132 – 173	1-714	Messung der Reaktion der Atemwege auf einen Reiz	< 4
132 – 174	5-388.30	Naht von Blutgefäßen: Aorta: Aorta ascendens	< 4
132 – 175	5-388.70	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
132 – 176	5-388.83	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior	< 4
132 – 177	5-056.y	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: N.n.bez.	< 4
132 – 178	5-056.1	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus brachialis	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 179	5-38f.9	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Andere Gefäße abdominal	< 4
132 – 180	5-347.30	Operationen am Zwerchfell: Exzision von erkranktem Gewebe: Ohne Verschluss durch alloplastisches Material	< 4
132 – 181	8-851.40	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit tiefer Hypothermie (20 bis unter 26 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	< 4
132 – 182	5-395.70	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
132 – 183	5-395.73	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese	< 4
132 – 184	5-370.2	Perikardiotomie und Kardiotomie: Adhäsiolyse am Perikard	< 4
132 – 185	1-407.2	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Schilddrüse	< 4
132 – 186	1-432.00	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration	< 4
132 – 187	1-432.1	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Pleura	< 4
132 – 188	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	< 4
132 – 189	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	< 4
132 – 190	8-837.t	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Thrombektomie aus Koronargefäßen	< 4
132 – 191	5-346.0	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch	< 4
132 – 192	5-346.61	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Resektion am knöchernen Thorax mit Rekonstruktion: Partielle Resektion, Sternum	< 4
132 – 193	5-346.5	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Stabilisierung der Thoraxwand, offen chirurgisch	< 4
132 – 194	5-346.2	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Verschluss einer Fistel, offen chirurgisch	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 195	5-356.2	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums bei angeborenen Herzfehlern: Vorhofseptumdefekt, Verschluss total	< 4
132 – 196	5-344.3	Pleurektomie: Dekortikation der Lunge [Resektion der viszeralen Pleura], thorakoskopisch	< 4
132 – 197	5-344.13	Pleurektomie: Pleurektomie, partiell, offen chirurgisch: Subtotal, viszeral und parietal kombiniert	< 4
132 – 198	5-344.2	Pleurektomie: Pleurektomie, total, offen chirurgisch	< 4
132 – 199	5-345.3	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]: Ohne Dekortikation, thorakoskopisch	< 4
132 – 200	5-404.1	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch	< 4
132 – 201	5-407.1	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Mediastinal	< 4
132 – 202	1-273.x	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Sonstige	< 4
132 – 203	5-402.c	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, offen chirurgisch	< 4
132 – 204	5-402.d	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch	< 4
132 – 205	5-334.0	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), offen chirurgisch	< 4
132 – 206	5-334.1	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Naht der Lunge (nach Verletzung), thorakoskopisch	< 4
132 – 207	5-334.8	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien: Verschluss einer Lungenparenchymfistel, thorakoskopisch	< 4
132 – 208	5-316.61	Rekonstruktion der Trachea: Beseitigung einer Trachealstenose: Mit Plastik (Stent)	< 4
132 – 209	5-316.1	Rekonstruktion der Trachea: Verschluss einer Fistel	< 4
132 – 210	5-374.2	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens: Plastische Rekonstruktion des Perikardes mit Implantat	< 4
132 – 211	5-856.95	Rekonstruktion von Faszien: Deckung eines Defektes mit autogenem Material: Brustwand und Rücken	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 212	5-854.a5	Rekonstruktion von Sehnen: Rekonstruktion mit alloplastischem Material: Brustwand und Rücken	< 4
132 – 213	5-394.1	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose	< 4
132 – 214	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	< 4
132 – 215	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	< 4
132 – 216	8-915	Schmerzbehandlung mit Einführen eines flüssigen Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark	< 4
132 – 217	5-323.62	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Bisegmentresektion, offen chirurgisch: Mit Entfernung einzelner Lymphknoten	< 4
132 – 218	5-323.51	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge: Segmentresektion, thorakoskopisch: Ohne Lymphadenektomie	< 4
132 – 219	8-714.01	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden	< 4
132 – 220	8-714.02	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 96 Stunden und mehr	< 4
132 – 221	8-190.22	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 15 bis 21 Tage	< 4
132 – 222	5-413.10	Splenektomie: Total: Offen chirurgisch	< 4
132 – 223	8-152.0	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard	< 4
132 – 224	8-152.x	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Sonstige	< 4
132 – 225	8-173.0	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Lunge	< 4
132 – 226	8-173.13	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 22 und mehr Spülungen	< 4
132 – 227	8-173.11	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 8 bis 14 Spülungen	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 228	1-275.1	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie und Druckmessung im linken Ventrikel	< 4
132 – 229	1-275.4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	< 4
132 – 230	8-812.63	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 21 TE bis unter 31 TE	< 4
132 – 231	8-812.64	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 31 TE und mehr	< 4
132 – 232	8-810.j4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g	< 4
132 – 233	8-810.j8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 5,0 g bis unter 6,0 g	< 4
132 – 234	8-810.w2	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g	< 4
132 – 235	8-810.w9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g	< 4
132 – 236	8-800.c2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE	< 4
132 – 237	8-800.c3	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE	< 4
132 – 238	8-800.c5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 32 TE bis unter 40 TE	< 4
132 – 239	8-800.c6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 40 TE bis unter 48 TE	< 4
132 – 240	8-800.b0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
132 – 241	8-800.b6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 10 bis unter 12 Thrombozytenkonzentrate	< 4
132 – 242	8-800.bc	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 22 bis unter 24 Thrombozytenkonzentrate	< 4
132 – 243	8-800.b3	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 bis unter 6 Thrombozytenkonzentrate	< 4
132 – 244	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	< 4
132 – 245	1-844	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	< 4
132 – 246	5-353.1	Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik	< 4
132 – 247	5-353.2	Valvuloplastik: Mitralklappe, Segelrekonstruktion	< 4
132 – 248	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt)	< 4
132 – 249	8-506	Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandstoffen (Tamponaden) bei Blutungen	< 4
132 – 250	8-83b.01	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	< 4
132 – 251	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	< 4
132 – 252	8-83b.0x	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Sonstige	< 4
132 – 253	8-83b.b6	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an Koronargefäßen	< 4
132 – 254	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	< 4

- Pulmonale Endarteriektomien bei chronisch thromboembolisch bedingter pulmonaler Hypertonie

- Operationen von bösartigen Erkrankungen der Lungen und des Thorax. Diese sind: Lungenkarzinom (Lungenkrebs), Pleuramesotheliom (Krebs des Rippenfells), Lungenmetastasen (Tochteransiedlungen anderer Tumoren in den Lungen) oder Tumore des Mittelfellraumes (Mediastinaltumore) und der Brustwand (primär und Metastasen).
- Operationen gutartiger Erkrankungen der Lunge und des Thorax. Diese sind: Trachealstenosen (Verengungen der Luftröhre), Bullae oder Emphysem (Blasen- und Zystenbildungen der Lunge) .
- Anwendung sogenannter „minimalinvasiver“ videothorakoskopischer Operationsverfahren.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schwerpunkt der thoraxchirurgischen Ambulanz ist das Gespräch mit den Patienten, ob und welche Operation zu welchem Zeitpunkt für sie die beste Therapie ist.

Thoraxchirurgische Privatambulanz

Art der Ambulanz: Privatambulanz

Angebotene Leistung	Vorhanden
Thoraxchirurgie: Lungenchirurgie	<input type="checkbox"/>
Thoraxchirurgie: Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	<input type="checkbox"/>
Thoraxchirurgie: Thorakoskopische Eingriffe	<input type="checkbox"/>
Thoraxchirurgie: Mediastinoskopie	<input type="checkbox"/>

In der thoraxchirurgischen Ambulanz werden folgende Leistungen angeboten:

- Mit-/Weiterbehandlung bzw. Überprüfung OP-Indikation auf Überweisung von zuweisenden Fachärzten.

Anmeldung zur thoraxchirurgischen Ambulanz (privat Versicherte)

Anmeldung für privat Versicherte zur ambulanten Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2402

Fax: +49 (0) 6032/996-2478

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Abteilung Thoraxchirurgie führt keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durch.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

Die Kerckhoff-Klinik überweist an die Netzwerkpartner zum D-Arztverfahren.

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	7,94	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	3,94	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit betriebsärztlichem Dienst
Herzchirurgie	<input type="checkbox"/>	
Hygiene und Umweltmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit beratendem Hygieneinstitut
Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit den teilnehmenden Partnern im Tumorboard
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
Innere Medizin und SP Pneumologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Allgemeine Pneumologie

Facharztbezeichnung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	<input type="checkbox"/> in Kombination mit der Mikrobiologie des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt
Nuklearmedizin	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Pathologie	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Radiologie	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie
Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Palliativmedizin	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit der Abteilung für Pneumologie / Onkologie
Spezielle Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>

Die Facharztkompetenz steht interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Facharztqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-3.11.2 Pflegepersonal

Anzahl Einträge: 8

	Anzahl ¹	Ausbildungs-dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	14,85	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	

Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ –innen	0	1 Jahr
Pflegehelfer/ –innen	2	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Anzahl Einträge: 10

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	<input type="checkbox"/>	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	<input type="checkbox"/>	

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Anzahl Einträge: 20

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
ZP12	Praxisanleitung	<input type="checkbox"/>	
ZP14	Schmerzmanagement	<input type="checkbox"/>	
ZP16	Wundmanagement	<input type="checkbox"/>	

Die Zusatzqualifikationen stehen interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Zusatzqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

**B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik**

Das therapeutisch tätige Personal der Kerckhoff-Klinik kann von der Abteilung bei Bedarf angefordert werden.

B-4 Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

B-4.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Name: Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Schlüssel: Pneumologie (0800)

Art: Hauptabteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2942

Telefax: 06032 / 996 - 2417

E-Mail: h.ghofrani@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benekestraße 2-8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Prof. Dr. med. Hossein-Ardeschir Ghofrani

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Ärztlicher Geschäftsführer, Direktor der Abteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2188

Telefax: 06032 / 996 - 2156

E-Mail: h.ghofrani@kerckhoff-klinik.de

Die Abteilung arbeitet in enger Kooperation mit der Abteilung für Thoraxchirurgie.

Terminvereinbarung erfolgt über das thoraxchirurgische Sekretariat:

Kontakt: 06032/996-2402

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Die Abteilung Allgemeine Pneumologie:

- Lungentransplantationen werden im Rahmen des Transplantationszentrums in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen/Marburg durchgeführt. In enger disziplinärer Kooperation mit lokalen und überregionalen Partnern werden diagnostische und therapeutische Eingriffe auf qualitativ hochwertigem Niveau und entsprechend den neuesten medizinischen Erkenntnissen angeboten.

Die Betten befinden sich auf einer Allgemeinpflegestation in Kooperation mit den Abteilungen Allgemeine Pneumologie, Thoraxchirurgie und Onkologische Pneumologie.

In der Klinik besteht eine 24-Stunden Herzkatheter-, Dilatations-, Operations- und Anästhesiebereitschaft. Neben den normalen Operationsteams ist zur Durchführung komplexer Operationen ein spezielles Notfallteam 24 Stunden in Bereitschaft.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	<input type="checkbox"/>	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	<input type="checkbox"/>	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung für Thoraxchirurgie und Pneumologie/Onkologie

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Vollstationäre Fallzahl: 367

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 10

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I27	Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit	100
2	J44	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD	53
3	J84	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge	32
4	J41	Einfache bzw. schleimig-eitrige anhaltende (chronische) Bronchitis	24
5	I50	Herzschwäche	21
6	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	16
7 – 1	R06	Atemstörung	13
7 – 2	D38	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	13
9	D86	Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose	10
10	J18	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet	9

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I27.2	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie	84
2	J44.8	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit	37
3	J84.1	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose	28
4	I27.0	Primäre pulmonale Hypertonie	16
5 – 1	J44.1	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet	13
5 – 2	R06.0	Dyspnoe	13
7 – 1	J41.0	Einfache chronische Bronchitis	12
7 – 2	I50.0	Rechtsherzinsuffizienz	12

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
7 – 3	J41.1	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis	12
10 – 1	I50.1	Linksherzinsuffizienz	9
10 – 2	D38.1	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge	9
10 – 3	D86.0	Sarkoidose der Lunge	9
13	J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger	7
14 – 1	C34.3	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)	6
14 – 2	R05	Husten	6
16 – 1	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	5
16 – 2	C34.8	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend	5
16 – 3	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	5
16 – 4	J42	Vom Arzt nicht näher bezeichnete anhaltende (chronische) Bronchitis	5
20 – 1	C34.1	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)	4
20 – 2	R59.0	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben	4
20 – 3	D38.3	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Mediastinum	4
23 – 1	R94.2	Abnorme Ergebnisse von Lungenfunktionsprüfungen	< 4
23 – 2	J84.0	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände	< 4
23 – 3	I20.9	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet	< 4
23 – 4	I10.0	Benigne essentielle Hypertonie	< 4
23 – 5	C34.0	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus	< 4
23 – 6	R07.1	Brustschmerzen bei der Atmung	< 4
23 – 7	I31.1	Chronische konstriktive Perikarditis	< 4
23 – 8	J44.0	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
23 – 9	J43.9	Emphysem, nicht näher bezeichnet	< 4
23 – 10	J90	Erguss zwischen Lunge und Rippen	< 4
23 – 11	J67.0	Farmerlunge	< 4
23 – 12	D14.3	Gutartige Neubildung: Bronchus und Lunge	< 4
23 – 13	D15.2	Gutartige Neubildung: Mediastinum	< 4
23 – 14	J94.2	Hämatothorax	< 4
23 – 15	R04.2	Hämoptoe	< 4
23 – 16	J18.2	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
23 – 17	I20.0	Instabile Angina pectoris	< 4
23 – 18	J98.0	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
23 – 19	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
23 – 20	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	< 4
23 – 21	J14	Lungenentzündung, ausgelöst durch Haemophilus influenzae-Bakterien	< 4
23 – 22	A15.2	Lungentuberkulose, histologisch gesichert	< 4
23 – 23	A16.0	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert	< 4
23 – 24	J45.8	Mischformen des Asthma bronchiale	< 4
23 – 25	Z09.8	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände	< 4
23 – 26	R55	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps	< 4
23 – 27	M30.1	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	< 4
23 – 28	J86.0	Pyothorax mit Fistel	< 4
23 – 29	S22.3	Rippenfraktur	< 4
23 – 30	J47	Sackförmige Erweiterungen der Bronchien - Bronchiektasen	< 4
23 – 31	D86.2	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
23 – 32	G47.3	Schlafapnoe	< 4
23 – 33	C78.0	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge	< 4
23 – 34	C77.1	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intrathorakale Lymphknoten	< 4
23 – 35	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	< 4
23 – 36	J84.8	Sonstige näher bezeichnete interstitielle Lungenkrankheiten	< 4
23 – 37	J18.8	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	< 4
23 – 38	J98.4	Sonstige Veränderungen der Lunge	< 4
23 – 39	J93.1	Sonstiger Spontanpneumothorax	< 4
23 – 40	M32.1	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	< 4
23 – 41	R00.0	Tachykardie, nicht näher bezeichnet	< 4
23 – 42	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	< 4
23 – 43	J45.0	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale	< 4

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	265
2	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	261
3	1-620	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung	217
4	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	105
5	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	92
6	1-430	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung	91

7	1-273	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)	90
8	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	89
9	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	74
10	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	51

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	265
2	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	261
3	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	105
4	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	92
5 – 1	1-620.10	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	90
5 – 2	1-273.1	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie	90
7	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	89
8	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	74
9	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	66
10	1-620.01	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage	58
11	1-430.1	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus	55
12	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	51
13	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	48
14	3-05f	Ultraschall der Lunge mit Zugang über die Atemwege	42

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
15	1-425.3	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal	36
16	1-791	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes	29
17	1-430.2	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge	21
18	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	19
19	1-430.3	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie	13
20	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	12
21 – 1	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	11
21 – 2	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	11
21 – 3	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	11
21 – 4	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	11
25	6-004.b	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Treprostinil, parenteral	10
26 – 1	1-276.0	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie	9
26 – 2	3-703.2	Szintigraphie der Lunge: Perfusions- und Ventilationsszintigraphie	9
28	5-339.84	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Einlegen von endobronchialen Nitinolspiralen, bronchoskopisch: 9 bis 10 Nitinolspiralen	8
29 – 1	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	6
29 – 2	1-714	Messung der Reaktion der Atemwege auf einen Reiz	6
29 – 3	1-432.01	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion	6
29 – 4	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	6

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
29 – 5	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	6
29 – 6	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	6
35 – 1	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	5
35 – 2	3-742	Darstellung der Stoffwechselfvorgänge des gesamten Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	5
37 – 1	5-399.b2	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel einer implantierbaren Medikamentenpumpe (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie): Medikamentenpumpe mit integrierter elektronischer Okklusionsüberwachung	4
37 – 2	3-824.0	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	4
37 – 3	1-920.22	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Vollständige Evaluation, mit Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation	4
37 – 4	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	4
41 – 1	1-425.1	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, supraklavikulär (Virchow-Drüse)	< 4
41 – 2	1-279.a	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen: Koronarangiographie mit intrakoronarer Druckmessung	< 4
41 – 3	5-339.01	Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Dilatation eines Bronchus, bronchoskopisch: Ohne Einlegen einer Schiene (Stent)	< 4
41 – 4	1-276.1	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie	< 4
41 – 5	6-002.f3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.000 mg bis unter 1.250 mg	< 4
41 – 6	6-002.f4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg	< 4
41 – 7	6-002.f5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg	< 4
41 – 8	6-002.fb	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 3.000 mg bis unter 3.500 mg	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
41 – 9	6-002.f2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 750 mg bis unter 1.000 mg	< 4
41 – 10	6-002.r5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 2,0 g bis unter 2,4 g	< 4
41 – 11	6-004.22	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 25,0 mg bis unter 35,0 mg	< 4
41 – 12	6-004.25	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Ambrisentan, oral: 55,0 mg bis unter 65,0 mg	< 4
41 – 13	6-006.6	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral	< 4
41 – 14	8-98f.0	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	< 4
41 – 15	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	< 4
41 – 16	8-98f.11	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	< 4
41 – 17	8-500	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)	< 4
41 – 18	1-556.1	Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon transversum	< 4
41 – 19	3-203	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel	< 4
41 – 20	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	< 4
41 – 21	3-227	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel	< 4
41 – 22	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	< 4
41 – 23	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	< 4
41 – 24	1-650.0	Diagnostische Koloskopie: Partiell	< 4
41 – 25	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	< 4
41 – 26	1-691.1	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
41 – 27	1-620.0x	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige	< 4
41 – 28	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	< 4
41 – 29	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	< 4
41 – 30	1-430.x	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Sonstige	< 4
41 – 31	1-430.0	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea	< 4
41 – 32	3-05g.1	Endosonographie des Herzens: Intrakoronare Flussmessung	< 4
41 – 33	1-445	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberen Verdauungstrakt mit einer feinen Nadel unter Ultraschallkontrolle	< 4
41 – 34	1-447	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Bauchspeicheldrüse mit einer feinen Nadel unter Ultraschallkontrolle	< 4
41 – 35	8-640.1	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)	< 4
41 – 36	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	< 4
41 – 37	8-771	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung	< 4
41 – 38	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	< 4
41 – 39	8-980.10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	< 4
41 – 40	8-980.11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	< 4
41 – 41	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	< 4
41 – 42	8-987.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	< 4
41 – 43	8-987.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
41 – 44	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	< 4
41 – 45	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	< 4
41 – 46	9-990	Leichenöffnung (Obduktion) im Krankenhaus zur Feststellung der Todesursache bzw. zur Qualitätssicherung	< 4
41 – 47	5-452.22	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge	< 4
41 – 48	3-824.2	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung	< 4
41 – 49	1-920.12	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation: Teilweise Evaluation, ohne Aufnahme eines Patienten auf eine Warteliste zur Organtransplantation: Lungentransplantation	< 4
41 – 50	3-900	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung	< 4
41 – 51	3-803.0	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe	< 4
41 – 52	1-432.00	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration	< 4
41 – 53	5-402.d	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Mediastinal, thorakoskopisch	< 4
41 – 54	3-604	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel	< 4
41 – 55	3-703.0	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie	< 4
41 – 56	5-311.1	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie	< 4
41 – 57	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	< 4
41 – 58	1-275.5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie von Bypassgefäßen	< 4
41 – 59	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	< 4
41 – 60	1-844	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	< 4

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz Allgemeine Pneumologie

Art der Ambulanz: Privatambulanz

Ambulanz Allgemeine Pneumologie

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)

Angebotene Leistung	Vorhanden
Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	<input type="checkbox"/>

Erläuterung des Leistungsspektrums und Kontaktaufnahme im Sekretariat der Thoraxchirurgie unter der Telefonnummer:

06032/996-2402

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Abteilung für Allgemeine Pneumologie führt keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V durch.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

Die Kerckhoff-Klinik überweist an die Netzwerkpartner zum D-Arztverfahren.

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3,23	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	3,23	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit betriebsärztlichem Dienst
Herzchirurgie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Herzchirurgie
Hygiene und Umweltmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem beratendem Hygieneinstitut
Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
Innere Medizin und SP Pneumologie	<input type="checkbox"/>	
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	<input type="checkbox"/>	in Kombination mit der Mikrobiologie des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt
Nuklearmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Pathologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Radiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie
Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Thoraxchirurgie

Facharztbezeichnung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/> in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Notfallmedizin	<input type="checkbox"/>

Die Facharztkompetenz steht interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Facharztqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-4.11.2 Pflegepersonal

Anzahl Einträge: 8

	Anzahl ¹	Ausbildungs-dauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	5	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ –innen	0	1 Jahr	
Pflegehelfer/ –innen	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre	

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Das Pflegepersonal des Lungenzentrums Abteilung für Thoraxchirurgie steht bei Bedarf der Abteilung für Allgemeine Pneumologie zur Verfügung.

**B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik**

Das therapeutisch tätige Personal der Kerckhoff-Klinik kann von der Abteilung bei Bedarf angefordert werden.

B-5 Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

B-5.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Name: Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Schlüssel: Gefäßchirurgie (1800)

Art: Hauptabteilung

Telefon: 06032 / 996 - 0

Telefax: 06032 / 996 - 2399

E-Mail: info@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benekestr. 2 - 8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Dr. med. Simon Classen

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Direktor der Abteilung

Telefon: 06032 / 996 - 7910

Telefax: 06032 / 996 - 7989

E-Mail: gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VC16	Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Aortenaneurysmachirurgie	<input type="checkbox"/>	
VC17	Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VC18	Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>	

Das Harvey Gefäßzentrum wurde im Oktober 2014 von der Kerckhoff-Klinik übernommen, Die Fallzahlen, OPS und ICD beziehen sich auf das letzte Quartal 2014.

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 456

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 20

Aufgrund der Übernahme des Harvey Gefäßzentrums im Oktober 2014 beziehen sich die Fallzahlen, OPS und ICD auf das letzte Quartal 2014.

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I83	Krampfadern der Beine	260
2	I70	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose	95
3	I65	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls	21
4	I71	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader	20

5	E11	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2	13
6	T81	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen	11
7 – 1	T82	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen	9
7 – 2	I74	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel	9
9 – 1	T87	Komplikationen, die bei der Wiedereinpflanzung bzw. Abtrennung von Körperteilen typisch sind	< 4
9 – 2	I26	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie	< 4

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I83.9	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	251
2	I70.2	Atherosklerose der Extremitätenarterien	92
3	I65.2	Verschluss und Stenose der A. carotis	19
4	I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	14
5	E11.7	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen	13
6 – 1	I74.3	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten	7
6 – 2	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	7
8	I83.0	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration	5
9	T82.3	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate	4
10 – 1	I21.1	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand	< 4
10 – 2	I71.3	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert	< 4
10 – 3	I71.2	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur	< 4
10 – 4	I71.1	Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert	< 4
10 – 5	I71.6	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
10 – 6	I77.1	Arterienstriktur	< 4
10 – 7	I70.0	Atherosklerose der Aorta	< 4
10 – 8	T81.0	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
10 – 9	I71.0	Dissektion der Aorta	< 4
10 – 10	I74.5	Embolie und Thrombose der A. iliaca	< 4
10 – 11	I74.2	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten	< 4
10 – 12	T81.7	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
10 – 13	L97	Geschwür am Unterschenkel	< 4
10 – 14	T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	< 4
10 – 15	T85.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	< 4
10 – 16	I20.0	Instabile Angina pectoris	< 4
10 – 17	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	< 4
10 – 18	K91.2	Malabsorption nach chirurgischem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
10 – 19	T82.5	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen	< 4
10 – 20	T87.5	Nekrose des Amputationsstumpfes	< 4
10 – 21	M06.0	Seronegative chronische Polyarthritis [5. Stelle: 0-9]	< 4
10 – 22	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	< 4
10 – 23	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	< 4
10 – 24	I89.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	< 4
10 – 25	T87.6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf	< 4
10 – 26	I83.1	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
10 – 27	I83.2	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung	< 4
10 – 28	S45.0	Verletzung der A. axillaris	< 4
10 – 29	I65.3	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien	< 4
10 – 30	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	< 4

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	5-385	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein	579
2	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	99
3	5-381	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader	94
4	5-983	Erneute Operation	91
5	5-930	Art des verpflanzten Materials	74
6	5-395	Operativer Verschluss einer Lücke in der Gefäßwand mit einem Haut- oder Kunststofflappen	68
7	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	47
8	8-854	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse	46
9	8-836	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)	45
10	5-393	Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass)	44

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
------	-----	-------------	--------

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	5-385.2	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lokale Exzision	221
2	5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	132
3	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	99
4	5-983	Erneute Operation	91
5	5-385.4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)	83
6	5-385.96	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize	50
7	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	47
8	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	46
9 – 1	5-930.4	Art des Transplantates: Alloplastisch	33
9 – 2	5-385.80	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena magna	33
11	5-381.70	Enderarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	32
12	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	30
13	5-930.3	Art des Transplantates: Xenogen	28
14	5-385.72	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva	27
15 – 1	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	26
15 – 2	5-395.70	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	26
17 – 1	5-393.9	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Temporärer arterio-arterieller Shunt (intraoperativ)	21
17 – 2	5-381.02	Enderarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	21

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
17 – 3	5-381.71	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	21
17 – 4	5-395.71	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	21
21	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	20
22	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	19
23 – 1	5-388.70	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	17
23 – 2	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	17
25 – 1	5-395.02	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	16
25 – 2	5-385.82	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte) Crossektomie: V. saphena parva	16
27 – 1	5-865.7	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation	15
27 – 2	3-604	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel	15
27 – 3	3-613	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel	15
27 – 4	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	15
31	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	14
32 – 1	5-930.00	Art des Transplantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung	13
32 – 2	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	13
32 – 3	5-38f.9	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Andere Gefäße abdominal	13
32 – 4	8-836.09	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Andere Gefäße abdominal	13
32 – 5	8-836.0b	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Oberschenkel	13

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
37 – 1	5-381.54	Enderarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	10
37 – 2	8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel	10
39 – 1	5-865.6	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal	9
39 – 2	3-228	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	9
39 – 3	5-895.0g	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß	9
39 – 4	5-385.90	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairesse (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna	9
43 – 1	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	8
43 – 2	5-916.a0	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: An Haut und Unterhaut	8
43 – 3	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	8
46 – 1	5-393.54	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, unterhalb des Kniegelenkes	7
46 – 2	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	7
46 – 3	5-394.0	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation	7
46 – 4	5-394.2	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates	7
46 – 5	3-614	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches	7
46 – 6	8-020.x	Therapeutische Injektion: Sonstige	7
52 – 1	8-910	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)	6
52 – 2	5-866.5	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion	6
54 – 1	5-892.1c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion	5

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
54 – 2	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	5
54 – 3	5-38a.14	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Bifurkationsprothese, aortobiliakal ohne Fenestrierung oder Seitenarm	5
54 – 4	5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Rohrprothese, ohne Fenestrierung oder Seitenarm	5
54 – 5	5-056.0	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Hirnnerven extrakraniell	5
54 – 6	5-38c.19	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Andere Gefäße abdominal	5
54 – 7	8-840.09	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	5
54 – 8	8-840.19	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Gefäße abdominal	5
54 – 9	8-840.14	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Aorta	5
54 – 10	5-895.0f	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel	5
54 – 11	5-394.1	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose	5
54 – 12	3-601	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel	5
66 – 1	5-892.0g	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß	4
66 – 2	5-397.02	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	4
66 – 3	5-393.55	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorocrural	4
66 – 4	5-393.57	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral, extraanatomisch	4
66 – 5	5-896.1f	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
66 – 6	5-381.01	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	4
66 – 7	5-381.03	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	4
66 – 8	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	4
66 – 9	5-98a.0	Hybridtherapie: Anwendung der Hybridchirurgie	4
66 – 10	5-380.70	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	4
66 – 11	5-384.74	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese biliakal bei Aneurysma	4
66 – 12	8-190.20	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Bis 7 Tage	4
66 – 13	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	4
66 – 14	5-385.3	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Inzision eines Varixknotens	4
80 – 1	8-835.30	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof	< 4
80 – 2	8-835.a5	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Kryoablation: Pulmonalvenen	< 4
80 – 3	5-865.4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart	< 4
80 – 4	5-864.5	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer und distaler Oberschenkel	< 4
80 – 5	5-864.a	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel	< 4
80 – 6	5-864.9	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel	< 4
80 – 7	5-864.7	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie	< 4
80 – 8	5-386.a5	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Oberschenkel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 9	5-386.a6	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß	< 4
80 – 10	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	< 4
80 – 11	5-892.1b	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion	< 4
80 – 12	5-892.1g	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß	< 4
80 – 13	5-892.1f	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel	< 4
80 – 14	5-892.0c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion	< 4
80 – 15	5-892.0e	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie	< 4
80 – 16	5-469.20	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	< 4
80 – 17	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
80 – 18	5-389.54	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	< 4
80 – 19	5-389.00	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	< 4
80 – 20	5-389.40	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien thorakal: A. subclavia	< 4
80 – 21	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	< 4
80 – 22	5-393.51	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorofemoral	< 4
80 – 23	5-393.53	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes	< 4
80 – 24	5-393.42	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliofemoral	< 4
80 – 25	5-393.01	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. carotis	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 26	5-393.02	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. subclavia	< 4
80 – 27	6-002.j5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 25,00 mg bis unter 31,25 mg	< 4
80 – 28	8-98f.11	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	< 4
80 – 29	8-500	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)	< 4
80 – 30	1-490.6	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel	< 4
80 – 31	8-989.1	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	< 4
80 – 32	5-896.2g	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß	< 4
80 – 33	5-896.1c	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion	< 4
80 – 34	5-896.0g	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß	< 4
80 – 35	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	< 4
80 – 36	3-226	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel	< 4
80 – 37	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	< 4
80 – 38	3-221	Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel	< 4
80 – 39	5-851.a9	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, perkutan: Unterschenkel	< 4
80 – 40	5-900.15	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hals	< 4
80 – 41	5-900.1c	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion	< 4
80 – 42	1-265.4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalem QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 43	1-265.f	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflattern	< 4
80 – 44	1-265.e	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflimmern	< 4
80 – 45	1-266.1	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)	< 4
80 – 46	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	< 4
80 – 47	5-381.55	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca interna	< 4
80 – 48	5-381.83	Endarteriektomie: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior	< 4
80 – 49	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	< 4
80 – 50	5-38a.16	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Bifurkationsprothese, aortobiliakal mit 1 Fenestrierung	< 4
80 – 51	5-38a.1b	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Bifurkationsprothese, aortobiliakal mit 2 Seitenarmen	< 4
80 – 52	5-38a.1e	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Rohrprothese, aortal ohne Fenestrierung oder Seitenarm	< 4
80 – 53	5-38a.8a	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracoabdominalis: Rohrprothese, mit insgesamt 3 Seitenarmen und Fenestrierungen, in unterschiedlicher Kombination	< 4
80 – 54	5-38a.41	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Becken: Rohrprothese, iliakal mit Seitenarm	< 4
80 – 55	5-38a.a1	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Bei Hybridverfahren an Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta thoracica: Mit Implantation von zwei Stent-Prothesen	< 4
80 – 56	8-192.3g	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 57	8-192.3f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Unterschenkel	< 4
80 – 58	8-192.1e	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie	< 4
80 – 59	8-192.1f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel	< 4
80 – 60	8-192.0g	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß	< 4
80 – 61	8-192.0c	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion	< 4
80 – 62	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	< 4
80 – 63	5-852.09	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterschenkel	< 4
80 – 64	5-401.00	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung	< 4
80 – 65	5-902.4f	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel	< 4
80 – 66	5-901.0e	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie	< 4
80 – 67	8-803.2	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	< 4
80 – 68	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	< 4
80 – 69	8-980.11	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte	< 4
80 – 70	5-780.6v	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale	< 4
80 – 71	5-780.6w	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 72	5-850.6x	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Sonstige	< 4
80 – 73	5-850.79	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, perkutan: Unterschenkel	< 4
80 – 74	5-380.54	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	< 4
80 – 75	5-380.56	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese	< 4
80 – 76	5-380.72	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	< 4
80 – 77	5-380.71	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	< 4
80 – 78	5-380.73	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese	< 4
80 – 79	5-380.24	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis	< 4
80 – 80	5-380.20	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterarm und Hand: A. ulnaris	< 4
80 – 81	5-380.84	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis	< 4
80 – 82	5-380.80	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis anterior	< 4
80 – 83	5-380.83	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. tibialis posterior	< 4
80 – 84	5-380.87	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese	< 4
80 – 85	5-380.9b	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis	< 4
80 – 86	5-380.93	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. subclavia	< 4
80 – 87	1-268.3	Kardiales Mapping: Rechter Ventrikel	< 4
80 – 88	1-268.0	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 89	8-987.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	< 4
80 – 90	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	< 4
80 – 91	8-390.1	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage	< 4
80 – 92	5-541.0	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	< 4
80 – 93	5-894.1e	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie	< 4
80 – 94	5-903.2e	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, kleinflächig: Oberschenkel und Knie	< 4
80 – 95	3-824.2	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung	< 4
80 – 96	8-132.2	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend	< 4
80 – 97	5-388.71	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	< 4
80 – 98	5-388.12	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis	< 4
80 – 99	5-38f.4	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Aorta	< 4
80 – 100	5-38f.b	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Gefäße Oberschenkel	< 4
80 – 101	5-38f.c	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel	< 4
80 – 102	5-38e.0b	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	< 4
80 – 103	5-38d.09	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gedeckten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	< 4
80 – 104	5-38d.19	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Andere Gefäße abdominal	< 4
80 – 105	5-38d.1a	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gedeckten Stents: Zwei und mehr Stents: Gefäße viszeral	< 4
80 – 106	5-38c.09	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 107	5-38c.04	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Aorta	< 4
80 – 108	5-38c.0c	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel	< 4
80 – 109	5-38c.14	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Aorta	< 4
80 – 110	5-38c.1b	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents: Zwei Stents: Gefäße Oberschenkel	< 4
80 – 111	5-788.5x	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Sonstige	< 4
80 – 112	5-788.0b	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx	< 4
80 – 113	5-786.x	Osteosyntheseverfahren: Sonstige	< 4
80 – 114	5-395.01	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	< 4
80 – 115	5-395.72	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	< 4
80 – 116	5-395.73	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese	< 4
80 – 117	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie	< 4
80 – 118	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	< 4
80 – 119	8-837.k0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	< 4
80 – 120	8-836.04	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Aorta	< 4
80 – 121	8-836.0e	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Künstliche Gefäße	< 4
80 – 122	8-836.n2	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen	< 4
80 – 123	8-836.n6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 6 Metallspiralen	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 124	8-836.m9	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Andere Gefäße abdominal	< 4
80 – 125	8-836.m4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Aorta	< 4
80 – 126	8-836.7c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße Unterschenkel	< 4
80 – 127	8-836.8b	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße Oberschenkel	< 4
80 – 128	8-842.09	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	< 4
80 – 129	8-840.29	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: Andere Gefäße abdominal	< 4
80 – 130	8-840.04	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Aorta	< 4
80 – 131	8-840.0b	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	< 4
80 – 132	8-840.0c	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Unterschenkel	< 4
80 – 133	8-840.1b	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Gefäße Oberschenkel	< 4
80 – 134	3-612.x	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Sonstige	< 4
80 – 135	3-612.0	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Untere Hohlvene	< 4
80 – 136	3-611.1	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax: Pulmonalvenen	< 4
80 – 137	5-895.4f	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterschenkel	< 4
80 – 138	5-895.0c	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 139	5-895.0e	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie	< 4
80 – 140	5-384.72	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Rohrprothese bei Aneurysma	< 4
80 – 141	5-384.8	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta ascendens, Aortenbogen oder Aorta descendens mit Hybridprothese	< 4
80 – 142	5-394.4	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates	< 4
80 – 143	5-394.6	Revision einer Blutgefäßoperation: Verschluss eines arteriovenösen Shuntes	< 4
80 – 144	5-394.3	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Implantates	< 4
80 – 145	5-866.4	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion	< 4
80 – 146	3-606	Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel	< 4
80 – 147	3-603	Röntgendarstellung der Schlagadern im Brustkorb mit Kontrastmittel	< 4
80 – 148	3-600	Röntgendarstellung der Schlagadern im Schädel mit Kontrastmittel	< 4
80 – 149	3-602	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel	< 4
80 – 150	3-608	Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel	< 4
80 – 151	8-190.22	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 15 bis 21 Tage	< 4
80 – 152	8-190.21	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 8 bis 14 Tage	< 4
80 – 153	8-190.23	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: Mehr als 21 Tage	< 4
80 – 154	8-190.32	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumversiegelung: 15 bis 21 Tage	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 155	8-190.30	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumversiegelung: Bis 7 Tage	< 4
80 – 156	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten	< 4
80 – 157	8-144.2	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter	< 4
80 – 158	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	< 4
80 – 159	8-812.60	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE	< 4
80 – 160	8-800.c1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE	< 4
80 – 161	1-274.0	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Druckmessung	< 4
80 – 162	1-274.3	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung: Sondierung des Vorhofseptums	< 4
80 – 163	5-385.b	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Endoluminale Radiofrequenzablation	< 4
80 – 164	5-385.0	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lokale Sklerotherapie (durch Injektion)	< 4
80 – 165	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	< 4
80 – 166	5-534.1	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit Plastik	< 4
80 – 167	5-995	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Operation nicht komplett durchgeführt)	< 4
80 – 168	8-83b.01	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	< 4
80 – 169	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
80 – 170	8-83b.34	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metallspiralen zur selektiven Embolisation: Großlumiger Gefäßverschlusskörper [Vascular Plug]	< 4
80 – 171	8-83b.ba	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an anderen Gefäßen	< 4
80 – 172	8-83b.c2	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Nahtsystem	< 4
80 – 173	8-83b.50	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellierballons: 1 Modellierballon	< 4
80 – 174	8-83b.51	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellierballons: 2 oder mehr Modellierballons	< 4
80 – 175	8-83b.70	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 2 Mikrokathetersysteme	< 4
80 – 176	5-572.1	Zystostomie: Perkutan	< 4

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz (vor- und nachstationär) (Innere Medizin - Angiologie)

Art der Ambulanz: Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

Angebotene Leistung	Vorhanden
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	<input type="checkbox"/>
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	<input type="checkbox"/>

Privatambulanz (Innere Medizin-Angiologie)

Art der Ambulanz: Privatambulanz

Erläuterung: Angiologie

Angebotene Leistung	Vorhanden
Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen [z. B. Carotischirurgie]	<input type="checkbox"/>
Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>

Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen [z. B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Ulcus cruris (offenes Bein)]

Notfallambulanz (Gefäßchirurgie)

Art der Ambulanz: Notfallambulanz (24h)

Angebotene Leistung	Vorhanden
---------------------	-----------

Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen [z. B. Carotischirurgie]

Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen

Gefäßchirurgie / Viszeralchirurgie: Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen [z. B. Varizenchirurgie (Krampfaderchirurgie), Thrombosen, Ulcus cruris (offenes Bein)]

Notfallambulanz (Angiologie)

Art der Ambulanz: Notfallambulanz (24h)

Angebotene Leistung	Vorhanden
---------------------	-----------

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Abteilung Gefäßchirurgie führt keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V durch.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
---------------------	-------------------------

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	19,05	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	13,8	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Gefäßchirurgie	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Angiologie	<input type="checkbox"/>	

B-5.11.2 Pflegepersonal

Anzahl Einträge: 8

	Anzahl ¹	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	24,98	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ –innen	8,81	1 Jahr	
Pflegehelfer/ –innen	1	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre	

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

B-6 Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

**B-6.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum -
Abteilung für Angiologie**

Name: Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

Schlüssel: Angiologie (3750)

Art: Hauptabteilung

Telefon: 06032 / 996 - 0

Telefax: 06032 / 996 - 2399

E-Mail: info@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benekestr. 2 - 8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Dr. med. Karlfried Kainer

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Ärztlicher Leiter

Telefon: 06032 / 996 - 7910

Telefax: 06032 / 996 - 7989

E-Mail: gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de

**B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der
Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für
Angiologie**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

**B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	<input type="checkbox"/>	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	<input type="checkbox"/>	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

Vollstationäre Fallzahl: 181

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 4

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I70	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose	73
2	I80	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung	20
3	I26	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie	17
4	I83	Krampfadern der Beine	16
5	I71	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader	12
6 – 1	Z03	Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen	6
6 – 2	T82	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdeile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen	6
8 – 1	I65	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls	< 4

8 – 2	A46	Wundrose - Erysipel	< 4
8 – 3	E11	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2	< 4

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I70.2	Atherosklerose der Extremitätenarterien	72
2	I80.2	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten	19
3	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	17
4	I83.9	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung	14
5	I71.4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	11
6	Z03.8	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen	5
7	T82.8	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	4
8 – 1	I35.2	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz	< 4
8 – 2	I77.1	Arterienstriktur	< 4
8 – 3	Q27.3	Arteriovenöse Fehlbildung der peripheren Gefäße	< 4
8 – 4	I70.0	Atherosklerose der Aorta	< 4
8 – 5	I10.0	Benigne essentielle Hypertonie	< 4
8 – 6	Z03.3	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit	< 4
8 – 7	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	< 4
8 – 8	E11.7	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen	< 4
8 – 9	I71.0	Dissektion der Aorta	< 4
8 – 10	I74.2	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten	< 4
8 – 11	I82.2	Embolie und Thrombose der V. cava	< 4

8 – 12	T81.7	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
8 – 13	L97	Geschwür am Unterschenkel	< 4
8 – 14	T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
8 – 15	T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	< 4
8 – 16	T85.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	< 4
8 – 17	I20.0	Instabile Angina pectoris	< 4
8 – 18	T82.3	Mechanische Komplikation durch sonstige Gefäßtransplantate	< 4
8 – 19	I34.0	Mitralklappeninsuffizienz	< 4
8 – 20	R55	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps	< 4
8 – 21	L03.1	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten	< 4
8 – 22	I87.0	Postthrombotisches Syndrom	< 4
8 – 23	I73.0	Raynaud-Syndrom	< 4
8 – 24	R10.1	Schmerzen im Bereich des Oberbauches	< 4
8 – 25	M79.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes [5. Stelle: 0-9]	< 4
8 – 26	I27.2	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie	< 4
8 – 27	I80.8	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen	< 4
8 – 28	I83.1	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung	< 4
8 – 29	I83.2	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung	< 4
8 – 30	I65.2	Verschluss und Stenose der A. carotis	< 4
8 – 31	I65.3	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien	< 4
8 – 32	A46	Wundrose - Erysipel	< 4

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	42
2	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	32
3	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	27
4	8-836	Behandlung an einem Gefäß mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)	21
5	8-020	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken	15
6	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	14
7 – 1	8-840	Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhrchen (Stents) in Blutgefäße	13
7 – 2	3-614	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches	13
9 – 1	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	11
9 – 2	3-613	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel	11
9 – 3	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	11

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	42
2	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	32
3	3-607	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel	27
4	8-020.x	Therapeutische Injektion: Sonstige	15

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
5	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	14
6	3-614	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches	13
7 – 1	8-836.0b	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Oberschenkel	11
7 – 2	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	11
7 – 3	3-613	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel	11
10	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	7
11 – 1	8-836.09	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Andere Gefäße abdominal	6
11 – 2	8-840.09	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Gefäße abdominal	6
11 – 3	3-612.0	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Untere Hohlvene	6
11 – 4	3-601	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel	6
11 – 5	3-604	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel	6
16	3-602	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel	5
17 – 1	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	4
17 – 2	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	4
17 – 3	8-840.0b	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Oberschenkel	4
17 – 4	3-600	Röntgendarstellung der Schlagadern im Schädel mit Kontrastmittel	4
17 – 5	3-703.0	Szintigraphie der Lunge: Perfusionsszintigraphie	4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
17 – 6	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	4
17 – 7	5-385.2	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Lokale Exzision	4
17 – 8	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	4
25 – 1	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	< 4
25 – 2	5-892.0c	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion	< 4
25 – 3	5-399.5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)	< 4
25 – 4	1-276.1	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Aortographie	< 4
25 – 5	1-276.0	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme: Pulmonalisangiographie	< 4
25 – 6	5-361.07	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	< 4
25 – 7	5-361.13	Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Arterien	< 4
25 – 8	8-98f.10	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	< 4
25 – 9	8-500	Behandlung einer Nasenblutung durch Einbringen von Verbandstoffen (Tamponade)	< 4
25 – 10	8-989.0	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
25 – 11	5-896.1c	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion	< 4
25 – 12	3-228	Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	< 4
25 – 13	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	< 4
25 – 14	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
25 – 15	3-224.0	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	< 4
25 – 16	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	< 4
25 – 17	5-900.0f	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel	< 4
25 – 18	5-900.1c	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion	< 4
25 – 19	8-701	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation	< 4
25 – 20	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	< 4
25 – 21	5-381.42	Enderarteriektomie: Arterien thorakal: A. pulmonalis	< 4
25 – 22	5-38b.24	Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation: Arterien Unterarm und Hand: A. radialis	< 4
25 – 23	5-38a.70	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta thoracica: Rohrprothese, ohne Fenestrierung oder Seitenarm	< 4
25 – 24	8-192.0f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel	< 4
25 – 25	8-192.xg	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Fuß	< 4
25 – 26	5-983	Erneute Operation	< 4
25 – 27	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	< 4
25 – 28	8-803.2	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	< 4
25 – 29	8-980.10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte	< 4
25 – 30	8-932	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader	< 4
25 – 31	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
25 – 32	3-826	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	< 4
25 – 33	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	< 4
25 – 34	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	< 4
25 – 35	3-802	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel	< 4
25 – 36	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	< 4
25 – 37	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	< 4
25 – 38	3-900	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung	< 4
25 – 39	5-35a.00	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen: Implantation eines Aortenklappenersatzes: Endovaskulär	< 4
25 – 40	5-388.70	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	< 4
25 – 41	5-388.12	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis	< 4
25 – 42	5-37b.11	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Membranoxygenation: Implantation von Kanülen in periphere Gefäße ohne Gefäßprothese: 2 Kanülen	< 4
25 – 43	5-37b.31	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Membranoxygenation: Offen chirurgische Entfernung von Kanülen: 2 Kanülen	< 4
25 – 44	5-210.0	Operative Behandlung einer Nasenblutung: Ätzung oder Kaustik	< 4
25 – 45	8-851.50	Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit profunder Hypothermie (unter 20 °C): Ohne intraaortale Ballonokklusion	< 4
25 – 46	5-04a.2	Perkutane Sympathikolyse mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lumbosakral	< 4
25 – 47	8-837.a0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballonvalvuloplastie (Ballonvalvulotomie): Aortenklappe	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
25 – 48	8-836.02	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Schulter und Oberarm	< 4
25 – 49	8-836.0c	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): Gefäße Unterschenkel	< 4
25 – 50	8-840.02	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße Schulter und Oberarm	< 4
25 – 51	8-840.19	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Gefäße abdominal	< 4
25 – 52	8-840.1b	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: Gefäße Oberschenkel	< 4
25 – 53	3-612.x	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Sonstige	< 4
25 – 54	5-895.0c	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion	< 4
25 – 55	8-910	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)	< 4
25 – 56	5-394.0	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation	< 4
25 – 57	3-603	Röntgendarstellung der Schlagadern im Brustkorb mit Kontrastmittel	< 4
25 – 58	3-608	Röntgendarstellung kleiner Schlagadern mit Kontrastmittel	< 4
25 – 59	3-721.00	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie in Ruhe: Ohne EKG-Triggerung	< 4
25 – 60	3-721.11	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens: Myokardszintigraphie unter physischer Belastung: Mit EKG-Triggerung	< 4
25 – 61	8-190.21	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumversiegelung: 8 bis 14 Tage	< 4
25 – 62	3-703.1	Szintigraphie der Lunge: Ventilationsszintigraphie	< 4
25 – 63	3-706.1	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
25 – 64	5-916.a1	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten	< 4
25 – 65	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	< 4
25 – 66	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	< 4
25 – 67	8-810.x	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige	< 4
25 – 68	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	< 4
25 – 69	3-053	Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre	< 4
25 – 70	5-385.70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna	< 4
25 – 71	5-385.96	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize	< 4
25 – 72	5-385.4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Transkutane Unterbindung der Vv. perforantes (als selbständiger Eingriff)	< 4
25 – 73	1-612	Untersuchung der Nase durch eine Spiegelung	< 4
25 – 74	8-642	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen eingepflanzten Herzschrittmacher	< 4
25 – 75	8-506	Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandstoffen (Tamponaden) bei Blutungen	< 4
25 – 76	8-83b.0x	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Sonstige	< 4
25 – 77	8-83b.b1	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Antikörperbeschichtete Ballons	< 4
25 – 78	8-83b.ba	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an anderen Gefäßen	< 4
25 – 79	8-83b.b6	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentenfreisetzender Ballon an Koronargefäßen	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
25 – 80	8-83b.c2	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystem: Nahtsystem	< 4

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz (vor- und nachstationär) (Innere Medizin - Angiologie)

Art der Ambulanz: Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

Privatambulanz (Innere Medizin-Angiologie)

Art der Ambulanz: Privatambulanz

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Abteilung Angiologie führt keine ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V durch.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	3	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	3	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Anästhesiologie	<input type="checkbox"/>
Gefäßchirurgie	<input type="checkbox"/>

Facharztbezeichnung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Innere Medizin	<input type="checkbox"/>
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input type="checkbox"/>

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung	Vorh. Kommentar / Erläuterung
Hämostaseologie	<input type="checkbox"/>
Intensivmedizin	<input type="checkbox"/>

B-6.11.2 Pflegepersonal

Anzahl Einträge: 8

	Anzahl ¹	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	6,24	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer/ –innen	0	1 Jahr	
Pflegehelfer/ –innen	0	ab 200 Std. Basiskurs	
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre	

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

B-7 Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

B-7.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Name: Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Schlüssel: Rheumatologie (0900)

Art: Hauptabteilung

Poliklinik oder Ambulanz vorhanden

Telefon: 06032 / 996 - 2101

Telefax: 06032 / 996 - 2104

E-Mail: rheumatologie@kerckhoff-klinik.de

Zugänge

Straße: Benekestr. 2 - 8

PLZ / Ort: 61231 Bad Nauheim

Adress-Link:

Chefärzte

Name: Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner

Funktion / Arbeitsschwerpunkt: Direktor der Abteilung

Telefon: 06032 / 996 - 2101

Telefax: 06032 / 996 - 2104

E-Mail: rheumatologie@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für gesetzlich Versicherte zur stationären Behandlung:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2113

Telefax: +49 (0) 6032/996-2180

E-Mail: rheumaambulanz@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung für privat Versicherte zur stationären Behandlung:

Direktor der Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner

Telefon: +49 (0) 6032/996-2101

Telefax: +49 (0) 6032/996-2104

E-Mail: rheumatologie@kerckhoff-klinik.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Ja

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Die Abteilung Rheumatologie umfasst:

- einen bettenführenden Bereich mit 49 Betten, der in eine Allgemeinpflegestationen gegliedert ist.
- Die Abteilung kooperiert mit der Abteilung Physikalische Medizin sowie mit
- der Klinischen Immunologie mit angeschlossenen Forschungseinrichtungen.

Behandelt werden alle entzündlichen und nicht-entzündlichen rheumatischen Erkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen.

Teil der Abteilung Rheumatologie ist die Abteilung Physikalische Medizin mit den Therapiebereichen inklusive der Ergotherapie.

Das rheumatologische Team steht unter ärztlicher Behandlungsleitung eines Facharztes für Innere Medizin, Rheumatologie und Fachimmunologie der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGI).

Die Abteilung erfüllt alle Anforderungen zur Durchführung der multimodalen rheumatologischen Komplexbehandlung (eine rheumatologische Behandlung, die viele verschiedene Merkmale beinhaltet), wie z. B.:

- Team unter fachärztlicher Leitung
- Einsatz von den Therapiebereichen Physikalische Therapie, diverse Physiotherapeutika, Ergotherapie, Schmerztherapie, kognitive Verhaltenstherapie (mindestens 11 Stunden pro Woche)
- Prozessorientiertes Behandlungsmanagement, standardisierte Befunderhebung

- Einsatz von bestimmten Scores (dienen der Klassifizierung von Krankheitsbildern) zur Beurteilung der Krankheits- und Schmerzintensität
- Qualitätssicherung in der Gelenksonographie und in der Physikalischen Therapie

Ein Qualitätsmerkmal der Abteilung für Rheumatologie und klinische Immunologie stellt die täglich durchgeführte Röntgenvisite mit interdisziplinärer Fallbesprechung dar.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	<input type="checkbox"/>	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	<input type="checkbox"/>	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	<input type="checkbox"/>	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	<input type="checkbox"/>	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	<input type="checkbox"/>	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	<input type="checkbox"/>	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	<input type="checkbox"/>	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	<input type="checkbox"/>	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	<input type="checkbox"/>	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	<input type="checkbox"/>	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VR18	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren: Szintigraphie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit radiologischer Praxis

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Sonstige medizinische Bereiche	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
VX00	Diagnostik und Therapie entzündlicher Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VX00	Diagnostik und Therapie nicht-entzündlicher Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VX00	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	<input type="checkbox"/>	
VX00	Diagnostik und Therapie von chronischen Schmerzerkrankungen des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>	
VX00	Klinische Immunologie	<input type="checkbox"/>	
VX00	Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	

Diagnostische und therapeutische Maßnahmen sind:

- Endoskopien, Gelenkpunktionen, Weichteilpunktionen, Knochendichtemessung, Knochenpunktionen
- In Kooperation mit anderen Abteilungen: spezielle rheumatologische und immunologische Laboruntersuchungen, Magnetresonanztomographie der Gelenke einschließlich Niederfeld-MRT, Röntgendiagnostik, Dopplersonographie, Elektrokardiographie (EKG), Belastungs-EKG, Echokardiographie, Lungenfunktionsprüfungen
- Pharmakotherapie (Behandlung mit Medikamenten, die die Auswirkungen der Krankheit mindern oder die Rückbildung der Krankheit einleiten können), Apherese in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Gießen Marburg
- Physikalische Medizin (Diagnostik, Physikalische Therapie)
- Ergotherapie (Gelenkschutz, motorisch-funktionale Therapie, Schienenbehandlung, psychosoziale Therapie, kognitive Verhaltenstherapie)
- Kapillarmikroskopie

Neben diesem Verfahren stehen sämtliche moderne pharmakologische, medikamentöse und intensivmedizinische Behandlungsformen zur Verfügung.

Versorgungsschwerpunkt Schmerztherapie:

Schmerzen beeinflussen das physische, psychische und soziale Befinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Die Kerckhoff-Klinik führt eine interdisziplinäre Schmerztherapie durch. Die Schmerztherapie der rheumatologischen Abteilung orientiert sich an dem WHO-Schema mit Abstufungen von den Krankheitsbildern sowie der Entzündungsaktivität und der Chronizität der Schmerzen.

Im Rahmen der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen kooperiert die Abteilung Rheumatologie intensiv mit den anderen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik, vor allem mit der Abteilung Diagnostische Radiologie und der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin. Unser Krankenhaus verfügt über den Vorzug, die entsprechenden Experten sowie die notwendige medizinische Ausstattung dieser Fachdisziplinen und der medizinischen Grundlagenforschung unter einem Dach zu vereinen. Dies ermöglicht einen engen und intensiven Austausch zum Wohle des Patienten.

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Die Barrierefreiheit wurde unter Punkt A-7 komplett beschrieben, da alle diese Möglichkeiten für die gesamten Einrichtungen der Kerckhoff-Klinik gelten.

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Vollstationäre Fallzahl: 1.702

Teilstationäre Fallzahl: 0

Anzahl Betten: 49

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Fachabteilung: Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	M05	Anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor	282
2	M06	Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke	213
3	M35	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift	183

4	L40	Schuppenflechte - Psoriasis	123
5	M34	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose	99
6	M32	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes	95
7	M13	Sonstige Gelenkentzündung	84
8	M45	Entzündung der Wirbelsäule und der Darm-Kreuzbeingelenke mit Schmerzen und Versteifung - Spondylitis ankylosans	75
9	M79	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes	74
10	M31	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien	54

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	M05.8	Sonstige seropositive chronische Polyarthritits [5. Stelle: 0-9]	273
2	M06.0	Seronegative chronische Polyarthritits [5. Stelle: 0-9]	205
3	L40.5	Psoriasis-Arthropathie (M07.0-M07.3*, M09.0-*)	123
4	M45.0	Spondylitis ankylosans [5. Stelle: 0-9]	75
5	M32.1	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen	70
6	M35.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes	69
7	M79.7	Fibromyalgie [5. Stelle: 0]	65
8	M35.1	Sonstige Overlap-Syndrome	61
9	M13.8	Sonstige näher bezeichnete Arthritis [5. Stelle: 0-9]	53
10	M46.8	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien [5. Stelle: 0-9]	48
11	M34.0	Progressive systemische Sklerose	45
12	M35.3	Polymyalgia rheumatica	41

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
13	M25.5	Gelenkschmerz [5. Stelle: 0-9]	35
14	M34.8	Sonstige Formen der systemischen Sklerose	34
15	M32.8	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes	25
16 – 1	M34.1	CR(E)ST-Syndrom	20
16 – 2	M31.3	Wegener-Granulomatose	20
18	M33.2	Polymyositis	18
19 – 1	M10.0	Idiopathische Gicht [5. Stelle: 0-9]	17
19 – 2	M31.6	Sonstige Riesenzellarteriitis	17
21	M13.1	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert [5. Stelle: 1-9]	16
22	M15.0	Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose	14
23	M13.0	Polyarthritis, nicht näher bezeichnet	13
24	I77.6	Arteriitis, nicht näher bezeichnet	12
25	K50.9	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet	10
26	M15.9	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet	9
27	I73.0	Raynaud-Syndrom	8
28 – 1	M35.2	Behçet-Krankheit	7
28 – 2	M31.7	Mikroskopische Polyangiitis	7
28 – 3	M30.1	Panarteriitis mit Lungenbeteiligung	7
28 – 4	D86.0	Sarkoidose der Lunge	7
28 – 5	M05.3	Seropositive chronische Polyarthritis mit Beteiligung sonstiger Organe und Organsysteme [5. Stelle: 0-9]	7
33 – 1	D86.8	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen	6
33 – 2	M33.1	Sonstige Dermatomyositis	6
33 – 3	M48.1	Spondylitis hyperostotica [Forestier-Ott] [5. Stelle: 0-9]	6
33 – 4	E55.9	Vitamin-D-Mangel, nicht näher bezeichnet	6

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
37 – 1	M06.1	Adulte Form der Still-Krankheit [5. Stelle: 0-9]	5
37 – 2	M31.4	Aortenbogen-Syndrom [Takayasu-Syndrom]	5
37 – 3	M08.2	Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form [5. Stelle: 0-9]	5
37 – 4	M79.1	Myalgie [5. Stelle: 0-9]	5
37 – 5	M19.0	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke [5. Stelle: 1-5,7-9]	5
37 – 6	M31.5	Riesenzellarteriitis bei Polymyalgia rheumatica	5
37 – 7	M11.2	Sonstige Chondrokalzinose [5. Stelle: 0-9]	5
37 – 8	R52.2	Sonstiger chronischer Schmerz	5
45 – 1	M75.0	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel	4
45 – 2	M35.0	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]	4
45 – 3	D21.9	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet	4
45 – 4	M30.8	Sonstige mit Panarteriitis nodosa verwandte Zustände	4
45 – 5	M19.8	Sonstige näher bezeichnete Arthrose [5. Stelle: 1-5,7-9]	4
45 – 6	M53.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens [5. Stelle: 0-9]	4
45 – 7	I73.8	Sonstige näher bezeichnete periphere Gefäßkrankheiten	4
45 – 8	M15.8	Sonstige Polyarthrose	4
45 – 9	M02.8	Sonstige reaktive Arthritiden [5. Stelle: 0-9]	4
45 – 10	M54.8	Sonstige Rückenschmerzen [5. Stelle: 0-9]	4
45 – 11	M47.2	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie [5. Stelle: 0-9]	4
56 – 1	N13.5	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose	< 4
56 – 2	J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger	< 4
56 – 3	I01.1	Akute rheumatische Endokarditis	< 4
56 – 4	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
56 – 5	J84.0	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände	< 4
56 – 6	F45.4	Anhaltende Schmerzstörung	< 4
56 – 7	I35.2	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz	< 4
56 – 8	I77.5	Arteriennekrose	< 4
56 – 9	M00.8	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 10	M13.9	Arthritis, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 11	I70.2	Atherosklerose der Extremitätenarterien	< 4
56 – 12	I44.2	Atrioventrikulärer Block 3. Grades	< 4
56 – 13	M15.2	Bouchard-Knoten (mit Arthropathie)	< 4
56 – 14	M70.6	Bursitis trochanterica	< 4
56 – 15	H30.9	Chorioretinitis, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 16	M86.3	Chronische multifokale Osteomyelitis [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 17	K51.9	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 18	E11.6	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen	< 4
56 – 19	L93.0	Diskoider Lupus erythematoses	< 4
56 – 20	M00.9	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 21	I74.9	Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Arterie	< 4
56 – 22	A04.7	Enterokolitis durch Clostridium difficile	< 4
56 – 23	G72.4	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
56 – 24	L52	Entzündung der Unterhaut mit Hautrötung und teigig-derben Knoten - Erythema nodosum	< 4
56 – 25	R76.0	Erhöhter Antikörpertiter	< 4
56 – 26	L97	Geschwür am Unterschenkel	< 4
56 – 27	L88	Geschwürbildung und Absterben der Haut	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
56 – 28	H53.4	Gesichtsfelddefekte	< 4
56 – 29	M17.9	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 30	G40.6	Grand-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit mal)	< 4
56 – 31	M15.1	Heberden-Knoten (mit Arthropathie)	< 4
56 – 32	C81.9	Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 33	R20.1	Hypästhesie der Haut	< 4
56 – 34	E87.1	Hypoosmolalität und Hyponatriämie	< 4
56 – 35	M80.5	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 36	T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	< 4
56 – 37	T85.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	< 4
56 – 38	M60.0	Infektiöse Myositis [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 39	M08.3	Juvenile chronische Arthritis (seronegativ), polyartikuläre Form	< 4
56 – 40	M08.0	Juvenile chronische Polyarthritis, adulter Typ [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 41	B37.1	Kandidose der Lunge	< 4
56 – 42	R51	Kopfschmerz	< 4
56 – 43	M54.5	Kreuzschmerz	< 4
56 – 44	D89.1	Kryoglobulinämie	< 4
56 – 45	I50.1	Linksherzinsuffizienz	< 4
56 – 46	M05.1	Lungenmanifestation der seropositiven chronischen Polyarthritis (J99.0*) [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 47	A69.2	Lyme-Krankheit	< 4
56 – 48	I89.0	Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
56 – 49	G57.1	Meralgia paraesthetica	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
56 – 50	G43.9	Migräne, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 51	M35.5	Multifokale Fibrosklerose	< 4
56 – 52	G72.9	Myopathie, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 53	M60.9	Myositis, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 54	D48.0	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel	< 4
56 – 55	M89.0	Neurodystrophie [Algodystrophie] [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 56	T88.7	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge	< 4
56 – 57	R55	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps	< 4
56 – 58	M42.1	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 59	M42.9	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 60	M88.9	Osteodystrophia deformans, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 61	M83.9	Osteomalazie im Erwachsenenalter, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 62	M30.0	Panarteriitis nodosa	< 4
56 – 63	I31.3	Perikarderguss (nichtentzündlich)	< 4
56 – 64	C84.4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert	< 4
56 – 65	G62.9	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 66	M18.0	Primäre Rhizarthrose, beidseitig	< 4
56 – 67	D69.0	Purpura anaphylactoides	< 4
56 – 68	M54.1	Radikulopathie [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 69	I50.0	Rechtsherzinsuffizienz	< 4
56 – 70	M18.9	Rhizarthrose, nicht näher bezeichnet	< 4
56 – 71	M66.0	Ruptur einer Poplitealzyste	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
56 – 72	M46.1	Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
56 – 73	D86.3	Sarkoidose der Haut	< 4
56 – 74	D86.1	Sarkoidose der Lymphknoten	< 4
56 – 75	M54.6	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule	< 4
56 – 76	M79.6	Schmerzen in den Extremitäten [5. Stelle: 0-7,9]	< 4
56 – 77	L94.0	Sclerodermia circumscripta [Morphaea]	< 4
56 – 78	A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus	< 4
56 – 79	M05.9	Seropositive chronische Polyarthritits, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 80	R74.8	Sonstige abnorme Serumenzymwerte	< 4
56 – 81	I40.8	Sonstige akute Myokarditis	< 4
56 – 82	K51.8	Sonstige Colitis ulcerosa	< 4
56 – 83	K50.8	Sonstige Crohn-Krankheit	< 4
56 – 84	I20.8	Sonstige Formen der Angina pectoris	< 4
56 – 85	M08.8	Sonstige juvenile Arthritis [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 86	M87.8	Sonstige Knochennekrose [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 87	M60.8	Sonstige Myositis [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 88	R76.8	Sonstige näher bezeichnete abnorme immunologische Serumbefunde	< 4
56 – 89	M51.2	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung	< 4
56 – 90	M06.8	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritits [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 91	L30.8	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis	< 4
56 – 92	D84.8	Sonstige näher bezeichnete Immundefekte	< 4
56 – 93	M79.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 94	M48.8	Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien [5. Stelle: 0-9]	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
56 – 95	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	< 4
56 – 96	M18.1	Sonstige primäre Rhizarthrose	< 4
56 – 97	M75.8	Sonstige Schulterläsionen	< 4
56 – 98	H53.8	Sonstige Sehstörungen	< 4
56 – 99	M17.5	Sonstige sekundäre Gonarthrose	< 4
56 – 100	M16.7	Sonstige sekundäre Koxarthrose	< 4
56 – 101	M18.5	Sonstige sekundäre Rhizarthrose	< 4
56 – 102	F45.8	Sonstige somatoforme Störungen	< 4
56 – 103	M47.8	Sonstige Spondylose [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 104	D68.6	Sonstige Thrombophilien	< 4
56 – 105	L50.8	Sonstige Urtikaria	< 4
56 – 106	M50.2	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung	< 4
56 – 107	G44.2	Spannungskopfschmerz	< 4
56 – 108	Z11	Spezielles Verfahren zur Untersuchung auf Krankheiten durch Bakterien, Viren, Pilze oder Parasiten	< 4
56 – 109	E83.1	Störungen des Eisenstoffwechsels	< 4
56 – 110	M84.3	Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 111	M65.9	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 112	M76.6	Tendinitis der Achillessehne	< 4
56 – 113	M75.2	Tendinitis des M. biceps brachii	< 4
56 – 114	I73.1	Thrombangiitis obliterans [Endangiitis von-Winiwarter-Buerger]	< 4
56 – 115	K71.6	Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert	< 4
56 – 116	I48.3	Vorhofflattern, typisch	< 4
56 – 117	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	< 4

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
56 – 118	M48.5	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert [5. Stelle: 0-9]	< 4
56 – 119	A46	Wundrose - Erysipel	< 4
56 – 120	I67.2	Zerebrale Atherosklerose	< 4
56 – 121	G45.9	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet	< 4
		<ul style="list-style-type: none"> • Degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen • Osteoporose und andere Knochenstoffwechselerkrankungen • chronische Schmerzerkrankungen des Bewegungsapparates wie z. B. Fibromyalgie • alle entzündlichen und nichtentzündlichen rheumatischen Erkrankungen • Autoimmunerkrankungen, wie z.B. systemische Autoimmunerkrankungen, fibrosierende Autoimmunerkrankungen (Sklerodermie), autoimmune Thromboseneigung (Antiphospholipidsyndrom) 	

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Fachabteilung: Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	8-547	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems	722
2	3-826	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	573
3	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	400
4	3-900	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung	381
5	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	283
6	3-823	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	255
7	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	180
8	6-001	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs	174

9	8-020	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken	118
10	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	98

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	8-547.31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform	721
2	3-826	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel	572
3	1-710	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie	400
4	3-900	Messung des Mineralsalzgehaltes des Knochens - Knochendichtemessung	381
5	1-711	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird	283
6	3-823	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	255
7	3-202	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel	180
8	3-820	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel	98
9	8-020.5	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel	93
10 – 1	6-001.d2	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 40 mg bis unter 80 mg	55
10 – 2	6-001.63	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	55
12	8-983.1	Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage	53
13	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	41
14	3-828	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel	38
15	1-715	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt	31
16	3-824.0	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	30

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
17 – 1	3-225	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel	26
17 – 2	8-810.w4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g	26
19 – 1	1-712	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung	25
19 – 2	8-542.11	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament	25
21 – 1	6-001.68	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 950 mg bis unter 1.050 mg	24
21 – 2	8-020.x	Therapeutische Injektion: Sonstige	24
23	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	22
24	6-003.m3	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Abatacept, parenteral: 750 mg bis unter 1.000 mg	21
25	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	18
26 – 1	3-825	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes mit Kontrastmittel	17
26 – 2	1-843	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	17
28 – 1	3-203	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel	16
28 – 2	1-620.01	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage	16
28 – 3	3-802	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel	16
28 – 4	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	16
32	6-005.7	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Certolizumab, parenteral	15
33 – 1	6-002.b2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 75 mg bis unter 100 mg	13
33 – 2	3-742	Darstellung der Stoffwechselfvorgänge des gesamten Körperstammes mit radioaktiv markierten Substanzen (PET)	13

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
33 – 3	1-273.1	Rechtsherz-Katheteruntersuchung: Oxymetrie	13
33 – 4	8-158.h	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk	13
37 – 1	6-005.j	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Ustekinumab, parenteral	12
37 – 2	1-620.10	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	12
37 – 3	3-052	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE	12
40 – 1	6-001.e5	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 400 mg bis unter 500 mg	11
40 – 2	6-005.33	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, parenteral: 480 mg bis unter 640 mg	11
40 – 3	6-005.35	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, parenteral: 800 mg bis unter 960 mg	11
40 – 4	3-70c.2	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik: Ganzkörper-Szintigraphie zur Entzündungsdiagnostik	11
44 – 1	6-005.34	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, parenteral: 640 mg bis unter 800 mg	10
44 – 2	3-220	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel	10
44 – 3	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	10
44 – 4	3-824.2	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung	10
44 – 5	1-275.0	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen	10
49 – 1	6-006.6	Applikation von Medikamenten, Liste 6: Belimumab, parenteral	9
49 – 2	1-430.1	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus	9
49 – 3	8-810.w7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g	9
49 – 4	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	9

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
53 – 1	3-207	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel	8
53 – 2	3-227	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel	8
53 – 3	1-430.2	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge	8
56 – 1	6-001.e4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg	7
56 – 2	3-035	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung	7
58 – 1	1-425.3	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus: Lymphknoten, mediastinal	6
58 – 2	6-002.b3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 100 mg bis unter 125 mg	6
58 – 3	6-005.2	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Golimumab, parenteral	6
58 – 4	3-800	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel	6
58 – 5	8-810.w5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 35 g bis unter 45 g	6
58 – 6	3-05f	Ultraschall der Lunge mit Zugang über die Atemwege	6
64 – 1	6-001.e6	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 500 mg bis unter 600 mg	5
64 – 2	6-001.6d	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 1.850 mg bis unter 2.050 mg	5
64 – 3	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	5
64 – 4	3-806	Kernspintomographie (MRT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	5
64 – 5	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	5
69 – 1	6-001.66	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 750 mg bis unter 850 mg	4
69 – 2	6-002.fc	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 3.500 mg bis unter 4.000 mg	4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
69 – 3	3-822	Kernspintomographie (MRT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	4
69 – 4	3-705.1	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie	4
69 – 5	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	4
69 – 6	8-83b.c6	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlussystems: Resorbierbare Plugs mit Anker	4
75 – 1	8-835.30	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie: Gekühlte Radiofrequenzablation: Rechter Vorhof	< 4
75 – 2	8-547.1	Andere Immuntherapie: Mit modifizierten Antikörpern	< 4
75 – 3	8-159.x	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige	< 4
75 – 4	8-706	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung	< 4
75 – 5	6-001.d3	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg	< 4
75 – 6	6-001.e3	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg	< 4
75 – 7	6-001.e7	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg	< 4
75 – 8	6-001.e9	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg	< 4
75 – 9	6-001.6b	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 1.450 mg bis unter 1.650 mg	< 4
75 – 10	6-001.6f	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, parenteral: 2.450 mg bis unter 2.850 mg	< 4
75 – 11	6-002.n3	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bivalirudin, parenteral: 450 mg bis unter 550 mg	< 4
75 – 12	6-002.f4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg	< 4
75 – 13	6-002.f6	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 1.750 mg bis unter 2.000 mg	< 4
75 – 14	6-002.f8	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 2.250 mg bis unter 2.500 mg	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 15	6-002.f9	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 2.500 mg bis unter 2.750 mg	< 4
75 – 16	6-002.fb	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 3.000 mg bis unter 3.500 mg	< 4
75 – 17	6-002.fd	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 4.000 mg bis unter 4.500 mg	< 4
75 – 18	6-002.fg	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 5.500 mg bis unter 6.000 mg	< 4
75 – 19	6-002.f2	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Bosentan, oral: 750 mg bis unter 1.000 mg	< 4
75 – 20	6-002.pc	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg	< 4
75 – 21	6-002.b4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 125 mg bis unter 150 mg	< 4
75 – 22	6-002.b5	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Etanercept, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg	< 4
75 – 23	6-002.r7	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 3,2 g bis unter 4,0 g	< 4
75 – 24	6-003.m2	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Abatacept, parenteral: 500 mg bis unter 750 mg	< 4
75 – 25	6-005.32	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, parenteral: 320 mg bis unter 480 mg	< 4
75 – 26	6-005.36	Applikation von Medikamenten, Liste 5: Tocilizumab, parenteral: 960 mg bis unter 1.120 mg	< 4
75 – 27	8-98f.30	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	< 4
75 – 28	8-98f.20	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	< 4
75 – 29	1-502.6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel	< 4
75 – 30	1-490.2	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen	< 4
75 – 31	1-490.6	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 32	1-481.5	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Becken	< 4
75 – 33	5-896.1f	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	< 4
75 – 34	3-226	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel	< 4
75 – 35	3-206	Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel	< 4
75 – 36	3-224.0	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe	< 4
75 – 37	1-854.2	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk	< 4
75 – 38	1-854.7	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk	< 4
75 – 39	1-854.9	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Sonstige Gelenke am Fuß	< 4
75 – 40	1-691.1	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie: Mediastinoskopie	< 4
75 – 41	1-620.00	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen	< 4
75 – 42	1-265.4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Tachykardien mit schmalen QRS-Komplex oder atrialen Tachykardien	< 4
75 – 43	1-265.f	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt: Bei Vorhofflattern	< 4
75 – 44	1-266.1	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)	< 4
75 – 45	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	< 4
75 – 46	1-430.3	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie	< 4
75 – 47	3-05g.0	Endosonographie des Herzens: Intravaskulärer Ultraschall der Koronargefäße [IVUS]	< 4
75 – 48	8-192.1f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 49	8-192.0g	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß	< 4
75 – 50	8-192.0f	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel	< 4
75 – 51	8-192.xf	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Unterschenkel	< 4
75 – 52	1-537	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Naseninnenraum durch operativen Einschnitt	< 4
75 – 53	8-640.0	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)	< 4
75 – 54	5-852.89	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Unterschenkel	< 4
75 – 55	5-852.69	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterschenkel	< 4
75 – 56	5-401.10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung	< 4
75 – 57	5-401.50	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung	< 4
75 – 58	5-401.70	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mediastinal, thorakoskopisch: Ohne Markierung	< 4
75 – 59	8-607.x	Hypothermiebehandlung: Sonstige	< 4
75 – 60	5-377.30	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	< 4
75 – 61	8-980.30	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte	< 4
75 – 62	8-980.20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte	< 4
75 – 63	1-268.0	Kardiales Mapping: Rechter Vorhof	< 4
75 – 64	3-808	Kernspintomographie (MRT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen ohne Kontrastmittel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 65	3-82a	Kernspintomographie (MRT) des Beckens mit Kontrastmittel	< 4
75 – 66	3-821	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel	< 4
75 – 67	3-809	Kernspintomographie des Brustkorbes ohne Kontrastmittel (MRT)	< 4
75 – 68	8-987.00	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	< 4
75 – 69	8-987.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage	< 4
75 – 70	8-987.11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage	< 4
75 – 71	8-390.x	Lagerungsbehandlung: Sonstige	< 4
75 – 72	5-894.1e	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie	< 4
75 – 73	8-900	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene	< 4
75 – 74	5-898.6	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes	< 4
75 – 75	8-837.00	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Angioplastie (Ballon): Eine Koronararterie	< 4
75 – 76	8-837.m1	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: 2 Stents in eine Koronararterie	< 4
75 – 77	8-837.m0	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentenfreisetzen Stents: Ein Stent in eine Koronararterie	< 4
75 – 78	5-895.0f	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel	< 4
75 – 79	3-605	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel	< 4
75 – 80	3-82x	Sonstige Kernspintomographie (MRT) mit Kontrastmittel	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 81	8-144.0	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig	< 4
75 – 82	8-158.7	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Handgelenk	< 4
75 – 83	8-158.0	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humero-glenoidalgelenk	< 4
75 – 84	8-158.d	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Interphalangealgelenk	< 4
75 – 85	8-158.y	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: N.n.bez.	< 4
75 – 86	8-158.k	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Oberes Sprunggelenk	< 4
75 – 87	8-158.m	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Unteres Sprunggelenk	< 4
75 – 88	8-158.r	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Zehengelenk	< 4
75 – 89	8-152.0	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard	< 4
75 – 90	8-152.1	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle	< 4
75 – 91	1-275.2	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel	< 4
75 – 92	1-275.3	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung	< 4
75 – 93	8-810.w2	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g	< 4
75 – 94	8-810.w3	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g	< 4
75 – 95	8-810.w6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g	< 4
75 – 96	8-810.x	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige	< 4

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
75 – 97	1-844	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel	< 4
75 – 98	1-760	Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden	< 4
75 – 99	8-191.x	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige	< 4
75 – 100	5-934.0	Verwendung von MRT-fähigem Material: Herzschrittmacher	< 4
75 – 101	5-230.1	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn	< 4
75 – 102	8-83b.01	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Biolimus-A9-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit Polymer	< 4
75 – 103	8-83b.0c	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentenfreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimus-freisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer	< 4

Eine besondere Kompetenzprozedur der Abteilung für Rheumatologie und Klinische Immunologie ist die sonographische Untersuchung der Gelenke und die kapillarmikroskopische Untersuchung der Gefäße sowie die Bestimmung der Knochendichte.

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die Kerckhoff-Klinik wurde durch Beschluss des Zulassungsausschusses für Ärzte in Hessen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der Versicherten der Primär- und Ersatzkassen ermächtigt. Alle gesetzlich Krankenversicherten können nach Überweisung durch kassenzugelassene Fachärzte (Internisten, Orthopäden) in unserer rheumatologischen Ambulanz behandelt werden.

Zur Behandlung in unserer Privatambulanz können privat Krankenversicherte oder Selbstzahler, die Chefarztbehandlung wünschen, jederzeit einen Untersuchungstermin vereinbaren.

Alle Leistungen der Ambulanzen werden persönlich von unseren Fachärzten erbracht.

Rheumatologische Ambulanz

Art der Ambulanz: Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)

Angebotene Leistung	Vorhanden
Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Privatambulanz Rheumatologie

Art der Ambulanz: Privatambulanz

Angebotene Leistung	Vorhanden
---------------------	-----------

Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Rheumatologische Ambulanz

In der rheumatologischen Ambulanz werden folgende Leistungen angeboten:

- Osteologie (Früherkennung der Osteoporose und andere Osteopathien)
- Klinische Immunologie (Systemische Autoimmunerkrankungen)
- Gelenkulterschall, einschließlich 2D/3D-Gefäßdarstellung
- Knochendichtemessung
- Infusionstherapien einschließlich biologischer Wirkstoffe
- Gelenkpunktionen mit/ohne Medikamenteninstillation
- Immunologisches Speziallabor in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
- Konventionelles Röntgen in Kooperation mit der Radiologie
- Magnetresonanztomographie (einschließlich Niederfeld-MRT) in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie
- Kapillarmikroskopie
- Organfunktionsdiagnostik (Herz, Lungen, Abdomen) im Rahmen der rheumatologischen Krankheitsbilder

Anmeldung zur rheumatologischen Ambulanz (gesetzlich Versicherte)

Um einen Termin in unseren rheumatologischen Ambulanzen zu vereinbaren, benötigen unsere Patienten eine Überweisung vom Facharzt für Innere Medizin oder vom Facharzt für Orthopädie.

Für Terminvereinbarungen wenden sich gesetzlich Versicherte bitte an:

Anmeldung für die rheumatologische Ambulanz:

Telefon: +49 (0) 6032/996-2080 und +49 (0) 6032/996-2017

Telefax: +49 (0) 6032/996-2180 +49 (0) 6032/996-2002 Faxterminierung

E-Mail: terminierung@kerckhoff-klinik.de

Anmeldung zur rheumatologischen Ambulanz (privat Versicherte)

Für Terminvereinbarungen wenden sich privat Versicherte bitte an:

Direktor der Abteilung Rheumatologie Prof. Dr. med. U. Müller-Ladner

Telefon: +49 (0) 6032/996-2101

Telefax: +49 (0) 6032/996-2104

E-Mail: rheumatologie@kerckhoff-klinik.de

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie führt keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durch.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

Die Kerckhoff-Klinik überweist an die Netzwerkpartner zum D-Arztverfahren.

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹	Kommentar / Erläuterung
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8	
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	6	
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0	

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit betriebsärztlichem Dienst
Hygiene und Umweltmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit beratendem Hygieneinstitut
Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
Innere Medizin und SP Kardiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
Innere Medizin und SP Pneumologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Allgemeine Pneumologie
Innere Medizin und SP Rheumatologie	<input type="checkbox"/>	
Klinische Pharmakologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der versorgenden Krankenhausapotheke
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	<input type="checkbox"/>	in Kombination mit der Mikrobiologie des Nordwest-Krankenhauses Frankfurt
Neurologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Nuklearmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit niedergelassener Praxis
Orthopädie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg

Facharztbezeichnung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Pathologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen-Marburg
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Psychokardiologie
Radiologie	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Diagnostische Radiologie
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/>	in Kooperation mit der Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung	Vorh.	Kommentar / Erläuterung
Physikalische Therapie und Balneologie	<input type="checkbox"/>	
Sportmedizin	<input type="checkbox"/>	

Die Facharztkompetenz steht interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Facharztqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-7.11.2 Pflegepersonal

Anzahl Einträge: 8

	Anzahl ¹	Ausbildungsdauer	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger/ –innen	18,43	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Altenpfleger/ –innen	0	3 Jahre	
Pflegeassistenten/ –assistentinnen	0	2 Jahre	

Krankenpflegehelfer/ –innen	0,8	1 Jahr
Pflegehelfer/ –innen	0	ab 200 Std. Basiskurs
Hebammen/ Entbindungspfleger	0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenz	0	3 Jahre

¹ Bei Hebammen/ Entbindungspflegern ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Anzahl Einträge: 1

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
-----	--	-----------	-------------------------

PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Anzahl Einträge: 2

Nr.	Zusatzqualifikationen	Vorhanden	Kommentar / Erläuterung
-----	-----------------------	-----------	-------------------------

ZP12 Praxisanleitung

ZP16 Wundmanagement

Die Zusatzqualifikationen stehen interdisziplinär allen Abteilungen der Kerckhoff-Klinik zur Verfügung. Nicht vertretene benötigte Zusatzqualifikationen sind über Kooperationen geregelt.

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Das therapeutisch tätige Personal der Kerckhoff-Klinik kann von der Abteilung bei Bedarf angefordert werden.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Einträge: 2

Leistungsbereich	Teiln.	Kommentar / Erläuterung
Schlaganfall: Akutbehandlung	<input type="checkbox"/>	nur sehr wenige Fälle, da nach Eingangsdagnostik Verlegung auf die externe Stroke Unit

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Das Krankenhaus nimmt nicht an Disease-Management-Programmen teil.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Kerckhoff-Klinik

Die interdisziplinäre Intensivmedizinische Einheit (IME) sowie die Abteilung Herzchirurgie nehmen an der Erfassung von Infektionen beim Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen teil. Erfasst werden Pneumonie-, Sepsis- und Wundinfektionsraten.

Die Projektbeschreibungen sind auf der Homepage des NRZ (Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen) www.nrz-hygiene.de unter dem Punkt Surveillance - Modul ITS-KISS für die Intensivstationen und OP-KISS für die Erfassung der postoperativen Wundinfektion) einzusehen.

Abteilung Kardiologie

Die Abteilung Kardiologie nimmt an nachfolgenden Qualitätssicherungsprojekten der DGK (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung) teil:

- Nationales Register Herzkatheter-Leistungszahlen -

Erfassung der Leistungszahlen aller Herzkatheterlabore in Deutschland

Beschreibung aktueller Trends in der invasiven Kardiologie. Abgleich mit anderen Erhebungen.

- Interventionelle Therapie Hauptstamm-Stenosen:

Interventionelle Behandlung der Hauptstamm-Stenosen der linken Kranzarterie, Erfassung von Indikation, Methodik, Kurz- und Langzeitergebnisse, Erarbeitung eines Indikations-Katalogs zur Hauptstamm-Dilatation

- ACOS - Konsekutive Patienten mit akutem Koronarsyndrom:

Externes Qualitätssicherungsprogramm zur Therapie der akuten Koronar-Syndrome in Deutschland, externe Qualitätssicherung der Therapie der akuten Koronar-Syndrome

- Deutsches Zentralregister Herzschrittmacher:

Erfassung aller in der Bundesrepublik verwendeten Herzschrittmacher und Herzschrittmacher-Elektroden, Erfassung der Herzschrittmacher zunächst nur zur Produktüberwachung, im weiteren Verlauf zur Qualitätssicherung im Sinne des §137 des SGB V.

- DES.DE (Drug-Eluting-Stents):

Die übergeordnete Zielsetzung des Registers besteht in der Analyse und Bewertung des Therapieprinzips der Drug Eluting Stents im klinischen Alltag unter den Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitssystems. Hierzu werden prospektiv Daten über die Versorgungsrealität dieses neuen Therapiekonzeptes erhoben. Die Daten sollen einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssituation kardiologischer Patienten in Deutschland liefern und werden deshalb auch für die gesundheitsökonomische Evaluierung des Therapiekonzeptes genutzt; insbesondere steht der Vergleich mit dem älteren Therapieprinzip der Bare Metal Stents (BMS) im Fokus und nicht die Abgrenzung einzelner DES untereinander.

Die Indikationen zur Intervention richten sich in der Kerckhoff-Klinik streng nach den nationalen und internationalen Leitlinien. In den Fachgruppen der GQH (Gesellschaft für Qualität Hessen) für Koronarangiographien und PCI sowie Herzschrittmacher arbeiten zwei führende Oberärzte aktiv mit.

Abteilung Herzchirurgie

Die Abteilung Herzchirurgie nimmt an der jährlich durchzuführenden Qualitätssicherung "DGTHG-Leistungsstatistik" teil. Die Fachgesellschaft DGTHG (Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie) hat für diese Statistik eine eigene Software erstellt, die den teilnehmenden Krankenhäusern zur Verfügung gestellt wird. Ziel dieser Statistik ist die Erfassung aller herzchirurgischen Eingriffe der Abteilungen (anonymisiert) und mit der Auswertung der Scores der Erfolge der Eingriffe, damit eine erweiterte Qualitätssicherung ergänzend zur gesetzlich verpflichtenden durchgeführt werden kann.

Diese Statistik wird zurzeit nicht veröffentlicht und dient zum Vergleich der Kliniken sowie zur fachlichen Diskussion zur Qualitätsverbesserung auf den Kongressen.

Seit Juni 2010 nehmen sowohl die Abteilungen Herzchirurgie als auch die Abteilung Kardiologie am Deutschen Aortenklappenregister teil. Das Deutsche Aortenklappenregister ist ein international einzigartiges Projekt zur Verbesserung der Patientensicherheit.

siehe auch: <http://www.aortenklappenregister.de/>

Abteilung Thoraxchirurgie

Die Abteilung Thoraxchirurgie führt regelmäßig interdisziplinäre Tumorboards durch. Tumorboards sind Konferenzen von Fachärztinnen und -ärzten aus verschiedenen Disziplinen der Medizin, die sich auf die Behandlung von bösartigen Tumoren spezialisiert haben. In der Kerckhoff-Klinik sind folgende Fachdisziplinen

- Thoraxchirurgie,

- Pneumologie,
- Onkologie,
- Radiologie,
- Strahlentherapie und
- Pathologie

am Tumorboard vertreten. Wichtige therapeutische Entscheidungen werden nach Beratung dieses Expertenteams getroffen.

Die Aufgaben des Tumorboards sind:

Interdisziplinäre Besprechungen von Patienten mit dem Ziel ein optimales diagnostisches und therapeutisches Vorgehen zu definieren bei Patienten mit komplexen Fragestellungen. Im Hessischen Krebsregister (HKRG) werden die Daten anonym gelistet.

Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Ultraschalluntersuchungen

Klinikintern werden sowohl Ultraschalluntersuchungen an den Gelenken und Sehnen als auch des Abdomens, Schilddrüse, Pleura und peripherer Gefäße durchgeführt.

Zudem werden im Rahmen von klinisch-wissenschaftlichen Projekten Untersuchungsverfahren ständig evaluiert und optimiert, was unmittelbar in den diagnostischen Prozess am einzelnen Patienten einfließt.

- Mitarbeit bei der Evaluation der Langzeittherapie mit Biologica (Federführung Europäische Rheuma-Liga/EULAR)
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung zur Therapie rheumatologischer Erkrankungen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung zur Erstellung und Auswertung von Ultraschallbefunden durch die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
- Mitarbeit bei den Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie der systemischen Sklerose durch die European Sklerodermie Trial and Research EUSTAR Kommission
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung zur Therapie und Diagnostik der Sklerodermie in Deutschland durch das Deutsche Netzwerk für Sklerodermie (DNSS)
- Mitarbeit bei den Empfehlungen physikalisch-medizinischer Maßnahmen in der Rheumatologie und Osteologie (Projektgruppe Physikalische Medizin der DGRh, AK REHA von Knochenstoffwechselerkrankungen und Physikalische Medizin der DGO)
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung Osteoporose-Leitlinien des Dachverbandes für deutschsprachige wissenschaftliche Gesellschaften für Osteologie (DVO)
- Teilnahme am Qualitätssicherungsprojekt der rheumatologischen Akutkliniken des Verbandes der rheumatologischen Akutkliniken (VRA) - QS-KOBRA

Abteilung Zentrallabor, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

regelmäßige Teilnahme

externe Ringversuche:

- INSTAND (Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien)
- Deutsche vereinte Gesellschaft für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL)
- Euroimmun

Teilnahme am überregionalen Qualitätszirkel Hämostaseologie

Abteilung Diagnostische Radiologie

Die Abteilung Diagnostische Radiologie nimmt an der gesetzlich geforderten Qualitätssicherung zur Prüfung der Röntgenanlagen regelmäßig teil. Die Konstanzprüfungen der Anlagen werden von einem Medizinphysikexperten durchgeführt. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Ärztlichen Prüfstelle statt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Das Krankenhaus hat in den Bereichen, für die Mindestmengen festgelegt sind, keine Leistungen erbracht.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Anzahl Einträge: 21

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Vorhanden	Kommentar / Erläuterungen
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	<input type="checkbox"/>	
CQ03	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde	<input type="checkbox"/>	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl ²

	Anzahl ²
1. Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und –psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht ¹ unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	126
2. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 1, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	92
3. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	92

¹ nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

² Anzahl der Personen